62. Jahrgang

DER REINBEKER

62. Jahr · Nr. 19 · 16. Nov. 2026 · Nächste Ausgabe: 30.11.2026

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Seniorenbeiratswahl in Reinbek S. 20

Reinbek feiert Lichterfest mit neuen Weihnachtsstraßen

Reinbeker Innenstadt verwandelt sich am 27. November von 16 bis 20 Uhr in ein festliches Winterdorf – Weihnachtsbeleuchtung wird eingeschaltet

Reinbek – Wenn Reinbeks Innenstadt im Lichterglanz erstrahlt, ist die Adventszeit nicht mehr weit: Am Freitag, 27. November, lädt die Stadt Reinbek gemeinsam mit den örtlichen Gewerbetreibenden, Vereinen und weiteren Akteuren zum traditionellen Lichterfest. Von 16 bis 20 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher rund um den Landhausplatz ein stimmungsvoller Nachmittag und Abend mit einem vielfältigen weihnachtlichen Programm.

Ein besonderes Highlight gibt es in diesem Jahr bereits auf dem Weg durch die Innenstadt: Erstmals erhalten einige Reinbeker Straßen für das Lichterfest einen weihnachtlichen Namen. So wird aus der Bahnhofstraße der »Bahnhof St. Nikolaus«, die Bergstraße verwandelt sich in den »Rentierberg«, der Schmiedesberg in die »Spielzeugschmiede« und Am Rosenplatz wird zu »Am Sternenplatz«. Die gestalteten Weihnachtsstraßen sollen die festliche Atmosphäre unterstreichen und zugleich zeigen, wie weitläufig das Lichterfest ist und wie viele Geschäfte und Angebote es in der Reinbeker Innenstadt zu entdecken gibt.

Lesen Sie weiter auf S. 10

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Reinbeker Gewerbetreibenden bieten viele fröhliche Aktionen

HEUTE:

Kostenlose Energieberatung S. 6

Wie Puck Weihnachten rettet S. 22

Taxi - Peters
Kranken-/Flughafenfahrten
0173 / 478 27 47

mini Lernkreis **Nachhilfe**
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Jetzt nochmal richtig durchstarten! Gemeinsam stark bis zum Halbjahresende!
JETZT PROBESTUNDE BUCHEN
Fragen? 0176 / 313 402 45
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig
Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN
✓ PROFESSIONELL BEWERTET
✓ PERFEKT AUFBEREITET
✓ ERFOLGREICH VERKAUFT
Jessica Karstens
Office im Angerhof in Wentorf am Rathaus
Rufen Sie gern an oder schreiben Sie mir per Email oder WhatsApp.
Telefon: 0152 24 721 715
info@karstens-immobilien.de
JETZT KOSTENFREIE BEWERTUNG ANFORDERN!

Wissen Sie schon, was Ihre Immobilie wert ist?
Ja.
Ich möchte es herausfinden!
konstant-immo.de/bewertung
Einfach online eine Bewertung anfragen. Kostenlos & unverbindlich.
Imke Timm
Geschäftsführer
KONSTANT IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau
KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT
GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau
· Schmuck
· Münzen
· Barren
· Zahngold**
· Silberbestecke*
· Uhren
· Diamanten
· Zinn
* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!
Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage
Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister

Reinbek
Die Stadt im Grünen

Stadtinformation 16. Nov. 2026

Liebe Reinbekerinnen, liebe Reinbeker,

ob wir es glauben oder nicht, bald ist schon wieder Weihnachten und damit stehen auch wieder unsere festlichen Anlässe vor der Tür:

Lichterfest und Innenstadtkonzept

Am 27. November findet ab 16 Uhr wieder unser Lichterfest rund um die Bahnhofstraße, die Bergstraße und den Schmiedesberg statt. Dann wird auch die Weihnachtsbeleuchtung wieder eingeschaltet und unsere Innenstadt in festlichem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie wieder dabei sind! Nur wenig später starten wir mit unserem Innenstadtkonzept. Dabei wollen wir uns intensiv mit der Frage beschäftigen, wie wir die Mobilität in der Innenstadt verbessern und vor allem die Aufenthaltsqualität rund um unsere Geschäfte erhöhen können. Natürlich werden wir die Anwohnerinnen und Anwohner, die Gewerbetreibenden und Sie als Kundinnen und Kunden umfassend in diesen Prozess einbeziehen. Schließlich soll unsere Innenstadt wieder zu einem Ort werden, an dem sich alle gerne aufhalten. Über die ersten Schritte werde ich Sie an dieser Stelle noch ausführlich informieren.

Neue Beete in der Innenstadt

Auch die Situation rund um den Bahnhof nehmen wir Stück für Stück in Angriff. In Kürze wird die Bahn die Aufzüge wieder freigeben. Parallel dazu entwickeln wir ein Konzept, wie das Entree unserer Stadt wieder zu einer echten Visitenkarte werden kann. Noch vor Weihnachten werden wir die Beete vor dem Bussteig auf Höhe der Taxihalteplätze neu gestalten und damit diesen Bereich wieder deutlich attraktiver machen. Schon im kommenden Sommer wird sich dieser Teil des Bahnhofsumfeldes von einer ganz anderen, deutlich schöneren Seite zeigen.

Wie wir informieren – und wie Sie sich informieren können

Gute Informationen über aktuelle kommunale Themen sind gar nicht so leicht zu finden, seitdem vor allem online sehr viel Tüdelkram geschrieben wird. Dabei informieren Städte und Gemeinden heute deutlich ausführlicher und aktiver als noch vor einigen Jahren. Wo früher ein Sachbearbeiter nebenbei eine Meldung für die Zeitung geschrieben hat, kümmern sich heute ganze Abteilungen um Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Presseartikel. Die Stadt Reinbek ist dabei schon seit Langem auf unterschiedlichen Kanälen aktiv und in vielen Bereichen tatsächlich vorne dabei. Deshalb möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten Sie haben, sich über das Geschehen in unserer Stadt zu informieren: Da sind zunächst natürlich die politischen Sitzungen, zu denen Sie jederzeit als Zuhörer kommen und zu Beginn auch Fragen stellen können. Die Termine und Tagesordnungen werden in der Regel zwei Wochen vorher auf reinbek.de veröffentlicht. Auch die Protokolle sind öffentlich zugänglich und lassen sich noch Jahre später nachlesen. Dabei gilt grundsätzlich das Öffentlichkeitsprinzip. Themen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, ist nur in einem engen, gesetzlich geregelten Rahmen möglich. Da bei den Sitzungen gelegentlich auch Journalisten zu Gast sind, berichten die Zeitungen immer wieder über aktuelle politische Themen. Allerdings wird diese Berichterstattung seltener. Auch deshalb schreibe ich einmal im Monat meine Kolumne an dieser Stelle. Ab Januar werden wir unsere Berichterstattung im Reinbeker noch einmal deutlich ausbauen. Künftig werden Sie in jeder Ausgabe ausführliche Informationen aus dem Rathaus finden. Alternierend zur Kolumne beleuchtet unser Pressesprecher René Soukop dann auf einer ganzen Seite komplexere Themen und erklärt die Hintergründe und Zusammenhänge. Parallel dazu arbeitet unsere kleine Social-Media-Redaktion. Auf Instagram, Facebook und natürlich auf reinbek.de veröffentlichen wir regelmäßig aktuelle Meldungen, manchmal sogar mehrfach in der Woche. Das können kurze Informationen und Hinweise sein, aber auch kleine Filme, die ich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aufnehme. Und manchmal begegnet Ihnen dabei auch ein ganz besonderer Mitarbeiter: Ben Bieber. Gemeinsam mit dem e-werk hat die Stadtverwaltung diese kleine Sympathiefigur entwickelt, die vor allem bei unseren Baustellenmeldungen immer wieder auftaucht. Denn auch wenn Baustellen für die Betroffenen nicht immer erfreulich sind, lassen sich die dazugehörigen Informationen durchaus mit einem kleinen Augenzwinkern vermitteln. Neben den offiziellen Informationen der Stadt berichten übrigens auch die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung auf ihren eigenen Kanälen über ihre politische Arbeit – teilweise mit beachtlicher Reichweite. Damit ist Reinbek aus meiner Sicht gar nicht schlecht aufgestellt, aber natürlich wollen wir uns darauf nicht ausruhen. Wir werden auch weiterhin mit der Zeit gehen, neue Möglichkeiten nutzen und immer wieder schauen, wie wir Sie am besten informieren und mit Ihnen im Dialog bleiben.)

Kommen Sie gut in die Weihnachtszeit!
Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU

www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

5,6 Millionen Euro Minus – und kaum Spielraum

Auch im zweiten Jahr in Folge plant Reinbek mit einem Haushaltsdefizit: Der Entwurf 2027 sieht 93,7 Mio. € Einnahmen und 99,3 Mio. € Ausgaben vor. Die Gewerbesteuer, unsere wichtigste Einnahme, sinkt um 2,5 Mio. €. Bis 2030 wächst das Defizit auf 7,3 Mio. € jährlich – vor allem durch Umlagen und Zinsen. Hinzu kommen die Schulden: Die Investitionskredite klettern bis 2030 von 56 auf 124 Mio. €. Schon 2027 reicht der laufende Betrieb nicht, um die Kredite zu tilgen – den Rest überbrückt ein Kassenkredit. Die Feuerwehrhäuser Ohe und Schönningstedt sind noch gar nicht eingerechnet. Einfach sparen wird nicht reichen. Bei rund 59 der 99 Mio. € entscheidet die Stadt nur begrenzt mit – Gehälter folgen dem Tarif, die Kreisumlage legt der Kreis fest. Um das Minus wegzusparen, müsste sie von den übrigen 40 Mio. € jeden siebten Euro streichen. Dazu kommen Aufgaben, die Bund und Land den Kommunen übertragen, ohne sie voll zu bezahlen. Deshalb müssen die Einnahmen wachsen – ein Lichtblick ist die Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland. Und das Konnexitätsprinzip muss endlich ernst genommen werden: Wer bestellt, bezahlt!

Sven Tiburg

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

Haushaltsberatungen 2027: Sozialbudget wichtiger denn je!

Alljährlich stehen zum Jahresende die Haushaltsberatungen für das Folgejahr an. Der Sozialausschuss hat bereits getagt: Gegen unsere Stimmen wurden alle Anträge auf Anpassungen der Zuschüsse für soziale Einrichtungen abgelehnt. Infolgedessen werden Leistungseinschränkungen sowie Angebotskürzungen einzelner Träger unvermeidlich sein. Gerade in Zeiten, in denen Menschen zunehmend auf Hilfen und Unterstützung angewiesen sind, sollten soziale Angebote ausreichend gefördert werden. Das ist aber dann nicht mehr gewährleistet, wenn man – nun schon seit Jahren – die Zuschüsse einfriert und nicht der Kostenentwicklung anpasst. Soziale Dienstleistungen stützen sich in erster Linie auf Personal. Aber gerade hier sind die Kosten u. a. wegen Tariflohneinführung und Tariferhöhungen dynamisch. Ein „weiter so“ lässt den Abstand zwischen Zuschuss und Kostenentwicklung stetig anwachsen. Das „Ausbluten“ der sozialen Angebote ist die Folge. Wenn sich jetzt viele Menschen zunehmend unsicher und benachteiligt fühlen, bedarf es weiter angemessener Unterstützung.

Günther Herder-Alpen

SPD

Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

Erinnerung wachhalten

Der 9. November ist einer der Tage, an denen es vielen Menschen ein Anliegen ist, an Verfolgte und Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, zum Beispiel durch das Putzen der Stolpersteine. Sieben dieser kleinen Gedenktafeln im Pflaster liegen bereits in Reinbek. Bald könnten es mehr werden: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung haben gemeinsam beschlossen, langfristig an die bekannten Schicksale in unserer Stadt zu erinnern.

Hinter jedem Stein steht ein Mensch, der hier gelebt hat, Nachbar war, Kollegin, Freund. Wer vor einem Stolperstein innehält, sich verbeugt, um die Inschrift zu lesen, begegnet diesem Menschen mitten im Alltag noch einmal.

Ein solches Vorhaben lebt davon, dass viele es mittragen. Es braucht Neugier auf die Geschichte unserer Stadt, Offenheit für Gespräche und die Bereitschaft, genauer hinzusehen. Jeder neue Stein ist eine Einladung, die Vergangenheit nicht ruhen zu lassen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese Menschen nicht vergessen werden..

Philipp Quast

FDP

Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Haushalt 2027- Realismus gefragt!

Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden auch im Reinbeker Haushaltsentwurf für 2027 sichtbar. So endet der Ergebnishaushalt im Entwurf mit einem Minus von 5,58 Mio. €. Die Gründe dafür sind vielfältig. Positiv stellen wir fest, dass zum zweiten Mal in Folge Stellen in der Verwaltung reduziert werden. In einer solchen Situation ertönt wie immer reflexhaft der Ruf nach Streichung der sogenannten freiwilligen Leistungen. Diese sind nach unserer Auffassung immer kritisch zu hinterfragen, dabei sollte jedoch das Hauptaugenmerk auf einer realistischen und sachlichen Abwägung des Möglichen und Sinnvollen liegen. Die tatsächlich ab 1. Januar 2027 streichbaren freiwilligen Leistungen ergeben eine Gesamtsumme von 380.000 €. Frühestens ab 2028 könnten weitere 1,3 Mio. € eingespart werden. Zu Bedenken ist jedoch, dass darin u.a. die Förderung der Jugendarbeit mit 557.600 € und die Seniorenarbeit mit 376.500 € enthalten ist. Die FDP-Fraktion Reinbek wird sich für den Erhalt dieser und anderer sinnvoller Förderungen einsetzen. Unabhängig von der Haushaltslage sind andere freiwillige Ausgaben zu hinterfragen. Ob zum Beispiel die Förderung von Jugendorganisationen einzelner Parteien sinnvoll ist, sollte zumindest diskutiert werden.

Bernd Uwe Rasch

Forum21

www.forum21-reinbek.de
Tel. 040/ 2548 2573

Haushalt 2027: In die Zukunft unserer Stadt investieren!

Der Haushalt 2027 muss die richtigen Schwerpunkte setzen. Für uns stehen Bildung, soziale Angebote, Feuerwehr, Bevölkerungsschutz und Kultur im Mittelpunkt. Hier entscheidet sich, wie lebenswert und zukunftsfähig unsere Stadt bleibt.

Gute Schulen und Kitas, starke Vereine und soziale Einrichtungen, eine leistungsfähige Feuerwehr sowie ein verlässlicher Bevölkerungsschutz sind für uns keine »freiwilligen Leistungen«, sondern Kernaufgaben der Kommune. Gleiches gilt für die Kultur, die Menschen zusammenbringt und unsere Stadt lebendig macht.

Unser Anspruch ist klar: Forum21 will einen Haushalt, der Verantwortung übernimmt, Prioritäten setzt und dort investiert, wo die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar profitieren. Denn eine starke Stadt braucht starke Grundlagen.

Thomas Fleckenstein

Sichtwechsel: Nightwalks – Abendspaziergänge für Frauen in ganz Stormarn

Gemeinsam sichtbar, gemeinsam sicher – Frauen erobern den öffentlichen Raum

Reinbek – Im Rahmen der »Orange Days«, des internationalen Aktionszeitraums gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Reinbek, Maria de Graaff-Willemsen, zusammen mit ihren hauptamtlichen Kolleginnen im Kreis Stormarn in diesem Jahr zu mehreren Abendspaziergängen im Kreisgebiet, den so genannten »Sichtwechsel Nightwalks für Frauen«, ein. Zusammen setzen sie damit ein Zeichen für mehr Sichtbarkeit, gegenseitige Unterstützung und einen öffentlichen Raum, in dem Frauen sich frei und selbstbestimmt bewegen können.

In ganz Stormarn sind Frauen eingeladen, gemeinsam am Abend durch den öffentlichen Raum zu gehen, ihre Wahrnehmungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die kreisweite Aktion lenkt den Blick darauf, dass öffentliche Räume bei Dunkelheit anders wahrgenommen und genutzt werden und dass Frauen dabei besonderen Unsicherheiten und Einschränkungen begegnen können.

Ein *Nightwalk* ist deshalb mehr als ein gemeinsamer Abendspaziergang. Es geht darum, den öffentlichen Raum bewusst wahrzunehmen: Welche Orte fühlen sich sicher an? Wo entstehen Unsicherheiten? Welche Erfahrungen machen Frauen unterwegs? Und welche Rahmenbedingungen können dazu beitragen, dass sich Menschen unabhängig von Geschlecht und Lebenssituation sicher und selbstbestimmt im öffentlichen Raum bewegen können?

Begleitet wird der *Nightwalk* von Wiebke Williams, Boxtrainerin und Vorsitzende von Exxact e. V., sowie Lars Draack, Inhaber der Kampfsportschule MMA Nordheide. Beide bringen ihre Erfahrungen aus den Bereichen Bewegung, Selbstbehauptung und Kampfsport ein. Neben dem Spaziergang gibt es praktische Impulse zu Prävention, Zivilcourage, Selbstbehauptung und Sicherheit im Alltag.

Termin in Reinbek: Mittwoch, 25. November, 18 Uhr. Treffpunkt: Täbyplatz, überdachter Bereich vor dem EDEKA-Eingang. Anmeldung unter gleichstellung@reinbek.de

Dauer: ca.1,5 Stunden. Nach einem rund 45-minütigen gemeinsamen Spaziergang ist in einem geschützten Raum am jeweiligen Veranstaltungsort Zeit für Austausch, Fragen und weiterführende Informationen.

Die Teilnahme an allen *Nightwalks* ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, daher unbedingt vorher anmelden!

Die *Orange Days* finden jährlich rund um den 25. November, den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, statt. Sie machen weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam und setzen sich für ein gewaltfreies Leben ein. Neben den *Nightwalks* organisieren die Gleichstellungsbeauftragten lokal noch viele weitere Veranstaltungen zum Thema. Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen innerhalb der *Orange Days* sind im gemeinsamen Flyer zusammengefasst. Dieser liegt in den beteiligten Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen im Kreis Stormarn aus.

Der *»Sichtwechsel Nightwalk«* in Reinbek findet in Kooperation mit der Volkshochschule Sachsenwald statt.

GLASEREI BEHN
Seit 1968
Wärmeschutz-Verglasung
Glaserei HB Inh. Peter Kraus
Unserer Umwelt zuliebe
Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert, Einbau in vorhandene Fenster
Kinauweg 7 · 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 · 040/727 300 41
www.glasereibehn.de · info@glasereibehn.de

STÄRKSTER SERVICE!
WIR SIND IHR SERVICE-PROFI UND BIETEN:
• Hausgeräte-Kundendienst
• Beratung, Lieferung und Montage von Hausgeräten
• Innen- und Außenbeleuchtung • Prüfung von Elektroanlagen
• Elektrotechnik • Hauszähler-/Sprechanlagen • Altbausanierung
Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf!
EURONICS
Römhild
IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST
21465 Reinbek | Humboldstraße 3 | T 040 7281420 | info@elektroroemhild.de

Springfeld & Oelkers
Immobilien
hanseatisch • professionell • exzellent bewertet
GUTSCHEIN
für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!
Alte Holstenstraße 61 · 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de · Tel. 040 - 46 99 69 39

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus
Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

LANTZ 88
Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft
Jetzt 15% Zuschuss sichern*
Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH
Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -843099
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

ELEKTROBAU HENRY KAULFUß
Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebetechnik
+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek


Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde
Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie
Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de
PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Zwischen Blaulicht und Menschlichkeit

Thore Joppich hat seinen Beruf gefunden

Reinbek – Wenn der Alarm eingeht, zählt jede Sekunde. Notfallsanitäter Thore Joppich erlebt Menschen in Ausnahmesituationen, in denen schnelle Entscheidungen und medizinisches Können gefragt sind. Unfälle, lebensbedrohliche Erkrankungen und die Sorge um Angehörige gehören zu seinem Berufsalltag. Seit seiner Ausbildung im Jahr 2020 arbeitet der heute 26-Jährige im Rettungsdienst. Doch für ihn geht es um mehr als medizinische Versorgung. »Ich möchte Menschen beistehen, ihnen Sicherheit vermitteln und Ruhe ausstrahlen, wenn ihre Welt aus den Fugen gerät«, sagt er.

Sein Interesse an der Hilfe für Menschen in Not entwickelte sich früh. Als Jugendlicher engagierte sich Thore Joppich in der Jugendfeuerwehr, später im Schulsanitätsdienst. Am Schulzentrum Mühlenredder gehörte er zu den ersten Schülern, die den Sanitätsdienst mit aufbauten und organisierten. Nach der Schule folgten ein Freiwilligendienst und die Ausbildung zum Notfallsanitäter. Schon damals gab er Erste-Hilfe-Kurse und bildete andere Schulsanitäter aus. Aus dem frühen Engagement wurde ein Beruf, der ihn bis heute begeistert. Durch die Feuerwehr hatte Thore Joppich bereits Einblicke in Einsätze und Unfallgeschehen gewonnen. Doch die unmittelbare Begegnung mit Menschen in akuter Not lässt sich nur begrenzt vorbereiten. Hinter einer Wohnungstür können Situationen warten, die Betroffene an ihre Grenzen bringen. Dann müssen medizinisches Wissen, praktische Erfahrung und Einfühlungsvermögen zusammenkommen.

Manche Einsätze bleiben auch nach Dienstschluss im Gedächtnis. Dabei sei es nicht immer allein die Schwere einer Verletzung, die eine Situation besonders belastend mache. Oft seien es die Verzweiflung der Betroffenen, die Reaktionen der Angehörigen oder die persönlichen Beziehungen zwischen den Menschen. Ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei jungen Motorradfahrern ist Thore Joppich besonders in Erinnerung geblieben. Die emotionale Situation der Beteiligten machte den Einsatz für das Team schwierig. Solche Erlebnisse ließen sich nicht einfach abschütteln. Manchmal dauere es Tage, mitunter Wochen, bis das Erlebte verarbeitet sei. »Wir lernen im Rettungsdienst, in akuten Situationen handlungsfähig zu bleiben«. Die Routine helfe, die notwendigen Schritte zu ordnen und auch unter Druck professionell zu handeln. Die eigenen Gefühle verschwänden dadurch jedoch nicht. Der Austausch mit Kollegen ist deshalb wichtig. Zusätzlich stehen speziell geschulte Ansprechpartner, sogenannte Peers, zur Verfügung, die Einsatzkräfte nach belastenden Erlebnissen unterstützen. Bei Bedarf gibt es auch psychologische Hilfe. Mit der Zeit musste er lernen, die Grenzen des eigenen Handelns zu akzeptieren, sagt Thore Joppich. Nicht jeder Krankheitsverlauf lasse sich aufhalten, nicht jedes Leben retten.

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Thore Joppich hilft Menschen in schweren Stunden

Entscheidend sei, in der jeweiligen Situation das Bestmögliche getan zu haben. Diese Erkenntnis brauche Zeit. Es gehe darum, mit den Grenzen der eigenen Möglichkeiten umzugehen, ohne die Menschlichkeit zu verlieren.

Es gibt auch Momente, die Thore Joppich zeigen, warum er diesen Beruf gewählt hat. Wenn eine Behandlung Schmerzen lindert und die Erleichterung eines Patienten sichtbar wird, erlebt er den Sinn seiner Arbeit unmittelbar. Ein Erlebnis aus seiner Ausbildungszeit ist ihm besonders in Erinnerung geblieben. Bei einer Reanimation hatte die Ehefrau eines Mannes mittleren Alters bereits mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen. Erst wenige Wochen zuvor hatte sie einen Erste-Hilfe-Kurs besucht. Das Rettungsteam setzte die Maßnahmen fort und verwendete einen Defibrillator. Schließlich schlug der Mann wieder die Augen auf und konnte sich mit den Helfern unterhalten. Für Thore Joppich sind solche Momente kaum zu übertreffen. Sie zeigen, wie wichtig es ist, in einer Notsituation nicht zu zögern. Erste-Hilfe-Kenntnisse können Leben retten – manchmal macht das Wissen aus einem einzigen Kurs den entscheidenden Unterschied.

Zum Berufsalltag gehören auch Situationen, in denen Einsatzkräfte selbst gefährdet sind. Während seiner Ausbildung wurde Thore Joppich von einem alkoholisierten Mann mit einem Küchenmesser bedroht und über einen Parkplatz verfolgt. Gemeinsam mit seinem Kollegen konnte er sich in Sicherheit bringen. Die Polizei traf schnell ein, verletzt wurde niemand. Das anschließende Gespräch mit speziell geschulten Kollegen half ihm, das Erlebte einzuordnen. Körperliche Übergriffe seien gemessen an der Zahl seiner Einsätze selten, sagt er. Dennoch sei es wichtig, Situationen früh einzuschätzen und durch Kommunikation möglichst zu entschärfen. Deeskalation ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Heute reicht Thore Joppichs Arbeit über die Einsätze im Rettungswagen hinaus. Als Praxisanleiter begleitet er Auszubildende, vermittelt praktische und teilweise theoretische Inhalte direkt an der Wache. Gemeinsam mit einem Kollegen organisiert er Ausbildungstage, unterstützt die Prüfungsvorbereitung und engagiert sich auf Kreisebene als Dozent. Parallel studiert er Medizinpädagogik. Seine letzte Klausur steht noch an, anschließend folgt die Bachelorarbeit. Wenn alles nach Plan läuft, möchte er im kommenden Frühjahr seinen Abschluss machen. Damit könnte er künftig auch an Berufsfachschulen im Rettungsdienst unterrichten. Zusätzlich bildet er sich für Aufgaben in der Führungsdienstverwaltung weiter. Sein Wunsch, Wissen weiterzugeben, passt zu seinem Verständnis des Rettungsdienstes. Gute Versorgung ist Teamarbeit. Notfallsanitäter, Ärzte, Pflegekräfte und weitere Berufsgruppen bringen unterschiedliche Kompetenzen ein. Entscheidend ist, dass sie zusammenarbeiten und sich aufeinander verlassen können.

Auch außerhalb des Berufs engagiert sich Thore Joppich für andere. Beim Arbeiter-Samariter-Bund kümmert er sich ehrenamtlich um die Aus- und Fortbildung von Helfern im Katastrophenschutz. Der Feuerwehr bleibt er ebenfalls verbunden, auch wenn ihm dafür inzwischen weniger Zeit bleibt. Ausgleich findet er beim Kochen mit seinem Partner, beim Laufen sowie mit Familie und Freunden. Hier kann er Abstand gewinnen und neue Kraft schöpfen.

Imke Kuhlmann

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ✆ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de



www.derReinbeker.de

Impressum: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ✆ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2026. Auflage: 21.800 Exemplare

Laternenumzug

Am Freitag, den 30.10. fand unser traditioneller Laternenumzug statt. Gut 400 Personen folgten dem Aufruf, gemeinsam Laterne zu laufen. Nicht wenige beeindruckten mit einer selbstgebastelten Laterne und leuchteten gemeinsam mit den Stirnlampen der Musiker des Stadtorchesters und den Fackeln der Helfer und Helferinnen den Weg aus.

Nachdem der Umzug die anliegenden Straßen unserer Sportanlage durchquert hatte, endeten wir, anders als die letzten Jahre, am Schulhof der Grundschule Mühlenredder. Dort wurde der Umzug empfangen von einem hübsch geschmückten Wichtelwald und Lichterketten, die sich um die Zäune rankten. Um den

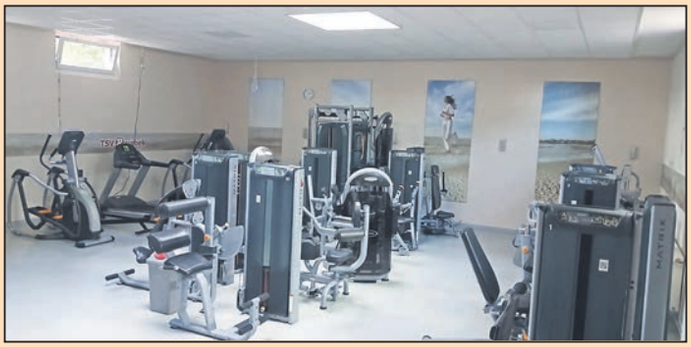


kühlen Temperaturen entgegenzuwirken, stellten wir für Groß und Klein Punsch bereit. Ein großes Dankeschön wollen wir auch an die vielen Helfer und Helferinnen richten, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben. Sowohl der Auf- und Abbau als auch der Umzug an sich ging Dank der vielen helfenden Hände reibungslos vonstatten. So waren sich am Ende alle einig, dass wieder eine tolle Veranstaltung vorbei ist, die allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und an die sie sich gerne zurückerinnern.

GeFit erstrahlt in neuem Glanz

Nach zwei Wochen Renovierungsarbeiten öffnete das Fitnessstudio GeFit am 26. Oktober wieder seine Türen. Mit einem neuen Boden und frisch gestalteten Räumlichkeiten präsentiert sich das Studio nun moderner und einladender. Möglich wurde die Renovierung nicht zuletzt durch den großartigen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer. Sowohl beim Ausräumen am 10. Oktober als auch beim Wiedereinräumen am 23. und 24. Oktober war die Unterstützung groß.

Gemeinsam wurde angepackt, organisiert und dafür gesorgt, dass das GeFit pünktlich wieder öffnen konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Mitglieder für ihren Einsatz,



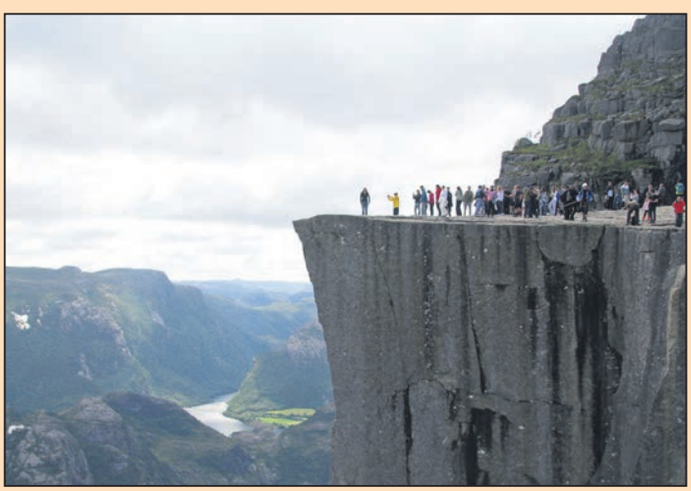
ihre Geduld und ihr Verständnis während der Schließung. Die Renovierung zeigt einmal mehr, was unseren Verein ausmacht: Zusammenhalt und gemeinschaftliches Engagement!
Du bist noch kein Mitglied und hast Lust auf ein Probetraining? Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Termine gibt es direkt im Studio, telefonisch unter 040 – 40 11 326-30 oder per E-Mail an gefit@tsv-reinbek.de.

Jugendreise 2027

Im Sommer 2027 ist es wieder so weit, die TSV Reinbek bietet für alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren eine Jugendreise nach Dänemark an. Die Reise führt uns vom 3.7. bis 17.7.27 in ein Selbstversorgerhaus nach Ballum in Süddänemark. Wir fahren mit drei Kleinbussen direkt bis zum Ferienhaus. Am Ziel angekommen werden wir zuerst gemeinsam das Haus anschauen, dann die Zimmerverteilung machen und anschließend die Autos ausladen und einziehen.

Vor Ort werden wir jeden Tag mindestens ein Spiel spielen. Von Sportspielen, über Denkspiele und kreative Aufgaben ist alles dabei. Auch Ausflüge an die Nordseeküste zum Baden im Meer, Stand Up Paddling, Lenkdrachen fliegen und Bodyboard fahren sind geplant. Der Pool im Haus lädt zu ausgiebigen Wasserballspielen und Poolpartys ein während in der Sauna und dem Whirlpool die Wellnesszeit nicht zu kurz kommt. Da es sich um ein Selbstversorgerhaus handelt, werden die Jugendlichen in Kochgruppen



eingeteilt, die den ganzen Tag für das Essen zuständig sind. Was sie kochen, dürfen sie sich dabei selbst überlegen, unsere Kochbücher stehen beratend zur Seite. Gerne genommen sind die schon traditionellen selbstgebackenen Brötchen zum Frühstück, die von der Kochgruppe nach Belieben verfeinert werden (z. B. mit Schokolade oder Käse).

Der Reisepreis in Höhe von 700€ für Mitglieder und 750€ für Nicht-Mitglieder beinhaltet alle Kosten wie An- und Abfahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Ausflüge. Außerdem im Preis inbegriffen ist der USB-Stick mit Fotos und Film der Reise, den jeder Teilnehmer beim Nachtreffen der Reise von uns erhält. Anmelden kannst du dich über unser Online-Anmeldeformular. Hast du noch Fragen hilft dir unsere Jugendwartin Svea Bokeloh gerne weiter. Du erreichst sie unter vereinsjugend@tsv-reinbek.de.

134 Jahre
TSV REINBEK

★★★★★

Babys in Bewegung

Das Kind ist da aber was nun? Nichtstun ist keine Option. Bewegung und gemeinsame Eltern-Kind-Zeit miteinander verbringen ist nun angesagt. Und wo geht das besser als in unserer Sportgruppe „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ am Donnerstagmorgen. Von 9 bis 10.30 Uhr wird gemeinsam die Sportfläche erobert. Babys im Alter zwischen 6 und 12 Monaten spielen, turnen und entdecken die Welt im Saal 3 der TSV Halle (Theodor-Storm-Straße 22). Spaß an der Bewegung und neue Sinneseindrücke sammeln stehen im Vordergrund. Auf dem Programm stehen dafür Bewegungsübungen, Spiel- und Sinnesanregungen sowie gemeinsame Lieder. Wenn dein Interesse geweckt ist, melde dich in der Geschäftsstelle unter info@tsv-reinbek.de oder telefonisch unter 040 – 40 11 326-0, um eine Probestunde zu vereinbaren.

Tanzen für Paare 60+

Seit Anfang September gibt es ein neues Tanzangebot in der TSV. Beim Angebot „Tanzen für Paare 60+“, geleitet vom Trainerpaar Marion und Wilfried Kruse stehen Standard- und Lateinamerikanische Tänze im Vordergrund. In den Vordergrund tanzen wirst du dich, gemeinsam mit deinem Tanzpartner/Tanzpartnerin. Denn was gibt es Schöneres als sich beim Tanzen gemeinsam zur Musik zu bewegen und die Sorgen des Alltags kurz mal ruhen zu lassen? Jeden Mittwoch trifft sich die Gruppe von 10:30 bis 11:30 Uhr im Saal 1 der TSV Halle (Theodor-Storm-Straße 22), um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach vorbeikommen und mitmachen. 2-maliges Schnuppertraining ist selbstverständlich möglich. Weitere Informationen erhältst du auch unter tanzen@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 16.11.26

Kostenlose Beratung zum Thema »Energie«

Kooperation der Stadt Reinbek und der Verbraucherzentrale

Reinbek – Mit einem neuen, kostenfreien Angebot richtet sich die Stadt Reinbek ab sofort an Hauseigentümer, Wohnungsbesitzer und Mieter: Einmal monatlich bietet der unabhängige Energieberater Fokko Winkler Beratung und Aufklärung zum Thema »Energie und Klimaschutz« an.

»Es handelt sich dabei um ein neues, niederschwelliges Angebot an zwei verschiedenen Standorten in Reinbek«, erklärt Bürgermeister Björn Warmer.

Das Beratungspotenzial in der Stadt sei groß, da es rund 80 Prozent Einzelhäuser gebe, viele davon wurden in den 1970/80er Jahren erbaut. Damit betrifft das Thema einen großen Teil der Reinbekerinnen und Reinbeker.

Mit dem neuen Angebot geht die Stadt eine langfristige Kooperation mit der Verbraucherzentrale ein. »Bisher gab es Vortragsreihen zu diesen Themen und Sonderberatungstage, die sehr gut besucht waren, das Interesse ist sehr groß«, sagt Reinbeks Klimaschutzmanagerin Marie Lachmann.

FOTO: STEFANIE RUTKE



Der Energieberater und Bauingenieur Fokko Winkler berät in Zukunft an zwei Standorten in Reinbek.

Jetzt stellt die Stadt Räumlichkeiten für die regelmäßigen Beratungstermine zur Verfügung. Jeweils am ersten Montag im Monat von 12.30 bis 16.30 Uhr hat der Energieberater und Bauingenieur Fokko Winkler ein offenes Ohr für die Fragen rund um das Thema »Energie und Klimaschutz«. Jede und jeder – das gilt auch für Nicht-Reinbeker – kann sich hier ganz individuell beraten und über die geeigneten Lösungen informieren lassen. Die Gespräche dauern rund 45 Minuten.

In den geraden Monaten findet die Beratung in der »Villa Tesch«, Hamburger Straße 3 (neben dem Rathaus) statt. Erster Termin ist am Montag, 7. Dezember.

In den ungeraden Monaten berät Fokko Winkler in Neuschönningstedt im Raum 6 der Begegnungsstätte, Querweg 13. Die Beratung an beiden Standorten ist kostenfrei, sie wird vom Bund finanziert.

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein empfiehlt, zum Beratungstermin alle relevanten Unterlagen wie zum Beispiel Energiekostenabrechnungen, Schornsteinfegerprotokoll, aussagekräftige Fotos von Bauteilen oder der Heizung mitzubringen.

»Energieberatung ist für sehr viele Menschen ein großes Thema, die Nachfrage steigt seit Jahren«, weiß Heike Vogel, Leiterin der Beratungsstelle Norderstedt bei der Verbraucherzentrale. »Wir merken, dass immer mehr Fragen aufkommen und beraten deshalb die Interessenten gerne in persönlichen Gesprächen.« Abgedeckt werden alle Themen, die die Verbraucher interessieren. Das Spektrum reicht dabei von Fragen zu Photovoltaik und Wärmepumpen über die richtige Dämmung oder die Suche nach »Stromfressern« in den eigenen vier Wänden oder Verbraucher lassen die Heizkostenabrechnung checken. Möglich ist auch eine Vor-Ort-Beratung nach Terminvereinbarung.

»Wir sind auf vielen Kanälen erreichbar, aber eine Terminvereinbarung ist die Voraussetzung für eine Beratung«, so Heike Vogel. Die Terminbuchung ist möglich unter ✆ 040-5238455 oder per eMail an info@vzsh.de *Stephanie Rutke*

Adventorfer Markt

Wentorf – Am Sonnabend, 28. November, verwandelt sich das Wentorfer Rathaus wieder in einen vorweihnachtlichen Treffpunkt. Von 10 bis 17 Uhr lädt der 27. ADVENTorfer Markt mit zahlreichen Ständen, einem abwechslungsreichen Programm zum Verweilen ein, organisiert wieder federführend von Sybille Marks und Imke Schaaff.

Die Besucher erwartet eine Mischung aus Kunsthandwerk, weihnachtlicher Dekoration, Mitmachaktionen und Begegnungsmöglichkeiten. Für Kinder sind Glitzertattoos (um 10.30 und 13.30 Uhr (beim Förderverein der Kindertagesstätte Burgberg) und ein Besuch beim Weihnachtsmann geplant. Ein Zauberer sorgt sowohl auf der Bühne als auch bei seinen Auftritten im Haus für Unterhaltung. In der Bücherei gibt es um 13 Uhr ein Bilderbuchkino, das E-WERK SACHSENWALD ist mit dem heißen Draht dabei und die BÜCHERFREUNDE WENTORF veranstalten einen Bücherflohmarkt. In der *Alten Schule,* Teichstraße 1, sind um 12 und um 15 Uhr weihnachtliche Lesungen für Kinder und Erwachsene geplant. Vor dem Rathaus gibt es Suppe, Würstchen oder Punsch. Auch die Tombola ist wieder fester Bestandteile des Marktes.

Der Adventorfer Markt dient nicht allein dem vorweihnachtlichen Einkauf und geselligen Beisammensein. Ein wesentliches Ziel ist es, mit dem erwirtschafteten Überschuss soziale und gemeinnützige Vorhaben zu fördern. Der Erlös aus dem Café, dem Losverkauf und dem Spendentisch) werden an soziale Wentorfer Einrichtungen gespendet. »Wir verteilen das Geld unter allen, die ein Projekt einreichen«, so Sybille Marks.

Katastrophenschutz

Wohltorf – Der DRK-Ortsverein Wohltorf lädt ein zu einer Info-Veranstaltung »Erste Hilfe und Selbstschutz – Grundlagen einer verlässlichen Krisenvorsorge« am Mittwoch, 25. November, 17 bis 20 Uhr, im Gemeindesaal Wohltorf, Kirchberg 3. Das Team vom Ortsverein informiert umfassend über »Erste Hilfe« und »Selbstschutz- und Krisenvorsorge«. Mit der Veranstaltung sollen das Wissen und die Handlungssicherheit gestärkt und ein gemeinsames Verständnis für wesentliche Vorsorgemaßnahmen im Krisenfall gefördert werden.

Die Besucher werden fundierte Informationen, praxisnahe Hinweise sowie Raum für Austausch und Fragen erfahren. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen: Wie sollte ein Haushalts- und Lebensmittelvorrat aussehen? Informiert wird über Grundlagen eines sinnvollen Vorrats, empfohlene Mengen, Haltbarkeit und strukturierte Planung. Was gehört in die Hausapotheke und wie sieht eine medizinische Grundausstattung für Notlagen aus? Welches sind die relevanten persönlichen Unterlagen, wie sollten sie aufbewahrt werden, damit sie schnell verfügbar sind?

Wie sieht eine Stromausfall- und Blackout-Vorsorge aus? Hierzu gibt es konkrete Tipps zum Umgang mit längerfristigen Energieausfällen zu den Themen Beleuchtung, Wärme, Hygiene, Trinkwasser und Kommunikation. Auch der Erste-Hilfe-Aspekt im Krisenumfeld kommt nicht zu kurz: Angeboten wird eine Auffrischung relevanter Sofortmaßnahmen sowie nützliche Ergänzungen für den persönlichen Notfall.

Wer an der kostenlosen Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter 0171-6042886 oder per eMail an drk-ov-wohltorf@t-online.de anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. *Stephanie Rutke*

Saikam
Traditionelle Thai-Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Diese Anzeige 38.61 + MwSt
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme
727 30 117

Die Glaserprofis Th. Hoch GmbH
Gutenbergstraße 11
21465 Reinbek
Tel.: 040 / 33 48 89 30
info@glaserei.com
www.glaserprofis.de
Folien | Reparaturverglasungen | Glasduschen | Ganzglastüren | Isolierglas | Kunststoffscheiben
Ladenscheiben | Ornamentgläser | Glasschiebetüren | Spiegel | Sonnenschutzisolierglas
Teilvorgespanntes Sicherheitsglas | Verbundsicherheitsglas | Wärmeschutzisolierglas
IHRE GLASERPROFIS WENN ES UM GLAS GEHT

BODE & MAI
IMMOBILIEN
Verkauf · Vermietung
Bewertung · Beratung
040 55 61 49 30
info@bode-mai.de
bode-mai.de
Ostlandring 37 · 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Frisurenland
Meisterbetrieb
Di.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 8–13 Uhr
040-72 73 02 03
www.frisurenland.com
Termine online buchbar

Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Wentorf

Wentorf – Die Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3, lädt am Freitag, 27. November, von 16 bis 18 Uhr zum alljährlichen *Tag der offenen Tür* ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Familien sind herzlich eingeladen, die Schule kennenzulernen und sich über das Bildungsangebot, die pädagogischen Schwerpunkte und das Schulleben der Gemeinschaftsschule Wentorf zu informieren.

Der Tag der offenen Tür richtet sich insbesondere an zukünftige Schülerinnen und Schüler und ihre Familien. Neben Führungen durch die Schule erwartet die Gäste verschiedene Mitmachangebote, Präsentationen und Informationsmöglichkeiten. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder der Schulleitung stehen für persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Einblicke gibt es unter anderem in die Mathe-Erlebniswelt und das LeseLernStudio. Weiterhin haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich über die Wahlpflichtkurse zu informieren, darunter Sport und Gesundheit, Gestalten, Italienisch, Rettungsschwimmen und Technik. In den Fachbereichen Chemie, Biologie und Physik können die Gäste spannende naturwissenschaftliche Experimente beobachten und verschiedene Phänomene hautnah erleben. Auch innovative Lernformate werden vorgestellt: In den FreiDay-Klassen steht von Jahrgang 5 an das Projektlernen zu selbstgewählten Themen im Fokus. Das Produktive Lernen verbindet schulisches Lernen mit praktischen Erfahrungen in Betrieben und ermöglicht den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8, schulische Inhalte mit der beruflichen Praxis zu verknüpfen.

Darüber hinaus präsentieren die Schulsozialarbeiter ihre Angebote und geben Einblicke in die »Oase«, einen Rückzugsraum für Schülerinnen und Schüler, der zur Förderung des Wohlbefindens und der sozialen Entwicklung beiträgt.

Auch die OGS stellt ihre vielfältigen Angebote und Aktivitäten vor. Der Schulelternbeirat informiert über seine Aufgaben und gibt Einblicke in sein Engagement für die Schulgemeinschaft. Schulleiterin Stephanie Zumblick und ihr Team freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN
Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde
Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Bester Start ins Leben.
Ganz nah!
Krankenhaus Reinbek
St. Adolf-Stift
Beste Medizin. Ganz nah.



Einblicke in die Geburts- und Wochenbettstation beim

TAG DER OFFENEN TÜR
am Samstag, den 28. November 2026
von 11 bis 14 Uhr

Zahlreiche Infostände (2. OG) rund um die Geburt • persönliche Begegnungen mit unserem Geburtshilfe-Team • Kreißsaal-Führungen • Präsentation der Kurs-Angebote unserer Elternschule • Imbiss / Getränke • Tombola • Kinderprogramm • und vieles mehr!



-liche Einladung!

Das Team der **Geburtshilfe** im **St. Adolf-Stift** öffnet am Samstag, den **28.11.2026 von 11 bis 14 Uhr** seine Türen. Es erwartet Sie ein buntes & informatives Programm rund um die Geburt in Reinbek.

Wir freuen uns auf Sie!

KRANKENHAUS REINBEK ST. ADOLF-STIFT
Hamburger Straße 41 • 21465 Reinbek • Tel. 040 / 72 80 -35 20 (Kreißsaal) • www.geburt-in-reinbek.de

Nachruf

Die AWO Reinbek trauert um Gisela Gräfin von der Goltz

4. März 1934 – 17. Oktober 2026

Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek trauert um Gisela Gräfin von der Goltz. Mit ihr verliert die Reinbeker AWO eine langjährige Weggefährtin, eine engagierte Sozialpolitikerin und eine Frau, die das soziale Leben unserer Stadt über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat. Sie starb am 17. Oktober im Alter von 92 Jahren. Voller Dankbarkeit blicken wir auf ihr jahrzehntelanges Wirken für die AWO zurück.

1958 kam Gisela Gräfin von der Goltz mit ihrer Familie nach Reinbek. Nach einer Ausbildung an der Höheren Handelsschule arbeitete sie zunächst als Kontoristin, bevor sie sich ihrer Familie und später mit großer Leidenschaft dem Ehrenamt widmete. 1969 trat sie in die SPD ein, ein Jahr später in die AWO. Beiden blieb sie über Jahrzehnte eng verbunden. Von 1970 bis 1974 gehörte sie für die SPD dem Stormarner Kreistag an, von 1972 bis 1974 war sie zugleich Reinbeker Stadtverordnete. Viele Jahre engagierte sie sich im Vorstand der Reinbeker SPD sowie als bürgerliches Mitglied im Sozial-, Schul- und Gebührenausschuss der Stadt – im Gebührenausschuss als erste Frau. Von 1974 bis 1982 war sie Schöffin, zudem gehörte sie dem ersten Kuratorium zur Verleihung des Olof-Palme-Preises an. Besonders eng ist ihr Name mit der Geschichte der AWO in Reinbek verbunden. Als 1977 die Ortsvereine Reinbek und Neuschönningstedt fusionierten, wurde sie zur ersten gemeinsamen Vorsitzenden gewählt. 15 Jahre lang führte sie den Ortsverein und blieb anschließend noch viele Jahre in der Seniorenarbeit aktiv. Sie organisierte Seniorennachmittage, initiierte einen Lesekreis, eine Selbsthilfegruppe für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger sowie eine Seniorentanzgruppe. Sie kümmerte sich um Mutter-Kind-Kuren, Erholungsangebote für ältere Menschen oder Kinder, Sprachferien für Jugendliche und die Gründung des Kinderrings Neuschönningstedt.

Ein besonderes Anliegen war ihr das Jugendzentrum am Schloss. Nachdem dem selbstverwalteten Jugendzentrum 1974 die Räume gekündigt worden waren, übernahm die AWO 1977 die Trägerschaft. Mit Beharrlichkeit und Verhandlungsgeschick setzte sich Gisela Gräfin von der Goltz – unterstützt von ihrem Mann Heinrich – für die dauerhafte Absicherung des Standortes und eine professionelle pädagogische Betreuung ein.

Wie nur wenige verstand sie es, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, sie zusammenzubringen und langfristig für gemeinsame Aufgaben zu gewinnen. Für ihr Engagement beim Verkauf von Wohlfahrtsmarken zeichnete Bundespräsident Roman Herzog sie 1994 aus. Auch im hohen Alter blieb sie aktiv. In der Reinbeker Flüchtlingsinitiative unterstützte sie neu angekommene Menschen und half später als Sprachpatin. Und sie blieb dem Tanzen treu, das sie über viele Jahre auch anderen Seniorinnen und Senioren nahegebracht hatte. Über Jahrzehnte war der Name von der Goltz in Reinbek nahezu gleichbedeutend mit der AWO. Sie gehörte zu den Menschen, die nicht lange darüber reden, dass unsere Gesellschaft sozialer, gerechter und menschlicher werden muss, sondern selbst dafür sorgen, dass sie es wird. Sie hat gezeigt, was unsere Werte im Alltag bedeuten: Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft stiften, Menschen unterstützen und niemanden zurücklassen.

Wir werden Gisela Gräfin von der Goltz ein ehrendes Andenken bewahren. Sie bleibt uns ein Vorbild. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

BUND-Umweltbrief

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Nistkästensäuberung in den Oher Tannen – Bericht einer Teilnehmerin

Die Leiter bollert über kleine Wurzeln und Unebenheiten. Die Luft ist herbstlich frisch. Auf dem kleinen Stichweg in die Oher Tannen leuchten von links und rechts die Blätter in schönstem Gelb und Orange. Die schwarze Walderde, verziert mit goldenen Herbstblättern, federt bei jedem Schritt. 9.50 Uhr zeigte die Uhr beim Treffpunkt am Parkplatz des Oher Sportvereins; die nächsten zwei Stunden werden wir in den Wald eintauchen und nach Nistkästen Ausschau halten, denn einmal im Jahr müssen sie gesäubert werden. Wir sind gespannt, was wir darin finden werden.

Auf dem Weg dorthin treffen wir den Erbauer der Nistkästen, Günter Weinke, der vor ca. 30 Jahren mit dem besonderen Nistkastenprojekt zum Schutz der gefiederten Waldbewohner begonnen hat und das Projekt per heute auf einen Bestand von 160 Nistkästen in den Oher Tannen ausbauen konnte. So viele wollen wir heute aber nicht öffnen und säubern. Nach einem fröhlichen Hallo machen wir uns auf den Weg, plaudernd, Akku-Schrauber, Handschuhe, Spachtel nun auch im Fahrrad mit bei.

Da, ein erster Nistkasten, Leiter an den Baum, wer klettert hoch, was werden wir finden? Lennart Schultz vom BUND, mit involviert in die Nistkästenbetreuung, kann detailliert Auskunft geben. Wurde das Nest zu Ende gebaut? Von welchen Bewohnern stammt es? Waren Meisen oder Kleiber die kunstvollen Baumeister? Woran kann man dies erkennen? War die Brut erfolgreich? Oder hat eine Maus darin zeitweilig Unterschlupf gefunden? Können wir sogar die wunderschönen, kunstvoll-kobelförmigen Tagnester der Haselmaus, bewundern? Wir decken auf… ja, das konnten wir!



FOTO: PRIVAT

Nest einer Haselmaus

Am Ende unseres Spaziergangs war die Zeit wie im Flug vergangen, die 10 Kästen, die alle bewohnt waren, gesäubert, und wir hatten dabei einen kleinen, kostbaren Blick in das faszinierende Nest-Zuhause der Oher Tannen-Bewohner werfen können. Bis alle Nistkästen jedoch wieder bezugsfertig für das nächste Frühjahr sind, werden wir noch ein paarmal unterwegs sein.

Die Reinigungsaktion wird am Sa., 21. November, fortgesetzt. Treffpunkt um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz des FC Voran Ohe, Amselstieg 26. Interessierte und helfende Hände, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen. (Bei schlechtem Wetter wird die Aktion ggf. verschoben.)

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de

Eine Burg zum Spielen

Neue Anlage für den Kindergarten Am Burgberg

Wentorf – Eine neue Burg mit Rutsche und Feuerwehrstange, darüber freuen sich die 40 Kinder des evangelischen *Kindergartens Am Burgberg*. Seit dem 9. November bereichert eine neue Spielanlage das Außengelände der Einrichtung, die auf 60 Jahre Geschichte zurückblickt. Eingeweiht wurde sie beim traditionellen Herbstfest, das mit Würstchen, Stockbrot und einem Feuerkorb gefeiert wurde.

Bei der Entscheidung für die neue Anlage durften die Kinder sich einbringen. Zur Auswahl stand ein Bahnhof oder eine Burg. Die Wahl fiel auf die Burg, die nun zum Klettern, Rutschen und Spielen einlädt. Insgesamt kostete die Spielanlage 20.000 Euro. Den größten Anteil übernahm die Kirche mit 15.000 Euro. Weitere 3.000 Euro stammen aus einer Spendenaktion der Kreissparkasse. Der Kindergarten erreichte mit rund 700 Stimmen den dritten Platz. Kita-Leiterin Annett Kalk hatte zuvor die Eltern dazu motiviert, möglichst viele Unterstützer zu gewinnen. Die verbleibenden 2.000 Euro steuerte der Förderverein des Kindergartens bei. Dieser ist eine wichtige Stütze der Einrichtung und ermöglicht neben der Finanzierung besonderer Anschaffungen auch zusätzliche Angebote. So finanziert er beispielsweise die Haltung der Kindergarten-Hühner. Auch ein Musikmobil gehört dazu. Ein Fahrzeug voller Instrumente, mit denen die Kinder verschiedene Klänge kennenlernen und mehr über die Geschichte der Musikinstrumente erfahren können.



FOTO: IMKE KUHLMANN

Die Kinder freuen sich über die neue Spielanlage

In zwei Gruppen werden insgesamt 40 Kinder von sechs Erzieherinnen betreut. Die Betreuungszeiten sind von 8 bis 14 Uhr sowie von 8 bis 16.30 Uhr. Auch Kinder mit Behinderungen finden hier ihren Platz. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Vermittlung christlicher Werte und ein respektvolles Miteinander. »Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild«, so Annett Kalk. Zuwendung, Vertrauen, Trost, Wertschätzung und Verlässlichkeit sollen den Kindern im Alltag begegnen. Religiöse Inhalte werden unter anderem durch biblische Geschichten, Gebete, Lieder und Feste vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit und dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Der Kindergarten beteiligt sich am Umweltprojekt »Kita Ökoplus«. Hinzu kommen Projekte zur Mülltrennung und Müllvermeidung sowie die Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Südstormarn. Auch soziale Aktivitäten zählen zum Konzept, etwa gemeinsames Singen im Altenheim oder Besuche bei der Bergedorfer Tafel. *Imke Kuhlmann*



Es heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen
der Menschen fort.
Samuel Smiles

Richardt & Co seit 1877
Familie Papke
www.bestattungen-richardt.de



Vermietungen & Verkäufe

Glinde/ Wohnidylle mit Weitblick: Am Sportplatz gelegenes 4-Zi.-MRH mit Ausbaureserve, ca. 119 m² Wohnfl., EBK, G-WC, V-Bad m. Du., Kamin, V-Keller, Terr.+Garten, Carport, ca. 256 m² Grdstk, V, 151,0 kWh, Gas, BJ 1980, E, € 399.000,--

HH-Bergedorf/ Liebhaber gesucht: Charmantes Altbau-Stadthaus mit 4 Einheiten, ca. 351 m² Grdstk., ca. 94 m² Nutzfläche (Gewerbe), ca. 156 m² Wohnfläche, gr. Balkone, B, 199,7 kWh, Gas, BJ 1900, F, € 495.000,--

Reinbek/ zentral gelegen: Helle 3-Zi.-OG-Whg., ca. 85 m² Wohnfl., EBK, V-Bad m. Fenster, G-WC, Blk, V, 111 kWh, Gas, BJ 73, D, € 936,-- ex+NK+KT

Reinbek-Zentrum/ Terrassenwhg: Großzüg. 3 Zi.-EG-Whg, ca. 84 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, G-WC, neuer Vinylboden, B, 149,2 kWh, Gas, BJ 80, E, € 1.008,-- ex+NK+TG-Stellpl.+KT

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf
www.hein-immobilien.de

Margrit Hein IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

hein-immobilien.de info@hein-immobilien.de



Der Volvo XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Dark.

Nur solange der Vorrat reicht.

PARKKAMERA MIT 360° SURROUND VIEW | EINPARKHILFE VORN UND HINTEN MIT AUT. BREMSEINGRIFF (HINTEN)
SAFETY ASSISTANCE | DRIVER AWARENESS | PILOT ASSIST | AUDIOSYSTEM PREMIUM SOUND BY HARMAN KARDON® | SUBWOOFER
SMARTPHONE INTEGRATION APPLE CARPLAY™ & ANDROID AUTO | DIGITAL SERVICES INKL. GOOGLE MAPS
SITZHEIZUNG VORN UND HINTEN | LENKRADHEIZUNG | STANDHEIZUNG MIT TIMER | INDUKTIVES SMARTPHONE-
LADESYSTEM (QI-STANDARD) | EL. EINSTELLBARER FAHRER- UND BEIFAHRERSITZ MIT MEMORY | KEYLESS DRIVE
EL. HECKKLAPPENAUTOMATIK | LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“ | FELGEN 19“-5-DOPPELSPEICHEN-DESIGN | UVM.

IM PRIVATKUNDENLEASING BEI UNS AB **399 EURO**/Monat [1]

Ohne Anzahlung | Sofort verfügbare Vorführwagen, EZ 10/11.2025 | 2.000 km Laufleistung
Verschiedene Farben und Ausführungen vorhanden.

Volvo XC60 T8 AWD, 228 kW (310 PS) + 107 kW (145 PS); Energieverbrauch gewichtet 13,1 kWh Strom/100 km plus 3,0 l Benzin/100 km; CO_2-Emission 68 g/km, CO_2-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 7,1 l/100 km; CO_2-Klasse F; (kombinierte WLTP-Werte).

[1] Ein Privatkunden-KM-Leasing-Angebot der VCFS, a service of Openbank Deutschland AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Dark Vorführwagen (EZ 10/11.2025, Laufleistung 2.000 km), 8-Gang Automatik, Hubraum 1.969 cm³, 228 kW (310 PS) + 107 kW (145 PS). Monatliche Leasingrate 399,– Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,– Euro, zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

B&E GRUPPE

B&E Auto Nova GmbH
Tel: 040 / 711 828 77 | Mail: verkauf.glinde@be-automobile.de
Biedenkamp 27 | 21509 Glinde | www.be-automobile.de
Ihr Volvo Partner in Norderstedt | Glinde | Ahrensburg | Kiel | Schiffdorf-Spaden

Reinbek feiert Lichterfest am Freitag, 27. November

Fortsetzung von Seite 1

Vielfältiges Programm und geöffnete Geschäfte

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen: Live-Musik und Gesang, kreative Bastelaktionen, Gewinnspiele, weihnachtliche Köstlichkeiten und viele Gelegenheiten zum Austausch machen den Bummel durch die Innenstadt zu einem besonderen Erlebnis. Viele der teilnehmenden Geschäfte verlängern ihre Öffnungszeiten an diesem Tag bis 20 Uhr. Damit bietet das Lichterfest nicht nur Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen, sondern auch in entspannter Atmosphäre nach Geschenken zu stöbern, neue Geschäfte kennenzulernen und den lokalen Handel zu unterstützen.

Programm

16 Uhr:	Feierliche Eröffnung durch Reinbeks Bürgermeister, dem E-Werk und dem Gewerbebund mit Anschalten der Weihnachtssterne
16-20 Uhr:	Aktionen, Speisen, Getränke (Geschäfte / Rathaus), mobiler Chor *Klangperle* (diverse Orte)
16.30-17.30	Mitmachaktion »Reinbek singt« (VHS-Haus)
ab 17 Uhr:	Abholung der Überraschung für Kinder beim Weihnachtsmann (Rathaus)
18-20 Uhr:	Open-House-Tanzparty (*Tanzschule Schaper*)
Ab 18 Uhr:	Live-Musik: »The Timetravellers« (*John o' Groats*)

Gemeinsam die Reinbeker Innenstadt entdecken

Auch für die jungen Gäste ist einiges vorbereitet. Eine Sternenkarte lädt Kinder dazu ein, das Lichterfest auf eigene Faust zu erkunden und an verschiedenen Stationen Stempel zu sammeln. Die Aktion ist in enger Zusammenarbeit von Stadt und Gewerbetreibenden entstanden. Wer seine Karte vollständig gefüllt hat, kann sich in der Weihnachtszentrale in der Hamburger Straße 5–7 eine kleine Überraschung beim Weihnachtsmann abholen. Dort warten außerdem weitere Mitmachangebote: In einer Fotobox können weihnachtliche Erinnerungsfotos entstehen, Buttons lassen sich selbst gestalten und natürlich dürfen auch Briefe an den Weihnachtsmann geschrieben werden.

Der offizielle Auftakt erfolgt um 16 Uhr: Bürgermeister Björn Warmer begrüßt die Gäste unter den Arkaden bei der Sachsenwald-Apotheke, Hamburger Straße 2, und schaltet gemeinsam mit Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, dem E-Werk, dem Reinbeker Gewerbebund sowie dem Weihnachtsmann anschließend die Reinbeker Weihnachtsbeleuchtung ein.

Die Stadt Reinbek, die Gewerbetreibenden, Vereine und Verbände freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen gemeinsamen Start in die Adventszeit! Programm online unter https://shorturl.at/4UL3M



Eine Übersicht der beteiligten Firmen und Standorte

Unsere Angebote zu Weihnachten

WALDHAUS REINBEK

24. und 25. Dezember 2026

WEIHNACHTSMENÜS

24. Dezember
Tischzeiten 12:00 und 12:30 Uhr

25. Dezember
Tischzeiten 12:00–14:30 Uhr, 15:30–18:00 Uhr und 19:00–21:30 Uhr

26. Dezember
Tischzeiten 12:00–14:30 Uhr, 15:30–18:00 Uhr und 19:00–21:30 Uhr

WEIHNACHTSMENÜ:
85,– € PRO PERSON 4-GANG-MENÜ
75,– € PRO PERSON 3-GANG-MENÜ
(SUPPE, HAUPTGANG, DESSERT)

VEGANES MENÜ
63,– € PRO PERSON 4-GANG-MENÜ
53,– € PRO PERSON 3-GANG-MENÜ
(SUPPE, HAUPTGANG, DESSERT)

24. Dezember 2026

WEIHNACHTSFRÜHSTÜCK

7:00 bis 11:00 Uhr
im Restaurant

35,– € PRO PERSON

11. November bis 26. Dezember 2026

GANS OHNE ARBEIT

Gans, verzehrfertig, inkl. Beilagen
Für 4 Personen, 48 Std. vorbestellen

235,– € TRANCHIERT
220,– € NICHT TRANCHIERT

25. und 26. Dezember 2026

WEIHNACHTSBRUNCH

11:00 bis 13:30 Uhr
im Saal Vier Jahreszeiten

Buffet inkl. 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Kaffee und Tee

75,– € PRO PERSON
45,– € PRO KIND 6–16 J.
(ALKOHOLFREI)
KINDER BIS 5 J. KOSTENFREI

25. und 26. Dezember 2026

WEIHNACHTSBUFFET

15:00 bis 17:30 Uhr
im Saal Vier Jahreszeiten

Buffet inkl. 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Kaffee und Tee

70,– € PRO PERSON
40,– € PRO KIND 6–16 J.
(ALKOHOLFREI)
KINDER BIS 5 J. KOSTENFREI

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Die eigene Immobilie wie ein Profi verkaufen

– Anzeige –

Invest & Living Immobilien lädt zum kostenfreien Infoabend ein



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Eine Immobilie zu verkaufen ist eine wichtige Entscheidung und wirft viele Fragen auf. Welchen Verkaufspreis kann ich ansetzen? Wo lauern Risiken? Was gilt als Nutzfläche und wie schreibe ich die perfekte Verkaufsanzeige? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Immobilienkauffrau Ilona Schellenberg von Invest & Living Immobilien am 18. November bei einem kostenfreien Infoabend im Waldhaus Reinbek.

Von 18 bis 21 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich in entspannter Atmosphäre über die Chancen und Risiken eines privaten Immobilienverkaufs zu informieren. Die Maklerin aus Neuschönningstedt möchte dabei nicht nur ihr Fachwissen weitergeben, sondern vor allem Orientierung schaffen und aufzeigen, worauf Eigentümerinnen und Eigentümer achten sollten, wenn sie ihre Immobilie selbstständig verkaufen möchten.

»Viele Eigentümer haben eine falsche Vorstellung davon, wie viel Vorbereitung und Fachwissen ein Immobilienverkauf tatsächlich erfordert. Eine realistische Einschätzung des Verkaufspreises und eine gute Verkaufsvorbereitung sind dabei das A und O. Wer hier von Anfang an sorgfältig vorgeht, kann sich später viel Ärger und unnötige Kosten ersparen«, erklärt Ilona Schellenberg. Gleichzeitig möchte sie mit einigen verbreiteten Vorstellungen aufräumen und ganz offen darüber sprechen, welche Aufgaben Eigentümer durchaus selbst übernehmen können – und wo es sinnvoll ist, einen erfahrenen Makler an seiner Seite zu haben. »Mein Rat ist: Treffen Sie wichtige Entscheidungen nicht aus dem Bauch heraus und unterschätzen Sie insbesondere die rechtlichen und organisatorischen Aspekte nicht«, so die Immobilienexpertin.

Der Infoabend richtet sich insbesondere an Menschen, die mit dem Gedanken spielen, ihre Immobilie in nächster Zeit zu verkaufen und sich zunächst unverbindlich und kostenfrei informieren möchten. Fragen, persönliche Anliegen und ein offener Austausch sind ausdrücklich erwünscht.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 18. November, von 18 bis 21 Uhr im Waldhaus Reinbek, Loddenallee 2 in Reinbek, statt. Wer zu diesem Termin nicht kann, ist herzlich zu der gleichen Veranstaltung im Baseler Hof in Hamburg eingeladen. Diese findet am 17. November von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wenn Sie dabei sein möchte, können Sie sich ganz unkompliziert telefonisch unter 040 52980147 oder über den QR-Code im Artikelbild anmelden

Werbemitteilung



VReG FestgeldPlus

Entdecken Sie die Kombination aus Festgeld und VermögenPlus**.
Interesse? Sprechen Sie uns an. Mehr auf **vreg.de/festgeldplus**

VermögenPlus: Wertschwankungen und Kapitalverluste möglich, der Vermögensverwalter trifft die Anlageentscheidungen, Kosten und Gebühren (hier Servicegebühr 1,49 % p.a.) mindern den Ertrag.

* Der Zinssatz von 4,00 % p. a. gilt ausschließlich für den Festgeldanteil für sechs Monate bei gleichzeitigem Abschluss von VermögenPlus. Aufteilung bei Abschluss: 40 % Festgeld und 60 % VermögenPlus. Gesamtanlagebetrag: 10.000 bis 500.000 Euro. Das Festgeld ist ausschließlich im Kombiangebot erhältlich und ist ein Produkt der Volksbank Raiffeisenbank eG in Verbindung mit der Union Investment. Stand: 02.11.2026.

** VermögenPlus ist eine Fondsvermögensverwaltung und kann auch unabhängig von FestgeldPlus abgeschlossen werden. Weitere Informationen und Bedingungen, Kosten und Risiken unter vreg.de/festgeldplus.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Stormarn
Niederlassung der VReG

Hypnosepraxis am Sachsenwald

Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtzunahme
Ohne Angst, zu scheitern



Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Infoveranstaltung zur Endoprothetik des Hüft-, Knie & Schultergelenks



FOTO: KH REINBEK

Reinbek – Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Krankenhauses Reinbek ist zertifiziert von EndoCert und der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC). Chefarzt Prof. Andreas Niemeier lädt zu einer Patientenveranstaltung ein: Gemeinsam mit seinem Team referiert er am Montag, 30. November von 17 bis 19 Uhr in der Aula des Krankenhauses über Arthrose und den künstlichen Gelenkersatz. Im 10-Minuten-Takt gibt es Kurzvorträge zu folgenden Themen:

- Begrüßung und Vorstellung EPZmax
- Konservative und gelenkerhaltene Therapie bei Arthrose?
- Vor der Operation – was ist wichtig?
- Schonende Anästhesie und postoperative Schmerztherapie
- Das künstliche Hüftgelenk
- Das künstliche Kniegelenk
- Das künstliche Schultergelenk
- Training und Rehabilitation vor und nach Endoprothese

Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit den Experten individuelle Fragen zu stellen. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Die Aula ist in der Nähe der Parkpalette an der Loddenallee.

Mehr Informationen gibt es online unter: www.krankenhaus-reinbek.de

UWE KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt
ÖL- und GAS-HEIZUNGEN
BRENNWERTTECHNIK · WÄRMEPUMPENTECHNIK
SCHWIMMBAD · SANITÄR · SOLARTECHNIK
Wartung und Reparatur, Badsanierung
Möllner Landstr. 30 · 21465 Reinbek
www.klosz.de
info@klosz.de
0 40 - 7 28 15 30
0172 - 1 88 40 08
eigener Notdienst 0171 - 4 03 67 79

– Anzeige –

Mit »Auto & Technik Zargari« sicher durch die kalte Jahreszeit

Glinde – Der Winter steht vor der Tür, und die Weihnachtstage rücken näher. In der Vorweihnachtszeit gibt es meist noch viel zu erledigen. Umso wichtiger ist es, das eigene Fahrzeug jetzt fit für die kalte Jahreszeit zu machen. »Kommen Sie sicher durch die kalte Jahreszeit! Machen Sie jetzt Ihr Auto winterfest mit unseren Serviceangeboten«, sagt das Team von Auto & Technik Zargari.

Ob Winter-Check, Reifenservice und Reifeneinlagerung oder Unfallinstandsetzung: In 24 Jahren hat sich die Auto & Technik Zargari GmbH in Glinde und Umgebung einen Namen als zuverlässiger Partner rund ums Auto gemacht. Der professionelle Kfz-Meisterbetrieb betreut neue und ältere Pkw und Nkw aller Marken und Klassen. Zum Angebot gehören Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten, Inspektionen nach Herstellervorgaben, Klimaanlagenservice, Autoglas-, Karosserie- und Lackierarbeiten sowie die Abwicklung von Versicherungsschäden. Großen Wert legt das Unternehmen auf eine kundennahe Betreuung. Mit seinem Rund-um-Service pflegt das Team auch die Fahrzeugflotten renommierter Firmen aus der Region.



Alexander Krausler (von links), Sadaf Yousefzada, Fenia Hamann, Caroline Zargari und David Zargari.

Als TÜV-Stützpunkt bietet der Betrieb täglich HU-Abnahmen durch einen TÜV-Ingenieur an, die rund 850 Kunden im Jahr nutzen. Auch UVV-Abnahmen gehören zum Service, ebenso ein modernes Achsmess-Center. Neun Hebebühnen sorgen für reibungslose Abläufe, darunter eine Vier-Säulen-Bühne mit bis zu 8,5 Tonnen Tragfähigkeit für Wohnmobile und Transporter.

Damit Kunden während eines Werkstattaufenthalts mobil bleiben, verfügt Auto & Technik Zargari über 28 eigene Mietfahrzeuge. Darunter sind Klein- und Mittelklassewagen, ein SUV und zwei Transporter, die Hälfte davon mit Automatik. Hinzu kommen vier Fahrräder, zwei davon mit Elektroantrieb. Außerdem gibt es einen Hol- und Bringe-Dienst.

Das erfahrene Team aus Mechanikern und Technikern kennt sich mit klassischen Modellen ebenso aus wie mit neuester Fahrzeugtechnik. Durch regelmäßige Schulungen bleibt es auf dem aktuellen Stand und darf auch Elektro- und Hybridfahrzeuge warten und reparieren.

Seit 24 Jahren gehört der bei Kunden beliebte Wagenpfleger Volker Domann zum Team. Er kümmert sich um Fahrzeugreinigung, Aufbereitung, Lederpflege, Politur und Verdeckimprägnierung und betreut die öffentliche Pkw-Waschanlage. Die Anlage wurde im Zuge einer Modernisierung durch eine ressourcenschonende Waschanlage mit Wasseraufbereitung und lackschonendem Sof-Tecs-Waschmaterial ersetzt. Neben verschiedenen Waschprogrammen bietet Volker Domann Zusatzleistungen wie Intensivfelgenreinigung und Hochdruckvorwäsche an. Auf Wunsch fährt er das Fahrzeug auch selbst in die Waschhalle. Nach der Wäsche kann ein SB-Staubsauger kostenlos genutzt werden.

Darüber hinaus verkauft und kauft das Unternehmen Gebrauchtfahrzeuge aller Typen. Auto & Technik Zargari, Wilhelm-Bergner-Straße 4 in Glinde (neben Obi), ist montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet, die Waschanlage zu denselben Zeiten. Weitere Infos gibt es unter ✆ 040-7029390 und auf www.auto-technik-zargari.de



Volvo XC60 bei B&E: viel Luxus zum attraktiven Preis

Bei BeE gibt's den Volvo XC60 schon ab € 399 monatlich - ganz ohne Anzahlung!

Glinde – Die B&E Gruppe bietet den Volvo XC60 als sofort verfügbaren Vorführwagen schon ab 399 Euro monatlich an, ohne Anzahlung und nur, solange der Vorrat reicht. Der beliebte Schwede ist ein echter Bestseller unter den Premium-SUV und verbindet als kraftvoller Plug-in-Hybrid schickes Design, jede Menge Komfort und modernste Technik.

Seit 2005 ist die B&E Gruppe eng mit der schwedischen Premiummarke Volvo verbunden. Mit heute fünf Standorten zählt sie zu den größten Volvo-Partnern Norddeutschlands. Jahrelange Erfahrung, bestens geschulte Mitarbeiter, moderne Werkstatttechnik und umfassender Rundum-Service machen B&E zu einer Top-Adresse für Volvo-Fahrer im Norden. Für den beliebten Volvo XC60 bietet das Unternehmen jetzt ein besonders attraktives Angebot.

Der schicke Schweden-SUV hat schließlich einiges zu bieten! Sein markantes Design mit klaren Linien, dem dynamisch-kraftvollen Auftritt und den charakteristischen LED-Scheinwerfern im Thors-Hammer-Look zieht die Blicke auf sich. Unter der Haube verbindet der Volvo XC60 Plug-in-Hybrid T8 AWD kraftvolle Leistung mit elektrischem Fahrspaß und souveränem Allradantrieb. Ob Stadtverkehr, Familienausflug oder lange Autobahntour – dieser Volvo ist für nahezu jede Aufgabe gerüstet und sorgt für puren Fahrspaß.

Die Ausstattung der B&E-Vorführwagen, die ab sofort für 399 Euro monatlich bei 0 Euro Anzahlung, lässt zudem kaum Wünsche offen: Hochwertige Materialien, bequeme Sitze und jede Menge Platz sorgen für echtes Premium-Gefühl. Der Kofferraum schluckt je nach Konfiguration 468 bis 1.528 Liter Gepäck. Moderne Konnektivität mit Google Maps und Apple CarPlay macht die Bedienung besonders komfortabel. Dazu kommen intelligente Assistenzsysteme sowie je nach Ausstattung eine 360-Grad-Parkkamera, Sitz-, Lenkrad- und Standheizung, elektrisch verstellbare Sitze mit Memory-Funktion, Keyless Drive, eine elektrische Heckklappe Harman-Kardon-Premium-Sound mit Subwoofer, sowie schicke 19-Zoll-Leichtmetallfelgen für einen sportlich-eleganten Auftritt.

Ab sofort stehen bei B&E im Biedenkamp in Glinde zahlreiche Volvo XC60 Plug-in-Hybrid-Vorführwagen in verschiedenen Farben und Ausführungen bereit. Die Erstzulassung erfolgte im Oktober oder November 2025; der Kilometerstand liegt bei rund 2.000 Kilometern.

Entdecken Sie jetzt weitere Informationen und Angebote unter www.be-automobile.de



FOTO: B&E GRUPPE

Der XC60 mit Fabian Götsch, Max Bayer und Stephan Schulz

almirall
feel the science

Wir bieten Jobs, die unter die Haut gehen.

Planet. People. Patients. Nachhaltigkeit und Menschen, bei Almirall im Fokus!

Für unseren **Produktionsstandort in Reinbek** suchen wir Kolleg:innen die unsere Werte teilen. Von Azubi bis Manager, mit technischem Hintergrund oder aus dem Labor: Werde Teil unseres Teams und profitiere von attraktiven Benefits, in einer modernen und zukunftsicheren Branche.

Dein neuer Job wartet schon! Jetzt Code scannen und alle Stellenausschreibungen im Detail ansehen!

top EMPLOYER Deutschland Germany 2026
FOR A BETTER WORLD OF WORK

Almirall Hermal GmbH
Scholtzstraße 3
21465 Reinbek
almirall.de

Wagschal Floristik stimmt auf den Advent ein

Adventsausstellung in der Klosterbergenstraße – Erlös für das Don Bosco-Haus



FOTO: WAGSCHAL FLORISTIK

Reinbek – Wenn im Blumengeschäft Wagschal Floristik, Klosterbergenstraße 26, der Duft von Tannengrün, Glühwein und frischen Waffeln in der Luft liegt, ist es wieder so weit: Margareta und Jürgen Wagschal laden mit ihrem Team zur Adventsausstellung ein, in diesem Jahr bereits zum 21. Mal. Geöffnet ist am Sonnabend, 21. November, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 22. November, von 11 bis 17 Uhr.

Zu sehen sind Adventskränze, Gestecke und Dekorationsideen, die das Team in eigener Werkstatt mit viel Liebe zum Detail gefertigt hat, von klassisch bis modern. Wer eigene Vorstellungen mitbringt, kann sie gemeinsam mit dem Wagschal-Team ausarbeiten und umsetzen lassen. Am Nachmittag sorgen Glühwein und frisch gebackene Waffeln für Gemütlichkeit. Das Ganze dient auch einem guten Zweck: Wie schon seit vielen Jahren kommt der Erlös dem Don Bosco-Haus in Mölln zugute.

»Die Adventsausstellung ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt«, sagt Jürgen Wagschal. »Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich in Ruhe um und holen Sie sich Ideen für ein gemütliches Zuhause im Advent.«

Kontakt unter ✆ 040-72730313

Bodenfeinschliff
PARKETT & HOLZBODENVEREDELUNG
✓ Parkett schleifen & versiegeln
✓ Reparaturen & Ausbesserungen
✓ Verlegung & Verkauf eigener Beläge
Staubarm – präzise – hochwertig
Geprüfte Profi-Technik
Damian Zieba • Tel. 0176 70 93 11 87
damian_zieba@hotmail.de
Jetzt unverbindlich anfragen

Fusspflege nach medizinischen Richtlinien
Eva's Fußpflege
Aldona Urbanska
Auf dem Großen Ruhm 77 / Danziger Str.
21465 Reinbek
Terminvereinbarungen bitte telefonisch
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
☎ 8197 8105 (auch Hausbesuche)

Was gibt's Neues in der eBike Welt Wentorf?

Die E-Bike-Saison 2027 beginnt schon jetzt! **- Anzeige –**

Wentorf – Mit TENWAYS und Megamo erweitert eBike Welt Hamburg sein Markenportfolio.

TENWAYS begeistert mit modernen E-Bikes, wartungsarmem Riemenantrieb und attraktiven Einstiegspreisen ab 1.799 Euro. Das Besondere: Alle TENWAYS-Modelle stehen bereits jetzt zur Probefahrt bereit – darunter auch ein vielseitiges E-Lastenrad!

Megamo bringt sportliche E-Mountainbikes und E-Gravelbikes mit den innovativen DJI Avinox M2- und M2S-Antrieben nach Wentorf. Ein erstes Testrad ist bereits vor Ort, weitere Modelle folgen ab Januar 2027.

Auch die neue Bosch Hub Line mit Hinterradmotor ist bereits eingetroffen und kann Probe gefahren werden.



Von Riese & Müller, FOCUS, Kalkhoff und Gazelle stehen zudem nahezu alle neuen 2027er-Modelle für ausgiebige Probefahrten bereit.

Adventszauber bei eBike Welt Hamburg!

An jedem Samstag in der Adventszeit laden wir unsere Besucher herzlich zu Glühwein an der gemütlichen Feuerschale ein. Eine schöne Gelegenheit, die neuesten E-Bikes in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.

Jetzt vorbeikommen, Neuheiten entdecken und Probe fahren und attraktive Angebote auf ausgewählte E-Bikes von CORRATEC & GIANT entdecken und bis zu 50 % sparen!

eBike Welt Hamburg · Südring 5 · 21465 Wentorf

JUWELIER IN REINBEK
INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD IST GELD WERT!
Vertrauen Sie nur dem Fachmann
www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Elektro Itzerott
24-Std.-Notdienst 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Querkamp 39 · 21521 Wohltorf
info@elektro-itzerott.de

TENWAYS: JETZT NEU!
Tenways, ab 1.799 €
e-motion e-Bike Welt Hamburg
Südring 5 | 21465 Wentorf bei Hamburg



e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

Volkstrauertag: Zweimal Gedenken in Wentorf

Die Gemeinde Wentorf lädt auf den Rathausvorplatz ein, CDU und FDP an das Ehrenmal am Burgberg

Wentorf – Der Streit um den richtigen Ort des Gedenkens prägt auch in diesem Jahr den Volkstrauertag in Wentorf. Am Sonntag, 15. November, gibt es deshalb zwei Veranstaltungen.

Um 10 Uhr laden CDU und FDP zu einem offenen Gedenken am Ehrenmal am Burgberg ein. Ein festes Rednerprogramm gibt es nicht. Wer möchte, kann eine Erinnerung oder persönliche Gedanken teilen, und wer still gedenken will, ist ebenso willkommen. Beide Parteien hatten sich im Bürgerausschuss dafür ausgesprochen, die offizielle Feier wieder an das historische Denkmal zu verlegen. Die Gemeindevertretung lehnte das mit den Stimmen von Grünen, SPD und Zukunft Wentorf ab. Als Konkurrenz zur Veranstaltung der Gemeinde verstehen CDU und FDP ihr Angebot ausdrücklich nicht. Dass der Ort historisch erklärungsbedürftig ist, räumen sie ein. Eine geplante Informationstafel soll seine Geschichte künftig einordnen.

Die offizielle Gedenkstunde der Gemeinde beginnt um 11.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz (Hauptstraße 16). Die Gedenkrede hält Pastor Mirko Klein. Der Feuerwehrmusikzug Wentorf-Börnsen übernimmt die musikalische Begleitung, außerdem werden Kränze niedergelegt. Zum Abschluss spricht Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Die Gemeindevertretung bleibt bei dem zentralen, barrierefreien Ort und verweist auf die historische Aufarbeitung: Das 1925 errichtete Kriegerdenkmal ist ein Ehrenmal für Kriegsteilnehmer, und unter den dort genannten Namen finden sich auch Angehörige nationalsozialistischer Organisationen. Wer nach der Gedenkstunde am Burgberg persönlich innehalten möchte, findet dort Blumen zum Niederlegen. Danach lädt der Bürgerverein zu Kaffee und Gesprächen in die *Alte Schule,* Teichstraße 1, ein. Im Clubraum II ist erneut eine Ausstellung zur Geschichte des Kriegerdenkmals zu sehen.

ADLER DACHTECHNIK
Sabbel nich, dat geit!
Ihr Dachdecker aus Hamburg
Einmal Adler, immer Adler
• Dacharbeiten aller Art
• Reparatur-Schnelldienst
• Flachdach- & Schornsteinsanierungen
• Sturmschäden
• Dachbeschichtung & Reinigung
• Marder & Waschbärenvergrämung
• Dachrinnenreinigung ab € 4.-/ Meter
Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!
Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!
0179/368 1254
Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg
Inh. J. Lani
AdlerDachtechnik@gmail.com

Reinbek setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Orangefarbene Sitzbank wird am 25. November eingeweiht

Reinbek – Am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, Mittwoch, 25. November, weiht die Stadt Reinbek um 11 Uhr gemeinsam mit Bürgermeister Björn Warmer eine orangefarbene Sitzbank ein. Auf ihr steht: »Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen«. Die Bank steht in der Bahnhofstraße unter der Buche vor Augenoptik Hintze.

Die Aktion haben die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und der ZONTA-Club Aumühle-Sachsenwald e. V. angestoßen. Der Club hat die Bank über ein Teil-Sponsoring mitfinanziert. Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 22. September einstimmig für die Anschaffung gestimmt. Den Antrag dazu hatte eine parteiübergreifende Gruppe von Kommunalpolitikerinnen gestellt. Die Farbe Orange stammt aus der UN-Kampagne »Orange the World«. Sie steht weltweit für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.

Eine Plakette an der Bank nennt das bundesweite Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«. Es ist unter 116 016 rund um die Uhr erreichbar. »Gewalt gegen Frauen ist kein privates, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem«, betonen die Veranstalterinnen. »Mit der orangefarbenen Bank holen wir das Thema aus der Tabuzone mitten in den Alltag der Menschen.«

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Einweihung eingeladen.



Kommentar

Wenn das Gedenken zum Streitfall wird

Der Volkstrauertag soll Menschen zusammenführen. Er erinnert an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und mahnt, wohin Hass, Ausgrenzung und politische Verblendung führen können. In Wentorf droht ausgerechnet dieser Tag zum Symbol für das Gegenteil zu werden. Statt gemeinsam zu erinnern, wird darüber gestritten, an welchem Ort das Gedenken stattfinden soll. Nun wird es zwei Parallelveranstaltungen geben. Zwei Termine, zwei Orte, zwei Ansätze und die Frage, warum eine gemeinsame Lösung offenbar nicht möglich ist.

Ein Denkmal ist mehr als eine Kulisse für eine Rede oder eine Kranzniederlegung. Es ist ein Ort mit historischer Bedeutung, ein sichtbares Zeichen der Erinnerung. Wer dort gedenken möchte, verbindet damit möglicherweise eine besondere Form der Würdigung. Wer einen anderen Ort bevorzugt, mag dafür ebenfalls Gründe haben. In Wentorf haben diese mit einigen Namen auf der Gedenktafel und der möglichen Vergangenheit dieser Personen zu tun. Doch warum ist es in Wentorf nicht gelungen, sich dennoch auf einen gemeinsamen Weg zu verständigen? Unterschiedliche Auffassungen gehören zur Demokratie. Auch über Orte, Formen und Inhalte des Gedenkens darf gestritten werden. Doch demokratische Streitkultur zeigt sich nicht darin, dass Entscheidungen wieder umgeworfen werden und am Ende jeder sein eigenes Programm durchsetzt. Sie zeigt sich darin, trotz Differenzen miteinander im Gespräch zu bleiben und Lösungen zu suchen, die auch die andere Seite respektieren kann. Wenn stattdessen zwei Parallelveranstaltungen entstehen, ist das vielleicht organisatorisch ein Ausweg. Politisch und auch für die Bürgerinnen und Bürger bleibt es ein unbefriedigendes Ergebnis. Denn es schafft eine sichtbare Trennung an einem Tag, dessen Botschaft eigentlich Zusammenhalt sein sollte. Dabei geht es auch um den Bürgerwillen. Viele Menschen dürften erwarten, dass der Volkstrauertag nicht für politische Profilierung genutzt wird, sondern allen offensteht, die sich erinnern und ein Zeichen für Frieden setzen wollen. Keine Partei kann für sich allein beanspruchen, die Mehrheit der Bürger zu vertreten. Wer den Bürgerwillen ernst nimmt, sollte ihnen zuhören und Entscheidungen akzeptieren.

Ein anderer Zugang zum Gedenken zeigt sich im Wentorfer Jugendtreff PRISMA. Dort sollen sich Jugendliche mit dem Film »Das Leben ist schön« mit den Schrecken der nationalsozialistischen Verfolgung auseinandersetzen. Das ist wichtig, denn Erinnerung lebt davon, dass auch jüngere Generationen einen eigenen Zugang zur Geschichte finden. Doch gerade ihnen vermittelt die Politik mit ihrem Streit ein widersprüchliches Bild. Einerseits wird Zusammenhalt beschworen, andererseits gelingt es nicht einmal, sich auf einen gemeinsamen Rahmen für das Gedenken zu verständigen. Was sollen junge Menschen daraus mitnehmen? Dass unterschiedliche Meinungen ausgehalten werden müssen oder dass man sich bei Konflikten besser voneinander abwendet?

Ist die politische Uneinigkeit also das Ziel? Wohl kaum. Aber wenn Gespräche scheitern und am Ende zwei getrennte Veranstaltungen stehen, muss die Frage erlaubt sein, ob allen Beteiligten die gemeinsame Erinnerung tatsächlich wichtiger ist als die eigene Position. Zwei Veranstaltungen müssen nicht zwangsläufig zwei unversöhnliche Lager bedeuten. Sie sollten aber Anlass sein, darüber nachzudenken, warum eine gemeinsame Veranstaltung nicht zustande gekommen ist. Denn die eigentliche Mahnung des Volkstrauertages lautet nicht, dass wir immer einer Meinung sein müssen. Sie lautet, dass wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen sollen.

Imke Kuhlmann

Schloss Reinbek: Zweiter Anlauf für ein Zukunftskonzept

Stadt will 50.000 Euro erneut bereitstellen

Reinbek – »Wie soll sich Schloss Reinbek in den kommenden Jahren entwickeln?« Mit dieser Frage beschäftigt sich die Stadt Reinbek seit Längerem. Doch die geplante Zukunftskonzeption lässt weiter auf sich warten. Zwei Ausschreibungsverfahren sind ohne Ergebnis geblieben. Nun soll ein neuer Anlauf folgen. Dafür will die Verwaltung die bereits für 2026 vorgesehenen, aber nicht verwendeten Mittel in Höhe von 50.000 Euro im Haushalt 2027 erneut bereitstellen lassen.

Ursprünglich hatte die Stadt den Auftrag erhalten, eine Zukunftskonzeption für das Schloss auszuschreiben. Parallel sollte ein Förderantrag bei der *AktivRegion Sachsenwald* gestellt werden. Beides wurde umgesetzt. Der Förderantrag wurde bewilligt, sodass die Ausschreibung nach Freigabe des Haushalts im Frühjahr 2026 beginnen konnte. »Doch die Suche nach einem geeigneten Auftragnehmer blieb erfolglos«, erklärt die Verwaltung. Ein erstes Vergabeverfahren von April bis Juli brachte kein Ergebnis. Auch eine zweite, vereinfachte Ausschreibung im August und September führte zu keinem Angebot. Als mögliche Ursache nennt die Verwaltung die Anforderungen des ausgeschriebenen Auftrags. Das vom Arbeitskreis erstellte Lastenheft könnte in seiner Gesamtheit zu komplex oder anspruchsvoll gewesen sein.

Für das weitere Vorgehen schlägt die Verwaltung deshalb eine veränderte Herangehensweise vor. Die erforderlichen 50.000 Euro sollen erneut im Haushalt 2027 veran-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Das Schloss Reinbek soll fit für die Zukunft werden

kert werden. Zugleich sollen die bereits bewilligten Fördermittel der *AktivRegion Sachsenwald* weiterhin genutzt werden, sofern die Verschiebung genehmigt wird. Die Konzeptionierung soll außerdem unter Einbeziehung einer Fachfirma angepasst werden. Wie die Fördermittel trotz der Verzögerung gesichert werden können, hat die Verwaltung nach eigenen Angaben im Oktober mit der *AktivRegion* und dem Land abgestimmt. Außerdem sind ein überarbeitetes Leistungsverzeichnis und gegebenenfalls Änderungen am Förderantrag vorgesehen.

Über die erneute Bereitstellung der Mittel soll zunächst der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss am 17. November beraten. Die abschließende Entscheidung ist für die Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember vorgesehen.

Imke Kuhlmann

Ladestraße

Informationen zum Bauablauf

Reinbek – Die Stadt Reinbek saniert die Asphaltdeckschicht in der Ladestraße im Abschnitt von der Einmündung Schlossstraße/Ladestraße bis zum Übergangsbereich der Herzog-Adolf-Brücke. Der Baubeginn der ersten Bauphase (bis 19.11.)war der 2. November. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 27. November andauern. Die unmittelbar an die Fahrbahn angrenzenden Gehwege sowie die Gehwegbereiche im Bereich der umzubauenden Parkplätze stehen während der Arbeiten nicht zu Verfügung.

In der zweiten Bauphase (bis 25.11) ist eine Vollsperrung der Ladestraße erforderlich. Der Schloßparkplatz ist über die Schloßstraße erreichbar.



Brand in Geflüchtetenunterkunft

Gemeinde Wentorf dankt Einsatzkräften und Helfern

Wentorf – Der Brand in der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete im Südring am 29. Oktober hat die Gemeinde Wentorf tief bewegt. Die wichtigste Nachricht: Alle 31 BewohnerInnen blieben unverletzt. Noch am selben Tag wurden sie in Notunterkünften untergebracht. Möglich machten das die schnell handelnde Gemeindeverwaltung sowie die Nachbarkommunen und die Kreisverwaltung.

Mehr als 160 Einsatzkräfte von Feuerwehr, DRK und THW bekämpften den Brand und versorgten die Betroffenen. Sie verhinderten auch, dass die Flammen auf benachbarte Gebäude übergriffen. »Was die Einsatzkräfte geleistet haben, verdient unseren größten Respekt und unsere aufrichtige Dankbarkeit«, erklärt Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Ihr Dank gilt ebenso allen, die innerhalb kürzester Zeit eine sichere Unterbringung ermöglicht haben.

Auch aus der Bevölkerung erreichten das Rathaus zahlreiche Hilfsangebote. Damit die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird, sammelt und koordiniert die Verwaltung die Angebote und ermittelt die konkreten Bedarfe. Sachspenden werden derzeit nicht benötigt. Wird später etwas Bestimmtes gebraucht, informiert die Gemeinde gezielt darüber. Wer helfen möchte, kann Geld spenden: Kontoinhaber Gemeinde Wentorf bei Hamburg, IBAN DE03 2005 0550 1394 1218 08, Verwendungszweck »Nothilfe Brand Südring«.

Die Unterkunft ist nicht mehr bewohnbar und muss abgerissen werden. Bei einem Ersatzbau will die Gemeinde berücksichtigen, dass sich die Anforderungen verändert haben: Zunehmend müssen auch ältere, pflegebedürftige oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen untergebracht werden. Barrierefreiheit und geeignete Räume für Menschen mit medizinischem Versorgungsbedarf sollen deshalb von Anfang an mitgedacht werden. »Es geht nicht nur darum, ein Dach über dem Kopf bereitzustellen, sondern auch darum, eine menschenwürdige und bedarfsgerechte Unterbringung sicherzustellen«, so die Bürgermeisterin.

Ihr Fazit: »Dieser Brand hat uns auf erschreckende Weise gezeigt, wie schnell Menschen alles verlieren können. Er hat uns aber auch gezeigt, wie viele Menschen bereit sind, füreinander einzustehen. Genau dieser Zusammenhalt macht unsere Gemeinde aus.«

KOMMUNALPOLITIK

Reinbek

Sportanlage und Senioren stehen auf Agenda

Am 17.11. trifft der **Jugend-, Sport und Kulturausschuss** um 19.30 Uhr im Vereinsheim vom Tennis-Club Schönningstedt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Sanierung der Tennisanlage. Der **Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsplanung** tagt am 19.11. um 19.30 Uhr im Rathaus. Abgestimmt werden soll hier auch über einen Antrag des Seniorenbeirats, in dem die Wiederherstellung eines durchgängigen Fußweges vom Arthur-Goldschmidt-Weg vorbei am Sportpark direkt zum Bille-Center gefordert wird. Für den **Bau- und Planungsausschuss** sowie den **Sozial- und Schulausschuss**, die sich jeweils um 19.30 Uhr im Rathaus treffen, gab es zum Redaktionsschluss noch keine Agenda

Wentorf

Zukunft der Kindergärten und der Haushalt 2027 sind Themen

Der **Seniorenbeirat** hat am 17.11. um 18 Uhr seine Sitzung im Rathaus. Die **AG Matrix**, die sich mit der Zukunft der Kindergärten beschäftigt, tagt um 18.30 Uhr im Rathaus. Bei der Sitzung des **Finanzausschusses** um 19 Uhr am 19.11. ebenfalls im Rathaus, steht unter anderem die Vorberatung der Haushaltsplanung 2027 auf der Tagesordnung. Am 25.11. trifft sich der **Kinder-und Jugendbeirat** im PRISMA, in der Hauptstraße 18e. Für die **Gemeindevertreterversammlung** am 26.11. um 19 Uhr im Rathaus lag zum Redaktionsschluss noch keine Agenda vor.

Imke Kuhlmann

Bau-Ausschuss Wohltorf

Neubau Feuerwehr

Wohltorf – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule, Alter Knick 22. Diskutiert wird unter anderem über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 22a »Feuerwehr« für das Grundstück Alte Allee 1 und mehrere Bauvoranfragen. Vorab findet eine Fragestunde statt. *Stephanie Rutke*

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNRÄUME



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen" der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930
Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

VERKAUFEN OHNE GROSSES AUFSEHEN!

Sie möchten Ihre Immobilie diskret verkaufen?

Wir vermitteln auf Wunsch diskret an vorgemerkte Kaufinteressenten.

Vertrauen Sie auf über 40 Jahre Immobilienerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!

KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf
ivd

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay

Reinbek, die „Stadt im Grünen" … auch in Zukunft?

Aus Veröffentlichungen zahlreicher Studien wie auch durch eigene Beobachtungen und Erfahrungen stellen zunehmend mehr Menschen fest, dass jeden Sommer weniger Bienen, Grashüpfer, Schmetterlinge, Hummeln und all die anderen Insekten fliegen. Wir sehen und hören auch, dass kaum noch Feldlerchen in der Luft stehend über den Wiesen singen und dass Amsel, Drossel, Fink und Star eben keine große Vogelschar mehr sind. Ohne Insekten haben sie keine Nahrung, um ihre Jungen zu füttern. Insekten halten die Natur am Leben. Sie sichern die biologische Vielfalt im Reich der Pflanzen und der Tiere. Viele Pflanzenarten, darunter auch Bäume, stehen inzwischen ebenso unter hohem Stress.

SCHÜTZEN WIR DIE VIELFALT! WIR ALLE SIND EIN TEIL DAVON.

Vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) wurden verschiedene biologische Artengruppen auf ihre Gefährdung hin untersucht und in drei verschiedene Risikogruppen eingeteilt. Dabei sind vor allem die Weichtiere, Schmetterlinge und Libellen mit einem erhöhten Anteil als Hochrisiko-Arten betroffen. Besonders Tagfalter sind sehr gut als Indikatoren für den Klimawandel geeignet, daneben auch Vögel aufgrund ihres gut dokumentierten Brut- und Zugverhaltens. Säugetiere sind generell eher weniger durch den Klimawandel betroffen.

MEHR BIOTOPE SCHAFFEN

Die Artenkrise, in der wir uns befinden, wird leider noch immer unterschätzt. Um eine Anpassung an den Klimawandel zu erleichtern, sind zusätzlich Maßnahmen zur Verbindung von Biotopen bzw. Biotopkomplexen mit Ausweich-Lebensräumen, Vertragsnaturschutz, biotopgestaltende Maßnahmen oder spezielle Artenschutzmaßnahmen erforderlich. Bei uns in Reinbek ist die Stadt gefordert sich des Themas stärker anzunehmen und eine verstärkte Verbindung von Biotopen zu ermöglichen. Weitere Versiegelung sollte vermieden, Renaturierung gefördert werden.

JEDE:R EINZELNE KANN ETWAS TUN

Schon auf dem Balkon und im Garten beginnt die Förderung der Biodiversität. Tipps und Hilfe bietet die Klimaschutz-Initiative gerne an. Auch für ein ehrenamtliches Engagement sind Sie herzlich willkommen.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Ist unser Gesundheitssystem gerecht?

SPD lädt zur Diskussion über Frauengesundheit ins Schloss Reinbek



Birte Pauls, Martin Habersaat und Marion Meyer

Reinbek – Frauen zeigen bei vielen Erkrankungen andere Symptome als Männer und reagieren anders auf Medikamente. Forschung und Behandlung orientieren sich dennoch oft am männlichen Körper. Darüber diskutiert die SPD am Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, im Schloss Reinbek, Schloßstr. 5.

Zu Gast sind Birte Pauls, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, und Marion Meyer, Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Stormarn. »Frauengesundheit darf kein Randthema der Gesundheitspolitik sein«, betont Birte Pauls, die unter anderem einen Lehrstuhl für Gendermedizin in Schleswig-Holstein fordert. Marion Meyer bringt die Sicht des Kreises ein, etwa zur Krankenhausversorgung und zu Beratungsangeboten.

Es geht um Früherkennung, wohnortnahe Versorgung und die Frage, wie Einkommen oder Wohnort den Zugang zu Gesundheitsleistungen beeinflussen. Alle Interessierten sind eingeladen, Fragen zu stellen und Erfahrungen einzubringen. Moderation: Martin Habersaat, MdL und Vorsitzender der SPD Reinbek.

LESERBRIEFE

Betr.: Barrierefreie Bushaltestelle Ebereschenweg – DR v. 2.11.2026, S. 19

Müssen Gefahrenpunkte wegen Personalmangel der Verwaltung hingenommen werden?

Mit Interesse habe ich vom Umbau der Haltestelle Ebereschenweg in Neuschönningstedt gelesen. Leider kann ich dem Artikel nur bedingt zustimmen. Die Situation für sehbehinderte Menschen hat sich zweifellos verbessert, aber leider für die Radfahrer stark verschlechtert. Von Osten kommend wird der Radweg vor der Haltestelle um ca. 45° verschwenkt, wenige cm vor dem Metallpfosten eines Verkehrsschildes welches anscheinend nicht versetzt wurde. Der Radweg ist dort auch nicht weiß eingefasst, die Markierung kommt erst danach. Der Radweg ist in beide Richtungen eingerichtet. Dafür gilt in Deutschland eine Mindestbreite von 2m. Der neue Radweg misst nur 1,50m. Auf der anderen Seite des Schildes begrenzt ein Baum die Ausweichmöglichkeit. Ich hab dies über den Mängelmelder im Mai 2026 bei der Stadt moniert. Der ADFC und Forum21 haben die Mängel bestätigt. Frau Richter, Fahrradbeauftragte der Stadt Reinbek, wollte mir auch nicht weiterhelfen. Nach 3 Monaten ohne Rückmeldung hat das Forum21 im Rathaus nachgehakt und es wurden 2 Warnbaken postiert. Nach weiteren 3 Monaten ohne Tätigkeit hat Forum21 letzte Woche nochmals nachgehakt. Die Stadt Reinbek sieht sich durch Personalmangel nicht in der Lage, das Schild zu versetzen und den Gefahrenpunkt zu beseitigen. Es kann doch nicht sein, dass die Baustelle mit diesen Mängeln abgenommen wird und der Stadt die Sicherheit des Radverkehrs egal ist. Passt aber zu den wiederkehrenden Radverkehrswegeplanungen für viel Geld, die nicht umgesetzt werden. Ein Schild zu versetzen ist doch kein Hexenwerk. Als Gefühl bleibt eine nicht funktionierende Verwaltung und Politikverdrossenheit zurück.

Mathias Kempke

3,3 Millionen Euro für neue Halle am Südring

Baubeginn im Dezember geplant

Wentorf – Auf der Sportanlage in Wentorf am Südring soll eine neue Gymnastikhalle entstehen. Die Planungen für das Bauvorhaben sind weit fortgeschritten. Die Baugenehmigung liegt bereits vor, derzeit wird die Ausführungsplanung abgeschlossen. Nach dem aktuellen Zeitplan sollen im Dezember 2026 die Baustelleneinrichtung und die vorbereitenden Erdarbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für Mai 2028 vorgesehen. Mit dem Neubau an der Adresse Am Sportplatz 10 will die Gemeinde zusätzliche Hallenkapazitäten schaffen. Grundlage dafür ist der Sportstättenbedarfsplan, der einen zusätzlichen Bedarf ausweist. Insbesondere für kleinere Kinder und Senioren sollen dadurch mehr Sportangebote am Vormittag und frühen Nachmittag möglich werden. Bislang stehen für diese Gruppen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung. Bei Bedarf soll die Halle außerdem für schulische Zwecke genutzt werden können.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Beim SC (Sportclub) Wentorf soll eine Gymnastikhalle entstehen

Die geplante Gymnastikhalle erhält eine Fläche von rund 360 Quadratmetern. Bei einer Größe von 15 mal 24 Metern und einer Höhe von etwa sieben Metern bietet sie Platz für unterschiedliche Sportarten. Ein mittig angeordneter Trennvorhang ermöglicht es, die Halle in zwei unabhängig voneinander nutzbare Felder aufzuteilen. Neben Gymnastik sollen dort auch Ballsportarten wie Volleyball möglich sein. Zur Ausstattung gehören ein Schwingboden, Handballtore, Übungsbasketballkörbe und Sprossenwände. Auch die erforderlichen Nebenräume sind vorgesehen. Beheizt werden soll das Gebäude über einen Fernwärmeanschluss. Zusätzlich ist auf dem Dach eine Photovoltaikanlage vorgesehen.

»Bei der Planung spielt auch die Energieeffizienz eine wichtige Rolle«, heißt es in der Vorlage der Verwaltung. Für das Vorhaben hat die Gemeinde eine Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 41.850 Euro erhalten. Die Unterstützung stammt aus dem Programm »Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude – Kommunen«. Voraussetzung ist, dass das Gebäude den energetischen Standard eines Effizienzgebäudes 55 erreicht. Der Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Lüftung darf damit höchstens 55 Prozent des Bedarfs eines vergleichbaren Referenzgebäudes nach dem Gebäudeenergiegesetz betragen. Der höhere Energiestandard soll insbesondere dazu beitragen, die späteren Betriebskosten zu senken.

Die Kostenschätzung für Planung und Bau beläuft sich auf rund 3,3 Millionen Euro. Darin enthalten sind etwa 742.000 Euro für vorbereitende Maßnahmen, Planung und Ausschreibung sowie rund 2,5 Millionen Euro für die Bauarbeiten. Die Zahlen beruhen auf dem Stand von Mai 2024. Die Haushaltsmittel wurden in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 bereitgestellt. Die Ausschreibung für die Baustelleneinrichtung und die Erdarbeiten laufe derzeit. In den Ausschüssen wird künftig weiter über das Projekt beraten.

Imke Kuhlmann

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH
Ihr Experte für Garten & Landschaft
· Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
· Pflanz- und Ansaatarbeiten
· Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
· Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
· Pflege- und Gehölzschnittarbeiten
Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



„Immer an Ihrer Seite."
Andere gehen. Wir bleiben:
Seit 20 Jahren für Sie vor Ort.
Volker Dahms
Hamburger Str. 4- 8
21465 Reinbek
Tel. 040/79750557
reinbek@provinzial.de
PROVINZIAL



Hyundai IONIQ 3
108 (147) kW (PS), Elektro
Farbe: Abyss Black | Voll LED Scheinwerfer
12,3-Zoll-Touchscreen | Rückfahrkamera | Lenkradheizung | Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	28.800,00 EUR
Anzahlung	4.000,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	15.000 km
36 mtl. Raten à	140,00 EUR¹
Leasingfaktor	0,414 %
Gesamtbetrag	9.040,00 EUR
Leasingrate mtl.	**140,00 EUR¹**

Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km
CO_2-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km
CO_2 Klasse A | Elektrische Reichweite 341 km
Energiekosten bei 15.000 km Fahrleistung 982,80 €
Strompreis (Jahresdurchschnitt 2024): 0,42 ct/kWh
³Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
**Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantie
¹Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.400,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 06.12.2026 und solange der Vorrat reicht.

Wentorf hält an Kita-Neubau »Lütte Lüüd« fest

Ersatzneubau soll Betreuung sichern

Wentorf – Bis zum Kindergartenjahr 2030/2031 muss Wentorf nach einer Prognose drei Krippen- und fünf Elementargruppen abbauen. Dennoch empfiehlt die Gemeindeverwaltung, am geplanten Ersatzneubau der Kindertagesstätte »Lütte Lüüd« festzuhalten. Neben dem langfristigen Erhalt der Einrichtung spricht vor allem der Raumbedarf der Grundschule für das Vorhaben. Die Kindertagesstätte ist derzeit in einem Teil des Schulgebäudes untergebracht. Diese Flächen werden künftig für die Schule und den offenen Ganztag benötigt. »Auch wenn die Schülerzahlen sinken sollten, reicht der frei werdende Platz nicht aus«, so die Einschätzung der Verwaltung. Der Ersatzbau am Sachsenring soll deshalb sowohl die Kindertagesstätte sichern als auch zusätzliche Räume für Schule und Ganztagsbetreuung ermöglichen.

Im Auftrag der Politik hat die Verwaltung gemeinsam mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg geprüft, ob sich der Betreuungsbedarf auch ohne Neubau decken ließe. Eine Möglichkeit wäre, bei der Kindertagesstätte »Sportini Sachsenring« eine Elementargruppe in eine Krippengruppe umzuwandeln und zuvor reduzierte Gruppen bei den Sportini Kids wieder einzurichten. Dafür wären jedoch Umbauten nötig. Außerdem ließe sich der prognostizierte Bedarf an Krippenplätzen damit allein nicht decken. Zusätzliche Angebote, etwa durch Kindertagespflege oder Kooperationen mit Einrichtungen in benachbarten Planungsräumen, könnten erforderlich werden. Die Verwaltung bezweifelt allerdings, dass solche Angebote langfristig verlässlich zur Verfügung stehen. Auch ein zusätzlicher Anbau könnte notwendig werden. Die Kosten möglicher Alternativen sind bislang nicht abschließend geklärt.

Zwar ist der Neubau eine erhebliche Investition für die angespannte Gemeindekasse. Ein Verzicht könnte aber ebenfalls teuer werden. Die Planung ist bereits weit fortgeschritten, heißt es, der Bauantrag soll nach Abschluss der nächsten Planungsphase folgen. Verzögerungen könnten weitere Planungskosten und Baukostensteigerungen verursachen. Zudem müsste eine alternative Lösung für den Raumbedarf der Grundschule gefunden werden. Hinzu kommen mögliche Verpflichtungen gegenüber dem Träger der Kindertagesstätte: Laut Verwaltung könnten bis Juli 2029 rund 3,05 Millionen Euro an Fördermitteln unabhängig von der tatsächlichen Auslastung weiterfließen. Bei einer Aufgabe der Einrichtung droht zudem die Rückforderung von rund 484.000 Euro bereits gewährter Investitionsförderung.

Die Verwaltung will die Betreuungskapazitäten zwar an die sinkenden Kinderzahlen anpassen, aber nicht vorschnell ganze Einrichtungen aufgeben. Zunächst sollen kleinere Gruppen geprüft werden. Eine Auswahlmatrix soll Kriterien wie Betreuungsbedarf, pädagogische Qualität, soziale Folgen und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen. Auch die Möglichkeit, reduzierte Kapazitäten bei wieder steigenden Kinderzahlen zu reaktivieren, soll in die Überlegungen einfließen.

Die pädagogische Vielfalt spricht aus Sicht der Verwaltung ebenfalls für den Erhalt von »Lütte Lüüd«. Die Kindertagesstätte hat einen Schwerpunkt auf demokratischer Bildung und ergänzt damit die unterschiedlichen Betreuungskonzepte in Wentorf. Eine Schließung würde daher nicht nur Betreuungsplätze kosten, sondern auch ein eigenständiges pädagogisches Angebot beseitigen.

Die Empfehlung der Verwaltung lautet daher: Den Ersatzneubau weiterzuverfolgen. Überkapazitäten sollen dennoch überprüft und notwendige Anpassungen möglichst sozialverträglich umgesetzt werden.

Imke Kuhlmann



FOTO: IMKE KUHLMANN

Die Kita Lütte Lüüd soll neu gebaut werden

Buchhandlung Erdmann

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung in den zurückliegenden zehn Monaten bedanken, dass Sie die beengte Parkplatzsituation und den Umweg für Fußgänger in Kauf nehmen um bei uns einzukaufen. Leider zeichnet sich noch keine Veränderung dieser Situation ab, so dass ich Sie auch heute ausdrücklich ermutigen möchte, dem Baustaub zu trotzen und persönlich bei uns nachzuschauen, was es Neues zu entdecken gibt. Wie immer sind wir gut sortiert, was die aktuellen Neuerscheinungen und Bestseller angeht, auch die Empfehlungen von Annemarie Stoltenberg (in der Stadtbibliothek Anfang November) sind weiterhin vorrätig. Bei den Geschenkideen gibt es vielerlei Neues für Erwachsene und Kinder. Wir haben bezaubernde Origami-Vögel neu im Programm, sowie ungewöhnliche Gläser in Berg-Relief und handgeschärfte Messer aus Frankreich, ebenso pfiffig für Küchenfreunde sind die neuen Mystery Boxen, auch wir wissen nicht was Sie damit verschenken werden, probieren Sie es aus! Die Booknooks (Miniwelten zum Selbstzusammenbauen) haben Zuwachs bekommen und im Kinderbereich sind Mini-Teppiche aus fairem Handel eingezogen. Die kleinen als Anhänger für die Türklinke und die größeren als hübsche Deko für den Boden. Sollte Ihnen kalt sein, wirken wir dagegen mit modischen Schals und Handschuhen, besonders ans Herz legen wir Ihnen unsere Jacquard-Tücher aus Bio-Baumwolle aus der Auvergne. Zum Lichterfest am 27.11. in der Reinbeker Innenstadt haben wir bis 20 Uhr geöffnet und am Samstag, 5.12., laden wir zum Late Night Shopping ein, wir liegen ja direkt auf Ihrem Weg zum Weihnachtsmarkt. Der Weg zu uns lohnt sich auch, wenn Ihnen noch 1 bis 24 Päckchen für den Adventskalender fehlen, ein Wichtelgeschenk oder eine Weihnachtskarte. Oder vielleicht ein Kalender? Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße Ina Skorka
und das Team der Buchhandlung Erdmann

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ✆ 04104-6910

Donau – Durchgedreht



FOTO: ROBERT NEU

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 17.11., 18.30 Uhr, zur LIVE-Reisereportage von Robert Neu, die vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer führt. Humorvoll, abwechslungsreich und voller überraschender Begegnungen – kurz: völlig durchgedreht. – Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 12,-

Megatrends – die unsere Welt verändern



FOTO: ROBERT NEU

Aumühle – Im AUGUSTINUM lädt am Donnerstag, 26. November, 18.30 Uhr, Professor für Kulturanthropologie Werner Mezger zum Vortrag über Megatrends, die unsere Zeit prägen. Sie verändern nicht nur einzelne Bereiche des modernen Alltags, sondern ganze Gesellschaften und Kulturen. Dazu zählen die digitale Revolution ebenso wie neue Formen des Umgangs mit Informationen, der demografische Wandel, wachsende Mobilität, veränderte Geschlechterrollen sowie die immense Macht sozialer Medien, die längst eigene Wahrheiten schaffen. Auch das derzeit zentrale Thema Künstliche Intelligenz gehört zu diesen Entwicklungen.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 12,-

»Damals war's und ist noch heute« – mit Elita Carstens

Aumühle – Lassen Sie sich im AUGUSTINUM von Elita Carstens am Dienstag, 1. Dezember, 15.30 Uhr, mit Geschichten auf eine winterlich-weihnachtliche Reise entführen. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Märchen, alte Überlieferungen und Geschichten voller Wärme, Hoffnung und Besinnlichkeit. – Eintritt: 10 Euro, Gäste 13 Euro (inklusive Heißgetränk)

Augustinum – Wer wir sind, was uns ausmacht

Wie möchten Sie im Alter leben? Der beste Zeitpunkt, sich mit dieser Frage zu beschäftigen, ist früher als viele denken. Erfahren Sie im Vortrag von Konstantin Bach am Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr, worauf Sie sich als Bewohner im Augustinum Aumühle freuen können und welche Möglichkeiten das Haus zur individuellen, selbstbestimmten Lebensweise bietet.

– ,Eintritt frei

Wahl des Seniorenbeirats

Nummern auf den Stimmzetteln sorgen für Irritation

Reinbek – 15 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in diesem Jahr zur Wahl des Seniorenbeirats. Die Briefwahlunterlagen hat die Stadt bereits verschickt. Wahlberechtigt sind alle Reinbekerinnen und Reinbeker über 60 Jahre. Sie entscheiden, wer sich künftig für die Interessen älterer Menschen in Reinbek einsetzt. Am 22. Oktober konnten Interessierte einige Kandidatinnen und Kandidaten im Jürgen-Rickertsen-Haus kennenlernen.

Kennnummer auf dem Stimmzettel

Aufmerksamen Wählerinnen und Wählern ist aufgefallen, dass auf dem Stimmzettel dieselbe Kenn-Nummer steht wie auf dem persönlich adressierten Anschreiben. Bei geheimen Wahlen gilt, dass alle Stimmzettel gleich aussehen und keine individuellen Merkmale tragen. Das ist in diesem Fall nicht gegeben.

Auf Nachfrage teilte der Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten Torsten Christ mit, der Druckdienstleister habe die zugehörigen Daten inzwischen gelöscht. Er versicherte außerdem, dass eine Zuordnung der Wählernamen zu dem jeweiligen Stimmzettel nicht wiederhergestellt werden könnte.

Die ausgefüllten Unterlagen können per Post an die Stadt Reinbek geschickt oder in eine Wahlurne eingeworfen werden. Im Rathaus stehen Urnen in der Zentrale und im Büro des Seniorenbeauftragten (Zi. 41). Sie können bis zum 19. November, 16 Uhr, genutzt werden. Weitere Urnen stehen im Jürgen-Rickertsen-Haus und in den Reinbeker Pflegeheimen. Fragen zur Wahl beantwortet der Seniorenbeauftragte Christoph Biedenweg unter ✆ 072750264 oder per eMail an socialwork@reinbek.de

Volkstrauertag: Stadt Reinbek gedenkt der Opfer von Krieg

Kranzniederlegungen in Reinbek

Reinbek – Zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, legen Bürgermeister Björn Warmer und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz im Namen der Stadt Reinbek Kränze nieder. Sie erinnern damit an die Opfer der leidvollen Vergangenheit: an die gefallenen und die in Gefangenschaft gestorbenen Soldaten, an Flüchtlinge und Vertriebene, an die Opfer der Bombenangriffe und an alle Menschen, die aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen verfolgt wurden.

Die Grabstätten erinnern bis heute an diese grausamen Zeiten und mahnen zu einem friedlichen Miteinander. Die Kranzniederlegungen nehmen Vertreter der Stadt Reinbek, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Kirchengemeinden vor:

- 11 Uhr, Ehrenmal in Ohe
- 11.30 Uhr, Ehrenmal in Schönningstedt
- 12 Uhr, zentrale Gedenkveranstaltung auf dem Klosterbergenfriedhof (Gräberfeld der ausländischen und deutschen Toten)

Spende für den Volksbund

Bürgermeister Björn Warmer bittet alle Reinbekerinnen und Reinbeker auch in diesem Jahr um eine Spende, damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Arbeit für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland fortsetzen kann. Spenden können auf das Konto der Stadtkasse Reinbek bei der Sparkasse Holstein überwiesen werden: IBAN DE56 2135 2240 0020 0802 80.





Plog-Halle wird in 2 Etappen saniert

Stadt verschiebt umfassende Sanierung der Innenräume

Reinbek – Die Sanierung der Uwe-Plog-Halle in Reinbek wird umfangreicher und länger dauern als ursprünglich vorgesehen. Weil die Stadt für die geplanten Arbeiten auf Fördermittel des Bundes angewiesen ist, muss sie ihre Prioritäten neu ordnen. »Im dritten Bauabschnitt soll deshalb vor allem die energetische Sanierung der Gebäudehülle im Mittelpunkt stehen«, heißt es aus der Verwaltung. Die umfassende Erneuerung der Innenräume einschließlich Umkleiden und Sanitäranlagen wird für einen späteren vierten Bauabschnitt in den Jahren 2029 und 2030 vorgesehen. Hintergrund sind die Anforderungen des Bundesprogramms »Sanierung kommunaler Sportstätten« (SKS). Die Stadt hatte ihr Sanierungsvorhaben im Oktober 2025 für das Förderprogramm eingereicht. Im Frühjahr 2026 wurde das Projekt in die erste Förderrunde aufgenommen; in Aussicht gestellt wurden rund 375.000 Euro. Das angekündigte Koordinierungs- und Antragsgespräch mit dem Fördergeber steht allerdings noch aus. Ein Termin dafür ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Eine reine Sanierung der Innenräume reiche dafür nicht aus. Vielmehr müsse insbesondere die Fassade energetisch aufgewertet und gedämmt werden. Die ursprünglich für den dritten Bauabschnitt vorgesehenen Arbeiten umfassten umfangreiche Sanierungen im Inneren der Halle. Eine erste Kostenschätzung für das Gesamtpaket habe jedoch einen Finanzbedarf von rund vier Millionen Euro ergeben. Diese Summe könne die Stadt mit dem verfügbaren Budget nicht finanzieren. Deshalb wurden die Maßnahmen neu priorisiert. Der Schwerpunkt liegt nun auf der energetischen Sanierung der Außenhülle, ergänzt um Verbesserungen bei der Nutzbarkeit der Innenräume. Damit soll die Stadt die Fördervoraussetzungen erfüllen und die in Aussicht gestellten Bundesmittel möglichst weitgehend ausschöpfen können.

Für den dritten Bauabschnitt sind insgesamt 1.014.700 Euro vorgesehen. Mit der energetischen Sanierung werde das Vorhaben allerdings noch nicht abgeschlossen sein. Die umfassende Erneuerung der Innenräume, einschließlich des Umkleide- und Sanitärtrakts, soll in einem vierten Bauabschnitt nachgeholt werden. Dafür plant die Verwaltung weitere 1,1 Millionen Euro ein. Die Stadt möchte diese Ausgaben bereits jetzt in ihre Finanzplanung über mehrere Jahre aufnehmen, damit sich die Innensanierung nicht länger als nötig verzögert. Genauere Angaben zu den einzelnen Arbeiten sollen den zuständigen Ausschüssen vorgelegt werden, sobald die Planungen ausreichend konkretisiert sind. Über die veränderte Sanierungsplanung berät zunächst der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss am 17. November. Die Stadtverordnetenversammlung soll am 10. Dezember entscheiden. *Imke Kuhlmann*

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Uwe-Plog-Halle muss umfassend saniert werden

Sanierung Bergedorfer Weg

Wentorf – Die Sanierung des Bergedorfer Wegs schreitet weiter voran. Mit dem Beginn der zweiten Hälfte des zweiten Bauabschnitts wird die Verkehrsführung im betroffenen Bereich angepasst. Seit Freitag, 6. November, steht eine neue, temporäre Verbindung zwischen den Straßen Am Fuchsberg und Hoffredder zur Verfügung. Der Verkehr wird dort durch eine Ampelanlage geregelt. Die offizielle Vollsperrung des Bergedorfer Wegs beginnt in der kommenden Woche.

Die neue Verkehrsführung soll die Erreichbarkeit der angrenzenden Wohngebiete während der Bauarbeiten sicherstellen. Dafür werden zwei bestehende Wegeverbindungen vorübergehend für den Pkw-Verkehr freigegeben.

Neben der direkten Verbindung zwischen der Marienburgstraße und der Straße Am Fuchsberg kann künftig auch die Verbindung zwischen Am Fuchsberg und Hoffredder genutzt werden. Auf dieser Strecke wird der Verkehr durch zwei temporär aufgestellte Ampeln geregelt. Die Ampeltaktung ist auf maximal 180 Sekunden ausgelegt. Für die Verbindung gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h.

Mit der offiziellen Vollsperrung wird der Bergedorfer Weg im Bereich der laufenden Sanierungsarbeiten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die vorab eingerichteten Verbindungen ermöglichen es den Verkehrsteilnehmenden, sich bereits auf die geänderte Verkehrsführung einzustellen. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Bauarbeiten, abhängig von den Witterungsverhältnissen, in der ersten Jahreshälfte 2027 abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Wentorf bittet alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere im Bereich der neu freigegebenen Wegeverbindungen, um besondere Aufmerksamkeit. Weitere Informationen zur Sanierung des Bergedorfer Wegs und zum Baufortschritt finden Interessierte auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wentorf.de

IMMOBILIE VERKAUFEN? WIR KÜMMERN UNS UM DEN REST!

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Wir übernehmen für Sie die gesamte Verkaufsabwicklung.

In Reinbek, Hamburg und der gesamten Umgebung.

Persönlich. Regional. Erfolgreich.

KRIECH IMMOBILIEN

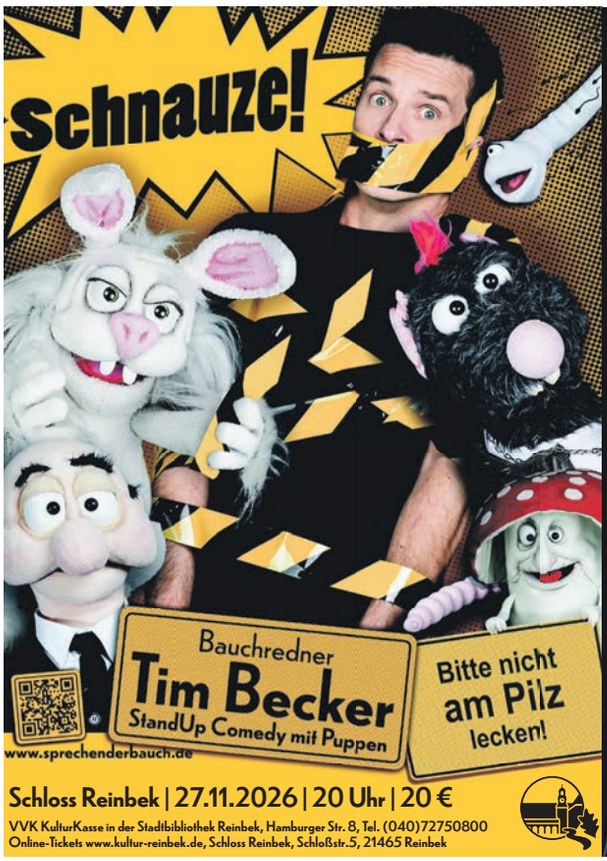
☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

ivd





Ohne Puck wäre Weihnachten ins Wasser gefallen

Wentorfer Bühne spielt einen Weihnachtsklassiker



Dierk Berger führt beim Weihnachtsmärchen »Wie Puck Weihnachten rettet« nicht nur Regie, sondern spielt auch eine Hauptrolle, den Puck.

Wentorf – Das diesjährige Weihnachtsstück der Wentorfer Bühne ist ein Ausflug ins Weihnachts-Wunderland. Unter der Regie von Dierk Berger zeigt die Laienspielgruppe »Wie Puck Weihnachten rettet« – ein zauberhaftes Stück aus der Feder von Christina Stenger. Spielort ist die Aula des Gymnasiums mit Platz für 250 Zuschauerinnen und Zuschauer. Aktuell laufen die Proben auf Hochtouren und das Stück verlangt den Schauspielerinnen und Schauspielern einiges ab. Manchen von ihnen ist das diesjährige Stück in guter Erinnerung, denn es wurde bereits zweimal gespielt – zuletzt 2016. »Damals war ich auch dabei«, erinnert sich Dierk Berger. »Das war vor zehn Jahren auch meine Rolle und das Kostüm passt noch«, freut er sich und dass er auch den Text noch gut erinnert.

Für das Stück waren zwölf Rollen zu besetzen und hier liegt eine große Herausforderung für die Truppe, denn niemand spielt zwei Rollen. Zum Glück hat die Wentorfer Bühne in diesem Frühjahr gleich vier neue Mitglieder gewonnen, die alle auf der Bühne stehen: Je zwei Frauen und Männer sind mit viel Spielfreude dabei. »Das Bühnenbild wird minimalistisch«, verrät der Regisseur. Es wird ein »Fenster zur Welt« geben, ein Tor als Zugang zum Weihnachts-Wunderland und einen Eisthron für die Eisprinzessin.

Und darum geht es: Die Weihnachtselfen Puck und Mickie sind von Wolke 24 verbannt worden, weil sie für zu viel Chaos gesorgt haben. Puck hat den Weihnachtsbaum umgestoßen und dann die Kugeln durch schmutzige Socken ersetzt. Deshalb sitzt er jetzt mit seinem besten Freund Mickie auf Wolke 19, wo die beiden zur Strafe Wunschzettel sortieren und Päckchen packen müssen. Mit dem Wolkenfahrstuhl schaffen sie es aber, heimlich zurück auf Wolke 24 zu gelangen. »Auch bei diesem Stück sind die Kinder im Publikum wieder einbezogen«, sagt Dierk Berger. Unterstützt wird die Wentorfer Bühne von der Technik-AG des Gymnasiums in allen Fragen rund um Licht- und Tontechnik. Diese neue Kooperation gibt es seit einem Jahr und sie hat sich bewährt. Zwei bis vier Mitglieder der Technik AG sorgen dafür, dass die Darsteller ihre Mikrofone tragen, kümmern sich um die optimale Ausleuchtung der Bühne, spielen Musik und Soundeffekte ein. »Für die Proben ist unser Zeitaufwand etwa bei sieben Stunden mit dem Programmieren der Lichtszenen und Vorbereitung der Mikros sowie Aufbau der Technik«, erklärt Lasse Ebert, Mitglied der AG. Die Schüler lernen hier viel und machen Erfahrungen bei realen Aufführungen: »Spannend ist es immer, zehn bis zwölf Mikros gleichzeitig zu betreuen, die richtigen Darsteller zur richtigen Zeit zu stummen oder zu entstummen und auf die richtige Lautstärke ohne Rückkopplungen zu achten.«

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die Wentorfer Bühne probt für das Weihnachtsmärchen »Wie Puck Weihnachten rettet«.

»Wie Puck Weihnachten rettet« feiert Premiere am Freitag, 27. November, 15.30 Uhr, und ist außerdem zu sehen am Sa., 28. November und am So., 29. November, jeweils um 14.30 und 17 Uhr. Gespielt wird in der Aula des Gymnasium Wentorf, Hohler Weg 16, 21465 Wentorf. Karten zum Preis von € 5,- gibt es in der Haspa Filiale, Hamburger Landst. 36, 21465 Wentorf und online unter www.wentorfer-buehne.de

Stephanie Rutke

»Das kalte Herz« von Wilhelm Hauff

Märchenlesung mit Harfenmusik

Glinde – Gezupfte Saitenklänge entführen Erwachsene am Montag, 30. November, 19 Uhr, in der Stadtbücherei Glinde, Markt 2, in eine märchenhafte Stimmung. Matthias Jänig wird eine gekürzte Version des Märchenklassikers »Das kalte Herz« von Wilhelm Hauff lesen. Begleitet wird er von Nicole Bölke an ihrer keltischen Harfe.

Zum Inhalt: Der arme Köhler Peter Munk träumt von Wohlstand und Ansehen. Dafür wendet er sich an mystische Wesen im Schwarzwald. Zunächst werden seine Wünsche erfüllt, doch das Vermögen ist schnell dahin. Für größere Reichtümer tauscht Peter sein Herz gegen einen Stein – und verliert damit seine Gefühle. Erst als diese Verwandlung zu einer Tragödie führt, wünscht sich Peter sein Herz zurück. Kann er es zurückgewinnen?

Einlass: 18.45 Uhr, Vorverkauf in der Stadtbücherei Glinde, Markt 2, Karten (€ 10,-) über ✆ 71002-610 oder info@stadtbuecherei-glinde.de, Öffnungszeiten unter stadtbuecherei-glinde.de







Ohnsorg-Theater gastiert in Glinde und lädt zu »Barfuß im Park«

Am 5. Dezember im Theater im Forum

FOTO: OLIVER FANTITSCH



Glinde – Vielleicht ist das ja eine kleine Vorab-Nikolaus-Überraschung für einen Herzensmenschen? Am Sonnabend, 5. Dezember, 19.30 Uhr, zeigt das Ensemble des Ohnsorg-Theaters im Glinder Theater im Forum, (im Schulzentrum), Oher Weg 24, 21509 Glinde, den Komödien-Klassiker »Barfuß im Park«. Bekannt ist der Stoff auch durch die Verfilmung mit Jane Fonda und Robert Redford. Seit Jahrzehnten ist er ein Publikumsliebling.

Frisch verheiratet ziehen Paul und Conny in ihre erste gemeinsame Wohnung. Nach stürmischen Flitterwochen beginnt der Alltag. Er ist ein überaus korrekter, aufstrebender junger Anwalt. Sie hat Spaß und Vergnügen zu ihren Lebensprinzipien erklärt. Die Wohnung liegt im fünften Stock ohne Aufzug, durch das kaputte Dachfenster weht eisiger Wind, und für ein Ehebett fehlt der Platz. Ein merkwürdiger Nachbar nutzt das Schlafzimmerfenster als Einstieg zu seinem Verschlag auf dem Dachboden. Dann kommt auch noch Connys Mutter, um den Lebensstil des Paares zu kritisieren.

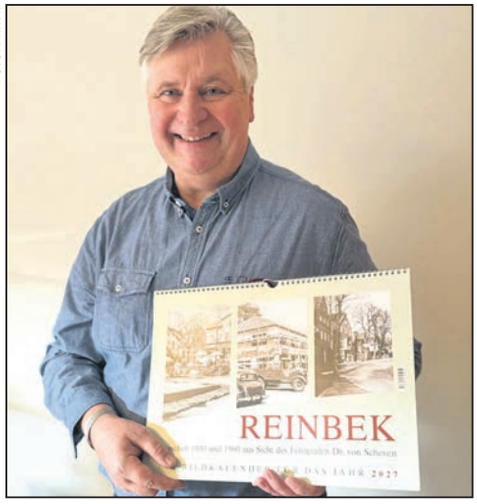
Das fünfköpfige Ensemble spielt das charmant, gekonnt und pointiert. Das Hamburger Abendblatt lobt: »Tempo, Timing und Taktgefühl stimmen.« NDR 90,3 meint: »Dieser Theaterabend macht von der ersten bis zur letzten Sekunde einfach nur Spaß.« Die Hamburger Morgenpost nennt das Stück »hinreißend heiter und erheiternd, mit Wortwitz und Situationskomik«.

Karten gibt es ab € 22,50 online unter glinde.de/theater oder im Vorverkauf in der Stadtbücherei Glinde. Die Theaterkasse ist mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Bezahlt werden kann nur mit Karte. Ermäßigung gibt es gegen Nachweis für Studierende, Schülerinnen und Schüler, Schwerbehinderte ab 50 Prozent, ihre Begleitpersonen (Merkzeichen B) sowie für Leistungsempfänger nach SGB II/XII. Rollstuhlplätze müssen separat per eMail an theaterkasse@glinde.de reserviert werden.

Reinbek zwischen 1930 und 1960

Historischer Kalender für 2027 erschienen

FOTO: PRIVAT



Frank Manzel präsentiert den neuen Kalender

Reinbek – Wie hat Reinbek vor 70 bis 90 Jahren ausgesehen? Der neue Kalender des Geschichts- und Museumsvereins Reinbek e. V. gibt darauf Monat für Monat spannende Antworten. Unter dem Titel »Reinbek zwischen 1930 und 1960 – aus Sicht des Fotografen Dr. von Scheven« zeigen zwölf historische Aufnahmen, wie sich die Stadt im Laufe der Jahrzehnte verändert hat.

In Zusammenarbeit mit der Kalendermanufaktur Verden hat der Verein die Fotografien zu einem Kalender für 2027 zusammengestellt. Die Bilder dokumentieren Gebäude, Straßen und Plätze aus einer Zeit, in der Reinbek zunehmend sein heutiges Gesicht erhielt.

Vorgestellt wird der neue Kalender von Frank Manzel, Vorsitzender des Geschichts- und Museumsvereins Reinbek e. V. Für den Verein ist die Veröffentlichung ein weiterer Beitrag, Reinbeker Geschichte lebendig zu halten. Alte Fotografien schaffen einen besonderen Zugang zur Vergangenheit: Sie wecken Erinnerungen und erzählen Geschichten aus dem Alltag früherer Generationen. Der Kalender eignet sich nicht nur für Geschichtsinteressierte, sondern auch als Weihnachtsgeschenk für liebe Menschen.

Erhältlich ist der Kalender über die Kalendermanufaktur Verden im Internet unter www.kalender-manufaktur.de sowie im Buchhandel.







»Denn in IHM leben, WEBEN und sind wir…«



FOTO: HOLGER T. KIRK

Glinde – Unter dem Titel »Denn in IHM leben, WEBEN und sind wir...«, stellt die Hamburger Künstlerin Uta Bollmeyer eine Auswahl ihrer gewebten Bilder im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53 in Glinde, noch bis zum 29. November aus. Geöffnet ist die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten (Mo. + Fr. 10 - 12 Uhr, Di. + Do. 14 – 17 Uhr). Sonderöffnungen mit Anwesenheit der Künstlerin wird es am 15. + 29. November geben – jeweils von 14 – 17 Uhr

Farbwechsel

Vielfalt in Farbe & Form

Bergedorf – Die Künstlergruppe *Farbwechsel* steht im LOLA KULTURZENTRUM, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, für Freude am gemeinsamen künstlerischen Arbeiten. Die sieben Künstler Ute Albrecht, Hans Friebe, Holger Otto, Martina Pöpleu, Stephan Ruhz, Gabrielle Stangl und Erika Wenck zeigen noch bis zum 18. Dezember ihre Arbeiten und geben dabei Einblicke in ihre jeweils eigene künstlerische Sichtweise. Die Ausstellung ist in der Galerie der LOLA im ersten Stock und in der LOLA Bar zu sehen. – Eintritt frei



Kunst im Schaufenster bei Erdmann



Reinbek – Ein besonderer Blickfang ziert derzeit das Schaufenster der Buchhandlung Erdmann in der Bahnhofstraße 10: Ein Blumenbild der Reinbeker Künstlerin Maria Johanna Barge, die unter dem Namen art&soulMaJoBa malt. Vor einigen Jahren hat sie die Malerei für sich wiederentdeckt und baut sich damit nun eine berufliche Zukunft auf. Sie malt Frauenporträts, Tiere und Blumen. »Ich möchte Stimmungen, Gefühle und Geschichten zum Ausdruck bringen«, sagt sie. Zwei ihrer Gemälde hängen derzeit in einer Hamburger Galerie. Bei Erdmann ist außerdem ihr selbst gestaltetes Journal erhältlich. Mehr unter www.artandsoul-majoba.de

AUSSTELLUNGEN

»Bildstörung« – Malerei von Janis Walze

Neue Kunstausstellung hinterfragt das Menschsein

Reinbek – Vom 8. November bis zum 10. Januar 2027 präsentiert das Reinbeker Schloss die beeindruckende Einzelausstellung »Bildstörung«. Gezeigt werden aktuelle Werke der Stormarner Malerin Janis Walzel. Die umfangreiche Werkschau geht das Thema *Mensch* feinsinnig und humorvoll an. Walzels Malart bewegt sich im Spannungsfeld zwischen figürlicher Darstellung und expressiver Abstraktion. Mit schwungvollem Gestus und intensiver Farbigkeit erobert sie großformatige Leinwände aber auch ungewöhnliche Malgründe wie alte, ausrangierte Schubladen. Das Spiel mit dem Raum und dem Alltagsgegenstand verleiht der Ausstellung eine ganz besondere und greifbare Tiefe. Bewusste Brüche und Störungen im Bildaufbau und in den Malgründen fordern den Betrachtenden heraus: Figuren lösen sich auf, setzen sich neu zusammen, spiegeln menschliche Identität in seiner Unvollkommenheit. Die Ausstellung lädt zum Entdecken und Schmunzeln ein.



Zwischen den Stühlen

Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, 8. November, 12.30 Uhr im Festsaal des Reinbeker Schlosses statt. Musikalisch begleitet Simon Gums die Vernissage mit seinem Vibraphon. Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen.

Die Werkschau ist bis zum 10. Januar 2027 in der alten Küche und in der Galerie des Reinbeker Schlosses zu erleben. Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-. www.schloss-reinbek.de

PLEWK ART – zwischen den welten

Braak – Jan Plewka ist lt. wikipedia ein deutscher Sänger und Schauspieler. Er ist seit den 1990er Jahren Sänger der Hamburger-Rockband »*Selig*«. »Musik verschwindet im Raum. Ein Bild bleibt an der Wand. Aber eigentlich versuche ich mit beidem dasselbe: einen Moment festzuha1ten, bevor er weg ist.« Unter diesem Motto zeigt Jan Plewka, 1970 geboren in Ahrensburg, in der historischen Braaker Mühle eine große Werkschau.



Die Ausstellung in den Räumen des Mühlencafés der Braaker Mühle, 22145 Braak, zeigt bis 17 Dezember Jan Plewkas Malerei mit verschiedensten Arbeiten. Kleine, fast tagebuchartige Arbeiten treffen auf große Leinwände und neue Serien. Dem Künstler geht es hier nicht um die feinsäuberliche Trennung der Werke, sondern darum, dass die Mühle für diese Zeit zu seiner Welt wird. Ein begehbares Skizzenbuch aus Bildern, Erinnerungen, Musik, Landschaften und Menschen.

Geöffnet ist die Braaker Mühle täglich, von 8.08 bis 19.08 Uhr.

Farbe. Form. Klang.

Die FotoConsorten laden zur Vernissage



Aumühle – Am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, laden die FotoConsorten im AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zur Vernissage ihrer Fotoausstellung »Farbe. Form. Klang.« Die Arbeiten widmen sich der Vielfalt von Farbe, Form und Klang. Die gezeigten Arbeiten erkunden das Zusammenspiel von Farbe als emotionaler Kraft, Form als strukturierendem Element und Klang als unsichtbarer, aber spürbarer Dimension. Farbe wird als unmittelbare visuelle Erfahrung wahrgenommen, die sich durch Intensität und Emotionalität auszeichnet. Form hingegen ordnet, reduziert und strukturiert das Sichtbare. Sie lenkt den Blick auf Linien, Rhythmen und Wiederholungen. Schließlich ist der Klang, obwohl er nicht sichtbar ist, in fotografischen Bildern durch Bewegung und Atmosphäre erfahrbar. Dabei kann jedes Bild gleichzeitig farblich wirken, formal organisiert sein und eine »klangliche« Qualität besitzen.

Diese Ausstellung ist der Beitrag der FotoConsorten zum Kulturjahresthema des Augustinums »Vielstimmig«. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 6. Januar 2027 und kann täglich von 9 bis 20 Uhr besucht werden. – Eintritt frei



OMT KÜCHEN









Küchen produziert in 7 Tagen





in Dassendorf

Küchen

zu Werkspreisen

www.omt-kuechen.de

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

»Mama, wo ist Opa jetzt?« – Gespräche mit Kindern über Tod, Trauer und Hoffnung



FOTO: PRIVAT

Gudrun Baumert, Seelsorgerin und Autorin

Reinbek – »Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt« – haben Sie als Kind auch darüber nachgedacht, was diese Zeile aus dem bekannten Lied "Guten Abend, gute Nacht" eigentlich bedeutet? Kinder haben Fragen. Sie begegnen dem Tod bei vielen Gelegenheiten. Ein geliebtes Haustier stirbt, ein toter Vogel wird gefunden, ein Nachbar stirbt, die Medien berichten von Todesopfern, unverständliche Traueranzeigen oder Liedertexte verunsichern. Ein Todesfall im nahen Umfeld trifft auch Kinder tief und unvorbereitet. »Warum ist Opa gestorben?«»Wo ist er jetzt?« Die Ernsthaftigkeit und Tiefe der Fragen spiegelt die Suche nach Orientierung. Es ist wichtig, Kinder mit ihren Fragen, Ängsten und Gedanken nicht allein zu lassen. Es tut ihnen gut, mit Erwachsenen zu sprechen, die zuhören, nachfragen, ihren Fragen nicht ausweichen, sie beantworten, sie hoffnungsvoll begleiten und stärken. Nur, wie kann dies gelingen?

Am Mittwoch, 18. November, 15 - 17 Uhr, gibt es bei CaféKultur im Gemeindesaal der Nathan-Söderblom-Kirche die Möglichkeit, gemeinsame Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für hilfreiche Gespräche im Umgang mit Kindern und Enkelkindern zum Thema Tod, Trauer und Erinnerung zu erhalten.Gudrun Baumert, Seelsorgerin und Autorin, wird im Gemeindehaus, Berliner Straße 4 (Täbyplatz), aus ihrem neuen Buch »Fernwärme oder das Spiel der sieben Steine« vorlesen. Bei regem Gedankenaustausch erwartet Sie wie immer Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen.

AUS DEN KIRCHEN

HERZ-JESU-KIRCHE

Musik im Advent

Aus Mittelalter und Renaissance



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Als musikalische Einstimmung in die Adventszeit gibt das *Ensemble anonymus* am ersten Adventssonntag, 29. November, 17 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, ein Konzert mit vokaler und instrumentaler Musik des 9. bis 16. Jahrhunderts sowie traditionellen Adventsliedern zum Mitsingen.

Auf dem Programm stehen Kompositionen von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Thomas Stoltzer, Antoine Busnois, Urbanus Kungsperger, Johann Hermann Schein und anonymen Meistern.

Anonymus musiziert auf Rekonstruktionen historischer Instrumente wie Dulzian, Pommer, Schalmei, Blockflöte, Gemshorn, Cornamuse, Krummhorn und Harfe.

Der Eintritt ist frei. Mehr unter www.ensemble-anonymus.de

MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

Kantaten I, III und VI – Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

Reinbek – Die Kantorei Reinbek und die Jugendkantorei Reinbek laden am Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr, ein in die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, zur Aufführung der Kantaten I, III und VI des Weihnachtsoratoriums von Johann-Sebastian Bach.

»Das Weihnachtsoratorium (BWV 248) von Johann Sebastian Bach«, so schreibt Kreiskantor Benedikt Woll im Gemeindebrief der Kirchengemeinde, »ist eines der berühmtesten und am häufigsten aufgeführten geistlichen Werke der kirchenmusikalischen Literatur. Das Werk wurde für die Weihnachtsfeiertage des Jahres 1734 in Leipzig komponiert. Das Weihnachtsoratorium besteht aus sechs Kantaten, die ursprünglich für die sechs Festtage zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag und dem Epiphaniasfest am 6. Januar komponiert wurden. Der Text basiert auf den biblischen Weihnachtsberichten aus den Evangelien nach Lukas und Matthäus, die durch Choräle und freie Dichtungen in den Arien ergänzt werden. Heute wird das Werk weltweit traditionell in der Advents- und Weihnachtszeit aufgeführt und gilt für viele Menschen als unverzichtbarer musikalischer Begleiter des Festes.«

Als Solisten singen: Katja Vorreyer (Sopran), Tiina Zahn (Alt), Timo Rößner (Tenor) und Christfried Biebrach (Bass). Sie werden begleitet vom Barockorchester »Hanse-Barock«. Die Leitung hat Kreiskantor Benedikt Woll.

Eintritt: € 35€, € 25 (ermäßigt € 20), € 15 (ermäßigt € 10).

Karten gibt es seit 9. 11. in der Buchhandlung Erdmann und über Eventim.Light (www.kirchenmusik-reinbek.de) und Abendkasse

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG
gehört zum Leben seit 1912.

An Totensonntag
22. NOVEMBER 2026
10.00 – 15.00 UHR
Sollredder 7 • Wentorf
Anmeldung:
(040) 721 30 12
info@ollrogge.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.
www.ollrogge.de •



EIN ZEICHEN DER WERTSCHÄTZUNG.

GEMEINSAM SÄRGE GESTALTEN.

Wenn ein Mensch ohne Angehörige verstirbt, veranlasst das Ordnungsamt seine Bestattung. Dabei wird die einfachste Form gewählt. Als vertrautes Familienunternehmen möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Särge mit Farben, Symbolen und persönlichen Botschaften gestalten, um den Verstorbenen damit eine ganz individuelle und würdevolle letzte Ehre zu ermöglichen.

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:
→ Dacheindeckung
→ Flachdach
→ Steildach
→ Dachflächenfenster
→ Gauben
→ Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.
→ Metallbedachung
→ Fassadenbekleidung
→ Dachrinnen
→ Schornsteinsanierung
→ Gaubensanierung
→ Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

AUS DEN KIRCHEN

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

ChatGPT, glaubst du an Gott?

Wie KI unsere Gespräche über Glauben, Sinn und das Leben verändert

Wohltorf – KI schreibt Texte und beantwortet Fragen. Spannend wird es, wenn Menschen ihr ganz andere Fragen stellen: »Was soll ich tun?« oder »Was gibt meinem Leben Sinn?« Vor allem für Jugendliche gehören Chatbots zum Alltag. Dazu kommen »KI-Companions«, die zuhören, trösten und Mut machen.

Damit wird KI auch ein Thema für die Kirche. Am 16. November um 19 Uhr lädt die Kirche Wohltorf, Kirchberg 5, zu Vortrag und Diskussion ein. Wer redet mit KI, und worüber? Kann ein Gespräch mit einer KI wirklich helfen? Und wie wollen wir damit umgehen, persönlich und als Gemeinde? Eingeladen sind alle Altersgruppen, Vorwissen braucht es nicht.

FOTO: PRIVAT



Referent Steffen Weichert arbeitet ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle mit. Beruflich beschäftigt er sich seit 25 Jahren damit, wie Menschen mit Technik umgehen, mit KI seit über zehn Jahren. »KI eröffnet neue Möglichkeiten und wirft gleichzeitig einige ziemlich schwierige Fragen auf«, sagt er. »Grund genug, genauer hinzuschauen.«

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter ki-impuls@kirche-wa.de, spontanes Kommen ist möglich.

◀ *Steffen Weichert*

Jetzt anmelden zur Wentorfer Kulturwoche!

Wentorf – 2027 findet die Wentorfer Kulturwoche zum zwanzigsten Mal statt. Um Künstler und Publikum zusammenzubringen und die Gemeinschaft zu stärken, sucht das Organisationsteam ab sofort wieder Menschen, die ihre Kunst präsentieren oder Veranstaltungen anbieten wollen. Die Anmeldung läuft bis zum 31. Januar 2027, die Kulturwoche selbst vom 4. bis 13. Juni.

Ob Kunstmacher, Theater-Akteur, Literaturbegeisterte, Workshop-Anbieter oder Musiker: Kulturschaffende aller Art sind eingeladen, auf die Bühne zu gehen, ihre Ateliers zu öffnen oder Workshops anzubieten. Profis und Amateure sind gleichermaßen willkommen.

Künstler können in der *Alten Schule* gemeinsam ausstellen oder sich um einen Platz in Geschäften, Schaufenstern, einer Sparkasse oder dem Rathausfoyer bewerben. Die Auswahl trifft das Organisationsteam.

Zum Jubiläum lädt außerdem eine Mitmach-Kunstaktion alle ein, Laien wie Profis, »20 Jahre Wentorfer Kulturwoche« kreativ zu interpretieren. Die Werke werden in einer Open-Air-Ausstellung gezeigt und können verkauft werden. Dafür ist die Anmeldung bis Anfang Juni möglich.

Anmeldungen sind ausschließlich digital möglich. Formular und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.wentorfer-kulturwoche.de





AUS DEN KIRCHEN

MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Adventsbasar

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, lädt am Sonnabend, 28. November, ab 11 Uhr ein zum traditionellen Adventsbasar. Da gibt es nicht nur Bücher, Kitsch & Kunst, Adventskränze und -gestecke, Türkränze, Dekoratives mit Kerzen & Zapfen, Gestricktes für Große und Kleine sowie Vintage-Mode. Nein, es gibt auch Erbsensuppe, Bratwurst, Heiße Waffeln, Torten und Kuchen sowie Kinderpunsch und Glühwein – schon vor der Kirche. Und natürlich spielt der Posaunenchor und in der Kirche werden Adventslieder gesungen. Honig & Marmeladen und kleine Geschenkideen warten auf viele, viele Gäste.

Ihre Anlieferung nimmt die Kirchengemeinde zu folgenden Zeiten entgegen: Bis zum 20. November: Montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Wo? Im Treppenhaus des Gemeindebüros, außer Bücher. Bücher bitte zu den oben angegebenen Zeiten immer im Gemeindesaal abgeben.

Wichtig: Der Kindergarten kann keinerlei Spendenanlieferung annehmen. Bitte dort nicht klingeln!

Die Kirchengemeinde freut sich, wenn Sie mit einer Torte oder einem Kuchen zum Gelingen des Basars beitragen möchten. Eine kurze Meldung an das Kirchenbüro, unter ✆ 040-7226214 oder gemeinde@reinbek-mitte.de wäre für die Planung sehr hilfreich. Torten- und Kuchenspenden werden am Morgen des Basars ab 9.30 Uhr im Gemeindesaal entgegengenommen.

Der Basarerlös kommt in diesem Jahr jeweils zu einem Drittel folgenden Organisationen bzw. Projekten zugute: • Acción Humana • Hände für Kinder und • Kirchenmusik der Gemeinde

MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Musikalische Einstimmung auf den Advent

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, lädt am Sonnabend, 28. November, 16.30 Uhr ein zu einer musikalischen Einstimmung auf den Advent. Das Programm verspricht eine halbe Stunde Orgelmusik und Adventslieder zum Mitsingen. Leitung und an der Orgel: Kreiskantor Benedikt Woll. Eintritt frei; Kollekte erbeten.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Klönspaziergänge

Wentorf – Die Martin Luther-Kirchengemeinde lädt ein zu den Klönspaziergängen mit Heidi Meyer. »Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats um 10 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche zu einem gemütlichen Klönspaziergang mit Pause. Das Klönen ist hierbei für uns das Wichtigste! Jedermann und Jedefrau ist herzlich eingeladen.« Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Der nächste Spaziergang ist am 26. November

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauen um

Gisela Gräfin von der Goltz

* 4. März.1934 † 17. Oktober 2026

Mit Gisela Gräfin von der Goltz verlieren die Arbeiterwohlfahrt und die SPD Reinbek eine außergewöhnlich engagierte Mitstreiterin, die das soziale und politische Leben unserer Stadt über Jahrzehnte geprägt hat.

Seit 1969 war sie Mitglied der SPD, seit 1970 der AWO. Sie engagierte sich als Kreistagsabgeordnete, Stadtverordnete und in zahlreichen Ausschüssen. Von 1977 bis 1992 stand sie als Vorsitzende an der Spitze der Reinbeker AWO.

Ob in der Seniorenarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, im Einsatz für das Jugendzentrum oder zuletzt in der Flüchtlingshilfe: Gisela war immer dort zur Stelle, wo Menschen Unterstützung brauchten. Mit Tatkraft, Beharrlichkeit und Herzlichkeit hat sie viel bewegt und Generationen von Ehrenamtlichen ermutigt.

Wir sind ihr für ihr jahrzehntelanges Wirken zutiefst dankbar und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reinbek

Arbeiterwohlfahrt Reinbek
Margot Engel, Vorsitzende

REINBEK SPD

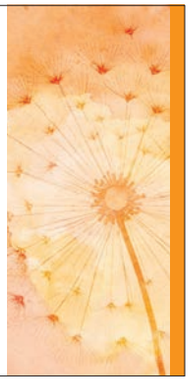
SPD Reinbek
Martin Habersaat, Vorsitzender

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



AMBULANTER HOSPIZDIENST REINBEK E.V.

Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen,
doch die Liebe und die Spuren, die du hinterlassen hast,
bleiben für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Rädke

geb. Kasch

** 31. Oktober 1936 † 7. November 2026*

Du warst unser Mittelpunkt, unser Zuhause und unser größtes Glück. Für deine Mitmenschen warst du ein Mensch mit offenem Herzen – engagiert, selbstlos und voller Mitgefühl. Du hast viel Liebe gegeben, viel Gutes getan und so viele Herzen berührt.Was bleibt, sind tiefe Dankbarkeit, unendliche Liebe und die Erinnerung an einen ganz besonderen Menschen.

Du fehlst uns unendlich.
In unseren Herzen wirst du für immer weiterleben.

In Liebe und stiller Trauer
Karl-Heinz, Kirstin und Arne

Traueranschrift: Familie Rädke
c/o Ollrogge-Kleinert Bestattungen, Bahnhofstr. 7, 21465 Reinbek.

Adventsbasar bei Fördern & Wohnen

Schlemmen, Klönen, Entdecken in Sachsenwaldau



Reinbek – Am Sonnabend, 21. November, lädt die Einrichtung FÖRDERN & WOHNEN (F&W), Sachsenwaldau 8, 21465 Reinbek, von 12 bis 17 Uhr zum Adventsbasar nach Sachsenwaldau ein. Nach der Eröffnung um 12 Uhr können Besucherinnen und Besucher an kunstgewerblichen Verkaufsständen stöbern, Leckereien genießen und in gemütlicher Runde klönen. Ab 16 Uhr sorgt »Taurus Ferus« mit Live-Musik für adventliche Stimmung. Den Abschluss bildet um 17 Uhr ein Fackellauf über das Gelände.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Christel Döring

geb. Sawallisch

* 22.12.1933 † 17.10. 2026

„Die Seiten unseres Lebensbuches sind voller gemeinsamer Zeilen und selbst wenn du nicht mehr mitschreibst, klingen deine Worte nach."

(Benjamin v. Schnese)

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Katrin, Ingo und Ursel, Sven und Tanja
Melanie und Daniel Dreves, Maike und Felix Hebel
Nicole und Bo Harten, Mirco und Carina, Julius
Svea, Finja, Levin, Maximilian

Die Urnenbeisetzung fand am 6.11.2026 auf dem Friedhof in Reinbek Klosterbergenstraße im engsten Familienkreis statt.

Glinder Mühlengespräche

Glinde, Markt 1, ✆ 040-7104776

Glinde – Die Volkshochschule Glinde lädt im laufenden Semester zusammen mit der *Sektion Glinde* der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG) regelmäßig – jeweils dienstags – ein zu einem offenen Gesprächskreis, den »Glinder Mühlengesprächen«. Wegen eines Wasserschadens in der Kupfermühle werden die Veranstaltungen ab 3.11. in den Mehrzweckraum des Rathauses (Markt 1, 4. Stock) verlegt.

Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Stefan Rose-John, Biochemisches Institut, Uni Kiel, referiert über das Thema »Proteindesign mit Künstlicher Intelligenz - Meilenstein der Medikamentenentwicklung«. Die moderne Gentechnik beruht auf einem umfassenden Verständnis der Vorgänge wie in unseren Zellen genetische Information verarbeitet wird. Die Proteine in unseren Zellen bestimmen im Wesentlichen die Funktion der Zellen. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz ist es seit sehr kurzer Zeit möglich, die Struktur von natürlichen Proteinen verlässlich vorherzusagen oder Baupläne von Proteinen zu entwerfen, die es in der Natur nicht gibt. In dem Vortrag wird die Arbeitsweise der künstlichen Intelligenz erklärt. Zusätzlich werden aktuelle Beispiele von Protein-Design dargestellt und ihre mögliche therapeutische Anwendung in der Medizin erläutert.

Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Alexander Piel, Inastitut für Experimentelle und Angewandte Physik, Uni Kiel, referiert über die Frage »Was hat die Künstliche Intelligenz dazu gelernt?« Der Vortrag wendet sich an Laien und führt an einfachen Beispielen vor, mit welchen Strategien die KI solche Schwierigkeiten überwinden soll. Dazu gehört u.a. das bestärkende Lernen.

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Fuchs, Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik; Leistungselektronik und Elektrische Antriebe, Uni Kiel, referiert über Offshore Windenergieanlagen. Es wird die Technik von Windenergieanlagen vorgestellt, auf die Besonderheiten von Anlagen und Windparks auf See (offshore) wird eingegangen und es werden die Randbedingungen vorwiegend für die Aufstellung in Deutschland erläutert.

Karten (€ 6,-) über ✆ 040-71404495 oder per eMail an: vhs@vhs-glinde.de

Transformation

Wasserstoff galt in den vergangenen Jahren als Hoffnungsträger der deutschen Energiepolitik. Was ist von diesem Hype geblieben? Fragt Journalistin Julia Vismann am 25.6.26 in der Podkast-Reihe »Wissenschaft und Politik im Gespräch« der Dialog Plattform HELMHOLTZ KLIMA den Forschungsgruppenleiter am GFZ Potsdam, Rainer Quizzo, Fachmann für Industrietransformation, und MdB Fabian Gramling, Berichterstatter für das Thema Wasserstoff für die CDU-Bundestagsfraktion. Dabei erfährt der Zuhörer: China baut seine grüne Wasserstoffproduktion massiv aus. Die Bundesregierung hat immerhin ein Wasserstoffbeschleunigungsgesetz erlassen. Aber würde beispielsweise in Deutschland eine Autofirma in der Herstellung Grün-Stahl verwenden, müsste das Auto zwei, dreihundert Euro mehr kosten. Wollte man den grünen Wasserstoff fördern, müsste ein Pipeline-Netzwerk dafür aufgebaut werden. Dabei gibt es viele Stimmen in Wirtschaft und Politik, die für Technologieoffenheit plädieren. So liest man unter dem Thema »CCU/CCS: Baustein für eine klimaneutrale und wettbewerbsfähige Industrie« auf der website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, dass Studien belegen, dass für schwer oder nicht vermeidbare CO_2-Emissionen Technologien wie Carbon Capture, Utilization and Storage, kurz CCU/CCS, notwendig sind.

Unter der Überschrift »Hart aber grün« berichtet Wolfgang Hassenstein in der Zeitschrift *atmo*, v. 4.11.26 – dem *»Umweltmagazin für die Zukunft«* (gegründet 2024 vom ehemaligen Team des Greenpeace Magazins) – wie sich in dieser politischen Entscheidungslage im Stammwerk der Salzgitter AG, einem der größten Hüttenwerke Deutschlands, mutig die grüne Transformation vollzieht. Hier treffen »alte Welt«, wie sie manche nennen, und »neue Welt« aufeinander. An der Unterseite der Fabrikhallen, beschreibt Wolfgang Hassenstein, »fließt glühendes Eisen in Waggons, die von Werkslokomotiven zur weiteren Verarbeitung an die andere Seite des Betriebsgeländes gefahren werden.« Die Unternehmenssparte Salzgitter Flachstahl stellt hier die Vorprodukte für zahlreiche Industrien her, für Fahrzeug- und Maschinenbau, für Windkraftanlagen und Haushaltsgeräte. Hassenstein: »Aber zwischen Hochöfen und eigentlichem Stahlwerk entsteht derzeit aus Beton und Metall eine »neue Welt« in Hellgrau.« Das Projekt SALCOS, kurz für Salzgitter Low CO_2-Steelmaking. Nächstes Jahr geht es in Betrieb. Es kann Stahl bald nahezu CO_2-frei erzeugen. »Der Erfolg hängt nun am Kurs der Klimapolitik – und an einem flüchtigen Gas.«

Die Stahlbranche gilt als deutsche Schlüsselindustrie. Sie befindet sich derzeit im tiefgreifendsten Umbruch ihrer Geschichte, unter Druck des chinesischen Billigstahls und unter Druck der schwachen Nachfrage aus der kriselnden Autoindustrie. Fachleuten gilt der Umbau als unausweichlich. 1,8 Milliarden Tonnen Stahl werden weltweit jährlich erzeugt. Derzeit gehen acht Prozent aller CO_2-Emissionen aufs Konto der Stahlbranche. Wolfgang Hassenstein: »Man kann es auch so sagen: Acht Prozent aller Klimaschäden, von der toten Fichte im nahen Harz bis zu den Verwüstungen durch klimabedingt verstärkte Super-El-Niños, gehen auf ihr Konto.« 2,7 Milliarden Euro investiert der Konzern in die erste Projektstufe, 1,3 Milliarden davon steuern der Bund und das Land Niedersachsen bei.

Eine Studie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt hat bestätigt, dass die Elektrifizierung der Branche samt Umstieg auf grünen Wasserstoff der einzig gangbare Weg in Richtung Klimaneutralität ist. In einer Halle wird schon der Elektrolyseur installiert. Mit ihm wird Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff umgewandelt. Wenn das Ganze mit Sonnen- oder Windenergie geschieht ist es grüner Wasserstoff. Dazu ist ein neues Wasserstoffkernnetz in Bau. Von den Produktionsorten an den windreichen Küsten soll das grüne Gas durch Pipelines nach Salzgitter strömen.

Geschäftsführerin Heike Denecke-Arnold ist als studierte Metallurgin von den technischen Möglichkeiten überzeugt, als Geschäftsführerin aber zwischen Zuversicht und Sorge für ihre Leute hin- und hergerissen. Das europäische Emissionshandelssystem (ETS) ist das wichtigste Instrument der EU auf ihrem Weg zur Klimaneutralität. Die Investitionsentscheidung für das SALCOS-Projekt beruhte auf einem verlässlichen Fahrplan sinkender Emissionsobergrenzen. Der wurde nun aber von der EU gestreckt. Die Geschäftsführerin: »Jetzt auf einmal die Spielregeln zu ändern, ist brandgefährlich.« Wolfgang Hassenstein: »Das System ist so bestechend, dass kaum noch jemand es grundsätzlich infrage stellt – abgesehen vielleicht von Rechtspopulisten, die den menschengemachten Klimawandel leugnen.«

Die Hoffnung sind »grüne Leitmärkte« oder Ideen wie die von VW, sich die Verwendung grünen Stahls in der Produktion als Klimafortschritt anrechnen zu lassen beim Erreichen des CO_2-Flottenziels. Auch die öffentliche Beschaffung käme dafür infrage. Würde der Staat die Verwendung CO_2-freien Stahls beim Bau von Brücken, Schulen und Bahnstrecken vorschreiben, wäre Pionieren wie der Salzgitter AG der Markteintritt garantiert. Viele Mitarbeitende werden bereits für den Betrieb der neuen Route umgeschult. Doch die Transformation kann nur klappen, wenn die politischen Rahmenbedingungen stimmen. Und in Berlin und Brüssel wackelt derzeit, was längst gewiss schien.

Hartmuth Sandtner

»Peter und der Wolf« mit dem Ensemble Holzfabrik

Familienkonzert im Schloss



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Mit einem neuen Format wenden sich die Schlossfreunde Reinbek erstmals gezielt an Familien: Am Sonntag, 29. November, erklingt Sergej Prokofjews Orchestermärchen »Peter und der Wolf« um 14 und 16 Uhr in einer etwas anderen Fassung. Statt eines Sinfonieorchesters spielen fünf norddeutsche Bläser des Ensembles Holzfabrik, Schauspieler Julian Tejeda erzählt die Geschichte von Peter, der mit dem kleinen Vogel den großen bösen Wolf fängt. Von der quakenden Ente an der Oboe über die schleichende Katze an der Klarinette bis zum würdevollen Fagott-Großvater sind alle Figuren wie im Original besetzt. »Das Bläserarrangement ist so gelungen, dass man das Sinfonieorchester gar nicht vermisst«, verspricht Klarinettistin Kymia Kermani. Nebenbei erzählen die Musiker, die in verschiedenen norddeutschen Orchestern spielen, Wissenswertes über Fagott, Horn und Co. Das Konzert eignet sich für Kinder ab vier Jahren. Familienkonzerte sollen künftig fester Bestandteil des Programms der Schlossfreunde werden.

Eintritt € 10,-, Kinder € 5,-. Karten unter Tel. 040/7275 0800 und auf www.kultur-reinbek.de.

Ökumenische Andacht zum Volkstrauertag

Gemeinsam für Frieden und Versöhnung

Wohltorf/Aumühle – Am Volkstrauertag, 15. November, lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle um 10 Uhr zu einer ökumenischen Andacht in die Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg in Wohltorf ein. Ein besonderer Gast ist Reverend Erin Clark, Vicar der anglikanischen Kirchengemeinde St. Mary's in London-Battersea, mit der die Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle eine neue Partnerschaft verbindet. Gemeinsam mit Pastor Tobias Knöller wird sie die Andacht gestalten. Im Mittelpunkt steht die Friedenslitanei von Coventry, die seit dem Zweiten Weltkrieg Menschen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zum Gebet für Frieden, Vergebung und Versöhnung verbindet.

Die etwa 30-minütige Andacht bietet Raum für Erinnerung, Gebet und Hoffnung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an der offiziellen Gedenkveranstaltung um 11 Uhr am Ehrenmal auf dem Waldfriedhof in Aumühle mit Vertretern der politischen Gemeinden und weiteren Gästen teilzunehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sachsenwald-Slam



Reinbek – Das Reinbeker Schloss lädt am Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, wieder ein zum Sachsenwald-Slam. Dieses Mal sind dabei u.a.: Arne Poeck, Christian Sauer, Clive Newell, Helen Seidenfeder, Jakob Rühl, Marv, Sigrid Drucklieb und *Steffie*. Die Moderation hat Armin Sengbusch. Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

Anmeldungen als Slammer werden angenommen unter: slam-reinbek@gmx.de

Eintritt € 8,-, Vorverkauf in der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ✆ 040-72750800; Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

STADTBIBLIOTHEK

Johannesburg Megacity Afrikas

Reinbek – Am Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, referiert Prof. Ulrich Jürgens in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, über die aufstrebende südafrikanische Stadt Johannesburg. Südafrika durchläuft nach Beendigung der Apartheid Anfang der 1990er-Jahre eine umfassende Phase politischer und gesellschaftlicher Transformationen. Die damit verbundenen Herausforderungen, Erfolge und Rückschläge werden anhand der Entwicklungen von Johannesburg fallbeispielhaft vorgestellt. Nicht nur wächst die Stadt in die Fläche und verschmilzt absehbar mit Pretoria/Tshwane, sondern ist auch in ihren Bevölkerungszahlen infolge von nationaler und internationaler Migration dramatisch gewachsen. Damit einher gehen vielfältige Probleme, die die Stadt an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit bringen.

Eintrittskarten zum Preis von € 7,- für alle Nichtmitglieder der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft gibt es ausschließlich am Veranstaltungstag an der Abendkasse. Für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende ist der Eintritt frei.

Krimilesung mit Krischan Koch

Eine kuriose Geschäftsidee, Diamanten in einer Urne und eine zwielichtige Beautyklinik halten Dorfcop Thies Detlefsen auf Trab



FOTO: GUNTER GLUECKLICH

Reinbek – Der ehemalige NDR-Filmkritiker, Kabarettist und Autor Krischan Koch liest jetzt zum vierzehnten Mal in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8 – und zwar am Donnerstag, 19. November 19.30 Uhr. Er stellt seinen neuesten Band »Einer flog über das Möwennest« aus der kultig-humorvollen SPIEGEL-Bestseller-Krimireihe vor. Gewohnt spannend und unterhaltsam und dazu wunderbar vorgetragen lässt Koch seine Zuhörer am aktuellen 14. Kriminalfall um den betulichen Dorfpolizisten Thies Detlefsen aus dem nordfriesischen Fredenbüll teilhaben.

Eintrittskarten zum Preis von € 8,- sind ab sofort in der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse erhältlich, sofern noch verfügbar.

SCHLOSS REINBEK

Akustikfest im Reinbeker Schloss

Jasmin Tabatabai und Phil Siemers



FOTO: MATHIAS BOTHOR

Jasmin Tabatabai



Phil Siemers

Reinbek – Am Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, wird **Jasmin Tabatabai** zusammen mit dem *David Klein Quartett* das Publikum im Rahmen des Akustikfestes begeistern. Ihr Gesangsdebut gab Jasmin Tabatabai als Rockröhre im Blockbuster «Bandits», zusammen mit Katja Riemann und Nicolette Krebitz. Vielfalt ist das Zauberwort für ihre dritte CD »Jagd auf Rehe«. Mit ihrem musikalischen Partner David Klein gibt es keine stilistische Grenze, die nicht gesprengt, kein Genre, das nicht erforscht wird. Tabatabais rauchiges Timbre kommt in diesem Programm zwischen Chanson und Jazz voll zur Geltung

Den Abschluss des Akustikfestes macht am 22. November, 19.30 Uhr, Singer-Songwriter **Phil Siemers.** Ob auf großer Bühne mit seiner Band oder solo beeindruckt er live mit seinem unaufgeregten Soultimbre und zeitlosem Songwriting. Im Schloss wird er zusammen mit seinem Duo-Partner Markus Schröder am Piano auftreten. Was Phil Siemers auf die Bühne bringt, gehört zum Hochwertigsten, was populäre, handgemachte Musik aus Deutschland zu bieten hat. Seine Lässigkeit und sein Groove sind unverkennbar, seine Stimme berührt unmittelbar – und schafft eine Atmosphäre voller Intensität, Charme und Sinnlichkeit.

Karten (€ 30,-) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, ✆ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo.+Do. von 14 bis 18 sowie Di.+Fr.von 10 bis 13 Uhr und online unter www.kultur-reinbek.de

»Schnauze«: Stand-Up Comedy

Mit Puppen-Bauchredner Tim Becker



FOTO: PETER SCHÜTTE

Reinbek – Der Titel ist Programm: Wenn seine schräge Puppencrew loslegt, wird kein Blatt vor den Mund genommen. Tim Becker macht am Freitag, 27. November, 20 Uhr, ausnahmsweise im Schloss, Schlossstraße 5, Stand-Up Comedy mit Puppen – lustig, bissig und garantiert nicht brav.

Mit dabei sind Publikumslieblinge wie der Aggrohase und die Berliner Punkratte Konstantin. Doch auch neue Charaktere drängen ans Mikrofon: Ein sprechendes Spermium, ein philosophischer Pilz, ein morbider Bestatter samt Urne und der größte Influencer der Neuzeit, der innere Schweinehund, kommen zu Wort. Tim nimmt sein Publikum mit auf eine wilde Reise zwischen Puppenspiel, Comedy und Lebensfragen. Seine Figuren sagen, was andere sich nicht trauen, und legen mit satirischer Schärfe die kleinen Absurditäten des Alltags frei.

Mit virtuosem Handwerk präsentiert Tim Becker seit über 15 Jahren die Kunst des Bauchredens. Einige seiner Puppen sind mittlerweile Stars für sich, auch bekannt aus dem TV (u.a. ARD, NDR, Nightwash) und durch Theater- und Festivalauftritte (u.a. Quatsch Comedy Club, Comoedie Lübeck, Krystallpalast Leipzig).

Eintritt € 20,-. Freie Platzwahl an Tischen. Tickets online über www.kultur-reinbek.de, an der Kulturkasse sowie an der Abendkasse.

Hajo Molzahn
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar
SOLAR IM DACH WIR SIND VOM FACH
IFD GmbH
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb
Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer
Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!
Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de
Ihr Bad- und Heizungsspezialist
Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

FILME

»Verflucht normal«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der Tragikomödie »Verflucht normal« – einer herzzerreißenden Geschichte eines Außenseiters mit einem Tourette-Syndrom.

In den 1980er Jahren in einer schottischen Kleinstadt entwickelt John Davidson mit zwölf Jahren im Schulunterricht plötzlich nervöse Tics, zuckt, spuckt, schlägt um sich und flucht unkontrolliert in der Schule oder daheim am Esstisch. Lange stieß er damit in der Familie und in seinem Umfeld auf Unverständnis, wurde ausgegrenzt und verprügelt. Mit 15 Jahren wird bei ihm das Tourette-Syndrom diagnostiziert. Von seinen Mitschülern ausgegrenzt, kämpft er mit einer Krankheit, die damals kaum jemand kannte.

Erst die Begegnung mit seinem alten Schulfreund Murray und dessen warmherziger Mutter Dottie bringt eine Wende. Sie akzeptiert John, wie er ist, nimmt ihn in ihre Familie auf und verschafft ihm einen Job im Gemeindezentrum. Dort beginnt für John ein neuer Lebensabschnitt – und der Weg zu Mut, Freundschaft und einem selbstbestimmten Leben.

Als Erwachsener macht sich John Davidson für die Aufklärung stark und wird 2019 von der Königin mit dem Orden des British Empire ausgezeichnet.

Dauer: 121 Min; FSK: 12; Eintritt: € 6,-



FOTO: WILD BUNCH GERMANY

Filmabend mit Günter Landgrebe in der Wentorfer Haspa

Wentorf – An de Eck steiht´n Jung mit´n Tüdelband? – Nein, leider falsch. Wie es richtig heißt, erklärt Günter Landgrebe am Mittwoch, 25. November, 17.30 Uhr, in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Zu dem bekannten Lied hat er einen Film gedreht. Es gibt etliche weitere Strophen dazu aus der Feder von Helga Eggers. Landgrebes Film gibt Einblicke in das Leben vor über hundert Jahren, als es z.B. noch Wasserträger gab. Auch erscheinen Hamburger Originale wie etwa die Zitronenjette – ebenso anschaulich wie herzerwärmend. Umrahmt wird der Film durch die Moderation von Günter Landgrebe und Musik von Helga Eggers, Monika Lahann und Uli Gröhn. Anmeldung erbeten, ✆ 040-3578 97573



Liebe Kundinnen und Kunden,
auch wenn Sie sich gegen die jährlich möglichen Grippeviren haben impfen lassen,können Sie sich doch noch eine Erkältung »einfangen«. Wir beraten Sie gern zu den jeweiligen Symptomen und helfen Ihnen bei deren »Bekämpfung«. Wir sind auch weiterhin die nächsten Jahre in Fragen der Gesundheit für Sie da! *Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke*

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76





Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA®
RAJALUX®
Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner
Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz
ROLLLÄDEN - Mit Sicherheit in die dunkle Jahreszeit
SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore
Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek
☎ 040-722 45 22
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK
=MEISTERBETREIBER=
Bernd Mühlmann
0177-722 66 66 MOBIL
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel·Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Wildes Land – die Rückkehr der Natur

Dokumentarfilm im Filmclub im »Haus im Park«, Bergedorf

Bergedorf – Der Vorhang hebt sich für den nächsten Film, den der Filmclub im HAUS IM PARK zeigt, ausnahmsweise einmal am Donnerstag: Kinofans können sich am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, freuen auf den ganz besonderen Dokumentarfilm »Wildes Land – Die Rückkehr der Natur«. Der Film basiert auf dem Bestseller von Isabella Tree und ist eine großartige dokumentarische Erzählung über ein junges britisches Paar, das gegen viele Widerstände seine Farm der Natur zurückgibt. Es sind die Anfänge eines großen Experiments, das zu einem der bedeutendsten Renaturierungs-Projekte Europas wird. Der beeindruckende Film erzählt eine unglaubliche, aber wahre Geschichte von der Rückkehr der Natur – und wurde in den britischen Kinos zu einem Überraschungserfolg. »Wildes Land – Die Rückkehr der Natur« ist zu sehen im HAUS IM PARK, Gräpelweg 8, 21029 Hamburg. Zuschauer haben die freie Platzwahl, der Eintritt ist frei, die Hutkasse freut sich über Spenden. Für das perfekte Kinofeeling gibt es im Foyer ab 17 Uhr Getränke, Kaffee, Tee, Brezeln, Knabbereien und Popcorn. *S. Rutke*

HAUS IM PARK

Gräpelweg 8, 21029 Hamburg-Bergedorf, ✆ 7557020

Vortragsreihe von Dr. Katrin Schmersahl

Bergedorf – Dr. Katrin Schmersahl, promovierte Historikerin, startet erneut mit einer Reihe von kunst- und kulturhistorischen Vorträgen im Haus im Park. Alle Vorträge sind reich bebildert:

Do., 19.11.: Vom Opernplatz zur Weltmacht: Anmerkungen zur Geschichte Belgiens

Mi., 25.11.: Von Nivea zu Tesa-Film: Oscar Troplowitz (1863-1918) und der Aufstieg von Beiersdorf

Beginn ist jeweils um 11 Uhr (bis 13 Uhr mit einer Pause). Es wird um eine »Hutspende« gebeten.

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8 · 21031 Hamburg

LOLA Slam: Fünf Minuten für große Worte



FOTO: JONAS SAMSOR

Lohbrügge – Beim LOLA Slam am Sonnabend, 21. November, 20 Uhr, gehört die Bühne den Worten – und den Menschen, die sie zum Leben erwecken. Eine spontan ausgewählte fünfköpfige Jury bewertet jeden Auftritt. Die mit den höchsten Punktzahlen ziehen ins Finale ein und treten dort noch einmal gegeneinander an.

Tickets: VVK € 12,- zzgl. Gebühr, AK € 14,- / ermäßigt € 12,-. Karten können zum Abendkassenpreis unter ✆ 040-7247735 oder per eMail an karten@lola-hh.de reserviert werden.

Shiny's Ballroom – Lola Swingt!

Am 28. November ab 19.30 Uhr verwandelt sich die LOLA in einen Ballsaal – es ist wieder Zeit für SHINY'S BALLROOM – LOLA SWINGT! Mit einer großen Portion Vintage-Flair, Live-Musik und Tanzvergnügen entführt die Veranstaltung ihr Publikum zurück in die goldene Ära des Swings. Den musikalischen Rahmen liefert eine mitreißende Live Bigband, die mit sattem Sound und energiegeladener Spielfreude den Swing wieder aufleben lässt. Damit wirklich alle aufs Parkett finden, gibt es zu Beginn des Abends einen Swingtanz-Crashkurs an – ein spielerischer Einstieg für alle, die den Tanzstil ausprobieren oder ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten. In lockerer Atmosphäre werden einfache Grundschritte vermittelt – kein Tanzpartner und keine Vorkenntnisse nötig!

Vorverkauf € 12 € (zzgl. Gebühr), AK € 15,- / ermäßigt € 12,-

Impro Comedy vs. Poetry Slam – Wer macht das Rennen?

NEU in der LOLA! Zwei Kunstformen, 4 Künstler und ein Wettstreit, bei dem alles passieren kann: Bei Impro Comedy vs. Poetry Slam treffen am Donnerstag, 3. Dezember ab 20 Uhr, schlagfertige Impro-Spieler auf wortgewandte Poetry Slammer. Wer begeistert das Publikum mehr – spontane Szenen oder mitreißende Texte? Nach jeder Runde entscheidet das Publikum, wer die Nase vorn hat.

Vorverkauf € 14 € (zzgl. Gebühr), AK € 16,- / ermäßigt € 14,-.

KAMINZIMMER IM GUTSHAUS

Humorvolle Weihnachtslesung mit Matthias Stührwoldt und Karsten Lieberam-Schmidt



FOTOS: CHRISTOFFER GREISS/KAI JOHNSSON

Karsten Lieberam-Schmidt und Matthias Stührwoldt

Glinde – Die beiden Schriftsteller Matthias Stührwoldt und Karsten Lieberam-Schmidt laden am Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, ins Kaminzimmer des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, zu einer »humorvollen Weihnachtslesung« ein.

Matthias Stührwoldt aus Stolpe liest aus seinem 2025 erschienenen Weihnachtsbuch »Gah mi af mit witte Wiehnacht!«. Dabei ist doch längst klar, dass der Mythos »Witte Wiehnacht« nur eine Erfindung von Bing Crosbys Plattenfirma ist. Warum Weihnachten trotz allem nicht nur doof, sondern auch schön und wichtig ist, erzählt Matthias Stührwoldt rund um das meist grüngraue und matschige Fest der Liebe.

Karsten Lieberam-Schmidt, Autor und Poetry-Slammer aus Reinbek, trägt u. a. jene humorvollen Geschichten vor, die in den letzten Jahren zur Adventszeit in der Zeitung »Der Reinbeker« sowie in der Weihnachtsanthologie des Rowohlt-Verlags erschienen sind. In einer davon beschließt eine Familie, den Ablauf des Heiligen Abends per Würfel zu bestimmen.

Der Eintritt beträgt € 8,-, Anmeldung erbeten beim Kultur- und Bildungswerk unter vhs@vhs-glinde.de oder ✆ 040-71404495.

vhs Volkshochschule Sachsenwald
Reinbek, Klosterbergenstraße 2a
www.vhs-sachsenwald.de • ✆ 040-72750580

Winterkurse

Reinbek – In diesen VHS-Veranstaltungen gibt es noch wenige Restplätze.

Fokus Skandinavien: Die Kunst, die aus der Kälte kommt – Vortrag: Kunsthistorikerin Dr. Sibylle Aßmann »nimmt Sie mit« nach Finnland, Norwegen und Island – die Malerei dort ist einzigartig. Mittwoch, 18.11., 17.30 Uhr in Reinbek, VHS-Haus, Klosterbergenstr. 2a, Raum 108, Kosten € 8,-.

Mehr Freude, Leichtigkeit und Energie – Huna kennenlernen: Huna, die ganzheitliche Lebensphilosophie aus Hawaii, lädt zu mehr Harmonie, Klarheit und Selbstbestimmung im Alltag ein. Probieren Sie es aus! Freitag, 20.11., 16 Uhr in Reinbek, VHS-Haus, Raum 108, Kosten € 16,20

Comics und Mangas zeichnen (für Jugendliche ab 10 Jahren): Zeichnen macht Spaß! Und schult die Auge-Hand-Koordination, Beobachtungsfähigkeit und Feinmotorik. Sonnabend, 21.11., 10 bis 15.30 Uhr in Reinbek, VHS-Haus Raum 108, Kosten € 37,80

Stiltraining: Kursleiterin Gaby Pranger präsentiert diese Themen: Figurenermittlung, Kaschieren und Betonen, Schnitte und Materialien, Frisurgestaltung, Accessoires und Brillenformen.

Termin: Sonnabend, 21.11., 14 bis 18.30 Uhr in Reinbek, VHS-Haus, Raum 2, Kosten € 45,-

Vogel-Safari am Öjendorfer See und Friedhof: Winterausgabe des beliebten Naturspaziergangs mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Beobachtung unserer heimischen Singvögel. Es gibt überall etwas zu entdecken! Sonntag, 29.11., 10 bis 12.15 Uhr in Hamburg, Bushaltestelle Salomon-Petri-Ring, Kosten € 13,50

Mitmach-Kunstaktion »20 Jahre Wentorfer Kulturwoche«

Zu ihrem Jubiläum lädt die Wentorfer Kulturwoche dazu ein, »20 Jahre Wentorfer Kulturwoche« kreativ zu interpretieren.

Wentorf – 20 Jahre *Wentorfer Kulturwoche* – das sind zwei Jahrzehnte voller Begegnungen, Kunst, Musik, Theater, Kultur und gemeinsamer Erlebnisse. Was verbinden Menschen persönlich mit der *Kulturwoche*? Welche Erinnerungen sind geblieben?

Vielleicht stehen für Sie die vergangenen 20 Jahre im Mittelpunkt, vielleicht haben Sie einen ganz persönlichen Bezug zur *Wentorfer Kulturwoche*. Die Kunstaktion möchte unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und zeigen, wie vielfältig die *Wentorfer Kulturwoche* erlebt und verstanden werden kann. Was 20 Jahre *Wentorfer Kulturwoche* bedeuten, entscheidet also jede und jeder für sich. Das Jubiläum kann Anlass sein, zurückzublicken, den Moment festzuhalten oder eine Vision für die Zukunft zu entwerfen.

Ob Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur, Collage, Installation, Text oder eine ganz andere künstlerische Ausdrucksform – der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ausdrücklich willkommen sind auch Menschen, die sich selbst nicht als KünstlerInnen bezeichnen. Entscheidend ist allein die Idee und die Lust, sich auf das Jubiläumsthema einzulassen. Auch mit welcher Technik die Werkstücke erschaffen werden, ist vollkommen freigestellt. Da die Exponate jedoch bei jedem Wetter Tag und Nacht im Freien stehen werden, müssen sie wetterfest sein. Die eingereichten Werke werden während der *Wentorfer Kulturwoche* im Juni 2027 auf der Wiese vor der *Alten Schule* in Wentorf als Open-Air-Ausstellung präsentiert. Am letzten Tag der Kulturwoche können die Werke außerdem gegen Höchstgebot verkauft werden. Eingereicht werden können Arbeiten bis zum 2. Juni, also bis kurz vor Beginn der *Kulturwoche* am 4. Juni. Alle Informationen zur dieser besonderen Kunstaktion, die Teilnahmebedingungen und ein Anmeldeformular finden Sie unter www.wentorfer-kulturwoche.de/mitmach-kunstaktion/

Mathe Riadh

+ Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
+ Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
+ Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
+ Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
+ Du hast nicht den gewünschten Erfolg?
» Ich helfe dir!
Weitere Infos findest du hier:
Freue mich auf deine Nachricht:
www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

HANSERÄUMER
• Haushaltsauflösungen
• Räumungen
(mit Wertanrechnung und Nachhaltigkeit)
SCHNELL • FAIR • ZUVERLÄSSIG
Für ein unverbindliches Angebot kontaktieren Sie uns gern.
Sven Großer 0176 37689500 Mateusz Hinz 0160 8539495
Hanseräumer GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf
info@hanseraeumer.de

• Klempnerei
• Bad-Sanierung
• Dach- und Schornsteinsanierung
• Kernbohrungen
• Gasheizungen
• Brennwerttechnik
• Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
• Notdienst: 0177-722 48 15
Jörg Stöber Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso
Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

BISMARCK STIFTUNG
Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh,
✆ 04104-9771-10

Der Bankier des Staates

Friedrichsruh – Im 19. Jahrhundert veränderte sich das Wirtschaftssystem in Deutschland grundlegend. Technische Innovationen und Unternehmensgründungen verbanden sich mit einem modernen Kredit- und Finanzsystem. Auf diese Entwicklung gewann die Disconto-Gesellschaft unter der Leitung von Adolph von Hansemann (1827 – 1903) maßgeblichen Einfluss. Der Historiker Dr. Ansgar Lauterbach zeigt in seinem Vortrag am Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, wie es dem Kreditinstitut gelang, im Austausch mit politischen Entscheidungsträgern – zu denen auch Reichskanzler Otto von Bismarck zählte – die finanzielle Architektur des Deutschen Reiches zu definieren. Als Beispiele dienen die Kriegsfinanzierungen 1866 und 1870/71 sowie die Rettung der Rumänischen Staatsbahn, bei der zahlreiche deutsche Adelige investiert hatten. Der Betrachtungszeitraum endet mit der Entlassung Bismarcks 1890 aus allen Ämtern. Die Disconto-Gesellschaft fusionierte 1929 mit der Deutschen Bank.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter ✆ 04104/97710 oder an info@bismarck-stiftung.de

Am Sonntag, 22. November, 14 Uhr, gibt es eine öffentliche Führung durch ihre Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof Friedrichsruh an.

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

WOHNUNGSMARKT

Reihenmittelhaus mit Garten in Reinbek-Prahlsdorf zu verkaufen ca. 82 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, zusätzlicher Vollkeller und ausgebautes Dachgeschoss, 148 m² Grundstücksgröße, € 299.000,-; **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Tiefgaragen -Stellplatz / Garage auf Dauer gesucht , Bereich Wentorf Hauptstrasse, Reinbeker Weg, Hansastrasse, Petersilienberg, Buchenhain, Angebote Tel. 7204550 AB

FeWo an der Ostsee wochenweise für max. 2-3 Personen ohne Tiere zu vermieten. Tel. 7200 5379

SUCHE

Schallplatten aus den Bereichen Rock, Metal, Punk, Alternative, Beat, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen. Tel. 0151/23615847

Oldies but Goldies! Suche alte **Schallplatten** (LP/Singles). Zahle bar & fair. Tel.0152/5478 8446

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

ZU VERSCHENKEN

Immobiliensprechstunde: Wir **schenken** Ihnen ein kostenfreies Beratungsgespräch zu Ihrem **Immobilienverkauf/ Ihrer Investment-Strategie,** jeden 1. Do im Monat. Nächste Sprechstunde: **5. November, 15 – 18 Uhr,** Königsberger Str. 41 in 21465 Reinbek. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Torte zum Geburtstag geschenkt! Ab 70 wird gefeiert! Zu Ihrem runden Geburtstag **schenken** wir Ihnen als Neuschönningstedter eine **ganz besondere Torte vom Bäcker.** Melden Sie sich rechtzeitig bei uns oder der Bäckerei Meyns in Reinbek! **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

VERKÄUFE

Modellbahnanlage/-sammlung, HO, Gleichstrom, Fleischmann Roko, grösseres Konvolut; 2 Schmitz **Leuchten** (Tischleuchte 40 cm hoch, bzw Esstischleuchte), Metall und satiniertes Glas, Designer Benny Frandsen, Preis VS; Tel. 722 2492

Wir suchen für eine 5-köpfige Familie ein **großzügiges Haus mit Platz zum Wohlfühlen. Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Orig. **Dachträger/Grundträger** BMW 5er E61 inkl. 2 **Fahrradträger**, inkl. Schlüssel und Werkzeuge, einwandfr. Fkt., € 200,-; Tel. 0170/5218 736

Satz **Winterreifen** 235/40 R19 96V ein Jahr Profiltiefe 8 mm auf Audi Alufelgen, 8,5J x 19H2 ET45, € 400,-; Tel. 0171 6042886

Investment-Immobilie für Kapitalanlegerin gesucht – vermietet oder leerstehend, gerne mit Potenzial. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Auto für Senioren – **Mercedes A150 Automatik** BJ 2009, TÜV 6/2028 technisch guter Zustand. Sehr bequemer Einstieg, VB € 5.800,-; Tel. 7281 1756

Antiker Aufsatzschrank, Naturholz, 2 x 1.40 Meter um 1800 sowie dunkler KLAPPTISCH um 1890 in Wentorf zu verkaufen, nur € 150,- für beide! Tel. 7367 8740

Grundstück zum Verkauf? Wir suchen für Bauträger Baugrundstücke ab 5-100 Einheiten zur Wohnbebauung. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

Fitness Rad, Festpreis € 100,-; Tel. 0174/75 60 651

4 Kumho **Winterreifen** auf Stahlfelge 155/65R14 75T Schneeflockensymbol, passend f Citroen C 1 Zustand 1 A 11/-; Tel. 7200 2733 u. 0159/0535 0249

Immobilien-Investment langfristig aufbauen, aber wie? Wir betreuen Sie langfristig bis zum Ziel. **Invest & Living Immobilien, 040/5298 0147**

AEG **Waschmaschine** (TOP-Lader) Typ. LTR6E650EU, 6 Kg, div. Programme, 1200 U/min, Sensor-Bedienfeld, B39 H90 T59cm, fahrbar; super Zustand, 11 Mon. alt, noch 1 Jahr Garantie; € 500,- (NP € 729,-); Tel. 7204550

Vorwerk Klassiker, Kobold VK 119, Reinigungsset komplett mit Staubsauger und Teppichfrischer, VB € 49,-; **Samsung TV 22«** DVB-T-C, VB € 30,-; Tel. 722 4164

4 **Allwetterreifen** Continental Contact 2, 235/60 R18 VXL, wenig gelaufen, DOT 20/25, Profiltiefe 6,6 – 7 mm, NP € 520,-, für € 200,-; Tel: 04104-5200

2 **Stehtischlampen** zu je 25,-€, 2 Geschäftsleuteaktenkoffer a 20,-€,1 Golfbag mit 10 Schlägern zu 130,-€, 1Kaffeeautomat Jura F9 , entkalkt und gereinigt zu 200,-€ Tel:041045430

2 E-Bike Damenräder Dover Impuls 8R HS v. Raleigh, anthrazit/silber u. blau/grau, 7 Gg., Rahmen: WA 50, Räder: 28x1.50, Reifen: Unplattbar (Schwalbe Marathon), Herrensattel extra. Einzelverkauf mgl., Rücktrittbremse, Akku Schloss, Rahmenschloss, Abus-Schloss, 1 Koffer Box, 2 Akku Ladegeräte. Gekauft Nov. 2013, gef. KM 1.Rad=845, 2.Rad=300, 7/26 Inspektion, NP € 2.500,-, VB € 900,-; Tel. 722 7340

2 Michelin Primacy 4 **Sommerreifen** 215/55R17 94V, DOT 2723, Profiltiefe 5 mm, ohne Felgen, € 140,-; Tel. 0172/722 8299

Weihnachtsgeschenk! Schw. **Huster-Klavier** (Kawai) v. Dez. 2019 m. Hocker, NP € 4.300,-, VB € 2.300,-; Tel. 0157/5799 0505

Hochdruckreiniger Kärcher 520M, € 45,-; **Schreibtischstuhl** € 15,-; **Tannenbaumfuß**, € 5,-; 3 **Heimat-Romane**, € 1,50/St.; **Bundeswehrpullover** Gr.54, neu, € 30,-; **Tischdecken** 80/80 gestickt, € 2,50,-; Tel. 722 1346

STELLENMARKT

Gelernter Maler mit 48. jährige Erfahrung- jetzt Rentner, Ausführung von allen üblichen Malerarb. auf Rentenbasis. Lackierarbeiten von Fenster-Türen- Holzverkleidungen. Spachtel- Tapezier- u. Streicharbeiten; Tel. 0152/2647 8917

Suche **Putzhilfe** für 2-Zimmer-Wohnung, 14 tägig ca. 2 Stunden; Tel. 728 10776

Gärtner sucht Arbeit Tel. 017686294924

Individuelles Sporttraining zu Hause. Personaltrainerin in Wentorf 040/ 720 05 379

Familie m. 4 Kindern (6–12 J.) sucht ab Dez. 26/Jan. 27 zuverl., erfahrene **Unterstützung f. Haushalt u. Kinderbetreuung** (30–35 Std./Wo., Mo.–Fr.). Aufgaben: Reinigung, Wäschepflege, Kochen, Einkäufe sowie gelegentl. Kinderbetreuung u. Fahrdienste. Führersch., gute Deutschkenntn. u. Erfahrung m. Kindern erforderl. Bieten langfr., sozialversicherungspfl. Festanstellung in frdl. Familienumfeld; Bewerbungen an: Jeannine.amsel@diana-berlin.com

Raumpflegepersonal

gerne auch Ehepaar oder Rentner in Wohltorf (Schul- und Sportzentrum), Mo. - Fr. in Frühreinigung ab 5 Uhr in Teilzeit oder 603-€-Basis gesucht.

Info 04104/2354

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Krankenfahrten/Dialyse auf Minijob-Basis (auch samstags)
Tel. 040/6738 5148

KONTAKT

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar oder 2 Kegler/ Keglerinnen zur Verstärkung, ca. 65-75Jahre, stressfrei alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Info Tel.: 7204550 AB

Brotbackautomat, Panasonic SD-YR2540, 25x40x36 cm, grau-schwarz, einmal benutzt, (NP: € 180,-), € 100,-; Tel. 722 86 53

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ✆ 110
Feuerwehr ✆ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ✆ 112
Apotheken-Notdienst ✆ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ✆ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24; Mi 13-24; Sa.+So. 10-24 Uhr
Kinderschutzbund ✆ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ✆ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ✆ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ✆ 0800-3332111
Giftzentrale: ✆ 0551-19240
Krankenwagen: ✆ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ✆ 7102027
Telefon-Seelsorge: ✆ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ✆ 0481-85823998
Zahnärztl. Notd.: ✆ 04532/267070
Drogenberatung: ✆ 040-72738450
Weißer Ring: ✆ 116006
Sperrnotruf EC: ✆ 116116

20 Jahre »Pflege 24 Nord«

20 Jahre qualitätsgesicherte 24-Stunden-Betreuung

2006 gründete der exam. Krankenpfleger und ausgebildete Pflegedienstleiter Uwe Claes (Foto) »Pflege 24 Nord«, in Neustadt i. H.. Die Grundidee war die legale, ganzzeitliche, umfassende Versorgung / Betreuung von Menschen in ihrem eigenen Zuhause zu gewährleisten, wenn diese nicht mehr alleine zurechtkommen und / oder auf Hilfe angewiesen sind. Also nicht nur die körperliche Pflege zu garantieren, sondern auch die Sicherstellung der hauswirtschaftlichen Versorgung (Kochen, Einkaufen, Wäsche waschen, staubsaugen…) und das jemand »da ist« z. B. zum Schnacken, Spazierengehen, zum gemeinsamen Spielen. Die MitarbeiterInnen aus Osteuropa, die natürlich gut Deutsch sprechen, ihrer Arbeit bei den zu Betreuenden völlig legal nachkommen, wohnen bei den Kunden und wechseln sich i. d. R. alle 2 Monate in einem 2er-Team ab.

Damit diese Dienstleistung für alle Beteiligten von Anfang an gut läuft, startet die Zusammenarbeit mit einem Aufnahmegespräch vor Ort, bei und mit den zu Betreuenden und Angehörigen. Dabei werden nicht nur Diagnosen aufgenommen, sondern es wird eine komplette Anamnese erhoben, eine Pflegebedarfsanalyse sowie eine Tages-Struktur-Planung erstellt. Im laufenden Prozess, wenn die MitarbeiterInnen



FOTO: PFLEGE 24 NORD

die Arbeit aufgenommen haben, kommt es regelmäßig zu Pflegevisiten vor Ort. Dabei wird die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit hinterfragt, die Pflegeplanung evaluiert und ggf. den Veränderungen angepasst und das Team von »Pflege 24 Nord« steht Kunden sowie MitarbeiterInnen mit Rat und Tat zur Seite. – Heute, 2026 – 20 Jahre nach der Idee – ist aus »Pflege 24 Nord« eine etablierte Firma geworden, die zuverlässig Kunden zwischen Flensburg, Hannover und Rostock mit Mitarbeiterinnen für eine qualitätsgesicherte 24-Stunden-Betreuung versorgt. Sollte Interesse an einer Betreuung durch »Pflege 24 Nord« bestehen, können Sie sich unter www.pflege24nord.de weitere Infos einholen, oder Sie rufen unter ✆ 04155-4939966 an.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Angebote der AWO

Reinbek – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek lädt zu ihren wöchentlichen Angeboten für Seniorinnen und Senioren ins *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann sich montags kostenlos abholen und wieder nach Hause bringen lassen.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am **23.11.** gibt es die **Geburtstagsnachfeier** für die Monate September, Oktober und November. Am **30.11.** wird **Adventskaffee** gefeiert. Weitere Informationen bei Elke Simonsen unter ✆ 040-7228611. **Dienstags** ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ✆ 040-7224324. **Mittwochs** ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange, ✆ 04104-80782. **Donnerstags** ab 10.30 Uhr lädt Petra Freund zum Erlebnistanz. Anmeldung unter ✆ 040-7279416.

Angebote des DRK

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* hat folgendes Programm für November geplant:

Jeden Montag treffen sich zwei Gymnastikgruppen: Um 9.30 und um 18 Uhr.

Am **Dienstag**, 24. November, ab 14.30 Uhr, trifft man sich zum Spielenachmittag (Bingo). Die Teilnehmer werden auf Wunsch zuhause abgeholt und zurückgebracht.

Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr trifft sich eine Gymnastikgruppe. Am Mittwoch, 25.11., ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Jeden zweiten Mittwoch trifft sich eine Bastelgruppe, das nächste Mal am 18. November, 14.30 Uhr.

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ✆ 040-32518663 (Kammin).

Programm BeGe

Neuschönningstedt – Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich ein.

Jeden Dienstag gibt es um
14 Uhr Skatspielen
14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra
15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele
15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.
Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, fährt der Seniorenbus Di + Do kostenlos hin und zurück. Die Handarbeitsgruppe trifft sich mittwochs ab 15 Uhr mit Nicole und Manuela. Donnerstags, alle 14 Tage, trifft sich die Kegelgruppe im »Opatja« in Glinde mit Ulrike und Monika. Der **Seniorenmittagstisch** findet statt am Donnerstag, 26. November, ab 12 Uhr. Anmeldung ist erforderlich. Der **Neuschönningstedter Adventsmarkt** findet statt am 29. November.

Auskünfte zu allen Aktivitäten gibt es bei Angelika Bock unter ✆ 040-7112078

Club 60 Plus Reinbek e.V.

Kaffeenachmittag für Senioren

Reinbek – Der Club 60 Plus lädt ein zum Kaffeenachmittag am Donnerstag, 19.11., 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

Als Gast erwartet wird Lukas Kilian, Abgeordneter im Landtag von Schleswig-Holstein und dort verkehrs- und wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Seit 2023 Generalsekretär der CDU Schleswig-Holstein. Das Thema seines Referates, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kontakt und Information: Gotthard Kalkbrenner, ✆ 0173-9037601, Wolfgang Russlies, ✆ 0176-76621746. Kostenbeitrag für Mitglieder: € 4,-,für Gäste: € 5,-; Anmeldung nicht erforderlich.

Seniorenbeirat Reinbek

Vorweihnachtliches in der BeGe

Reinbek – In diesen Tagen bereitet der Seniorenbeirat die beliebten Weihnachtsfrühstücke vor, aber auch die rund 500 Päckchen, die mit **Unterstützung des Reinbeker Weihnachtshilfswerks** und der **Rickertsen-Stiftung** wie in jedem Jahr in der Vorweihnachtszeit in den Seniorenheimen der Stadt verteilt werden. Das wird in der ersten Dezemberwoche geschehen.

Die **Weihnachtsfrühstücke** finden in diesem Jahr am 25. November in der *Begegnungsstätte Neuschönningstedt* und am 9. Dezember im *Jürgen Rickertsen-Haus* statt. Sie beginnen jeweils ab 9 Uhr. Die Mitglieder des Beirats haben sich wieder etliche Überraschungen für die Gäste einfallen lassen. Wer noch dabei sein möchte sollte sich zeitnah bei Barbara Neumann unter ✆ 040-7223434 anmelden.

Die beliebten **Stadtrundfahrten** wurden mit dem Monat Oktober für diese Jahr beendet, sie werden aber ab April 2027 wieder fortgesetzt. Ein weiterer beliebter Termin: das digitale BOWLING BEI BARBARA findet wieder statt am Sonntag, 13. Dezember ab 14 Uhr.

Inzwischen sind die vom Seniorenbeirat erstellten **Fragebögen für Senioren** auf große Resonanz gestoßen. Mehr als 1500 Rückmeldungen sind bisher schon im Rathaus eingetroffen. Die Auswertung hat ebenfalls begonnen, so dass der dann neugewählte Beirat Anfang 2027 die ersten Ergebnisse hier im Reinbeker veröffentlichen kann.

Und damit nicht genug: Anfang November gab es schon wieder Post aus dem Rathaus – weil sich nämlich der **Seniorenbeirat** turnusgemäss zur Wahl stellen muss. Mit Ablauf des Jahres endet die Arbeit des »alten Beirats«. Auch für diese »Aktion« bitten wir um eine rege Beteiligung der Reinbeker Senioren. Am 19.11.26 ab 16 Uhr erfolgt die Stimmauszählung im Rathaus.

Wentorfer Seniorenweihnachtsfeier

Wentorf – Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch eine liebgewonnene Tradition: Die Gemeinde Wentorf lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Am Mittwoch, 2. Dezember, erwartet die Gäste von 15 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ein gemütlicher Nachmittag in festlicher Atmosphäre.

Bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen bietet die Weihnachtsfeier Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen. Im Mittelpunkt stehen dabei das gesellige Beisammensein und die Freude an gemeinsamen Begegnungen.

»Gerade in der Adventszeit möchten wir Menschen zusammenbringen und Raum für persönliche Begegnungen schaffen. Unsere Seniorenweihnachtsfeier ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen«, freut sich Bürgermeisterin Kathrin Schöning auf die Veranstaltung.

Die Teilnahme an der Weihnachtsfeier ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze auf 70 Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bis Mittwoch, 25. November 2026, unter ✆ 040-72001232 anmelden.

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde einen Fahrdienst für Gäste an, die Unterstützung bei der An- und Abreise benötigen. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte den Bedarf bereits bei der Anmeldung mitteilen. Ein Transport von Personen im Rollstuhl ist leider nicht möglich.

Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Bürgervorsteher Heiko Faasch freuen sich darauf, zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen einen stimmungsvollen Adventsnachmittag zu verbringen.

Seniorennachmittag in Wentorf

Wentorf – Jeden dritten Mittwoch im Monat, also das nächste mal am Mittwoch, 18. November, findet von 15 bis 17 Uhr der Seniorennachmittag der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Gemeindehaus, Waldweg 1, statt. Das Team für den Nachmittag erwartet Sie zu Klönschnack sowie Kaffee und Kuchen. Organisatorin Heidi Meyer: »Wir mahnen zum Frieden und lassen unsere Senioren zu Wort kommen.«

Frühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, ausnahmsweise am Mittwoch, 2. Dezember 2026, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach unter ✆ 04104-7401.

Ihre Sozialstation in Reinbek



Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege
Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern
Ihr Menüdienst vor Ort.
Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege
Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice
Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 – 0 · Fax: 040 / 72 73 84 – 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Tri Tra Trullala – Kasperl, Melchior, Balthasar

Ein lustiges Krippenspiel für Kinder ab 6

Wenn der Kasper nach Bethlehem reist, ist das Weihnachtschaos perfekt!

Wentorf – Oh jemine! Was für ein Missgeschick! Schwester Theodora und Schwester Elisabeth haben versehentlich den falschen Koffer mitgenommen: Die Kasperpuppen sind da, aber die Krippenfiguren sind im Kloster geblieben. Wie sollen die beiden frommen Nonnen nun die Geschichte von Jesu Geburt aufführen? Doch dann geschieht ein kleines Wunder: Im Kasperkoffer beginnt der Weihnachtsstern zu leuchten! Und schon kann das Abenteuer beginnen. Gemeinsam mit Prinzessin, Räuber und natürlich dem Kasper geht es auf nach Bethlehem. Mit viel Witz, Spielfreude und einer gehörigen Portion Schalk bringt die Theatergruppe *kirschkern Compes & Co.* die Weihnachtsgeschichte auf die Bühne. Heraus kommt ein ebenso ungewöhnliches wie vergnügliches Krippenspiel,

FOTO: ELLEN COENDERS



das einen ganz neuen Blick auf die Weihnachtsgeschichte eröffnet.

Die BücherFreunde Wentorf laden alle Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien herzlich zu diesem besonderen Theatererlebnis ein. Am Mittwoch, 2. Dezember, 16 Uhr (Einlass: 15.50 Uhr) verwandelt sich die Gemeindebücherei in der Hauptstraße 16 in einen Schauplatz für ein turbulentes Weihnachtsabenteuer. Das Stück dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt kostet für Erwachsene € 6. Dazu gibt es bis zu drei Freikarten für Kinder. Karten sind im Vorverkauf in der Gemeindebücherei und in der Buchhandlung Bücherwurm, Zollstraße 7, erhältlich.

Dass dieses Krippenspiel weit mehr ist als eine gewöhnliche Weihnachtsaufführung, zeigt auch die Begründung der Jury für den Kindertheaterpreis 2011. Sie würdigte insbesondere, dass die Inszenierung älteren Kindern durch ihren Humor einen befreiend neuen Zugang zur Weihnachtsgeschichte und zum religiösen Empfinden ermöglicht.

Gefördert wird die Aufführung durch die Hamburgische Kulturstiftung und die Lichthof Stiftung.

Seit Jan Wallowitz
Handwerk seit 1903
Installation & Klempnerei

Winfried Wegner GmbH
Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!"

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!
• Gas- und Wasseranlagen
• Gasheizungen
• Sanitäre Einrichtungen
• Flachdachsanierungen
Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20
info@klempnerei-wentorf.de
www. klempnerei-wentorf.de

Pflege24Nord
seit 2006
Qualitätsgesicherte 24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Betreuung durch osteuropäisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 04155/4 93 99 66
Pflege 24 Nord - 21514 Fitzen
www.pflege24nord.de

Offene Türen am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Am Sonnabend, 28. November, von 8.30 bis 13 Uhr, können Eltern und Kinder der 4. Klassen das Gymnasium Wentorf erkunden: Eine Schul-Rallye leitet vor allem die kleinen Gäste durch das Gebäude, denn an vielen Stellen gibt es etwas zu entdecken und auszuprobieren. Für die Eltern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um alle Fragen zu Musikzweig oder typischem GW-Stundenplan zu besprechen. Ab 9.50 Uhr gilt es, den Höhepunkt des Tages, das große Konzert des Musikzweiges, mitzuerleben, bevor man vielleicht später noch die Sportangebote ausprobiert. Für eine Hospitation einer Schulstunde muss vorab eine Anmeldung erfolgen.

Mehr auf der Homepage www.gymnasium-wentorf.de

Sternsinger suchen Verstärkung!

Reinbek – »Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung«: Unter diesem Motto ziehen Anfang Januar 2027 wieder Kinder als Sternsinger durch Reinbek, Wohltorf, Aumühle und Ohe. Die katholische Herz-Jesu-Gemeinde lädt alle Kinder herzlich ein, dabei zu sein und gemeinsam etwas Gutes zu tun. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion steht Guatemala. Viele Familien können sich keine ausreichende und ausgewogene Ernährung leisten. Die Sternsinger machen auf diese Not aufmerksam und sammeln Spenden für Hilfsprojekte.

Wer einmal als König oder Königin durch Reinbek ziehen möchte, ist herzlich eingeladen! Beim ersten Treffen am Sonnabend, 28. November, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, lernen sich die Kinder kennen, basteln Kronen, suchen sich schöne Königsgewänder aus und erfahren Spannendes über das Beispielprojekt in Guatemala. Gemeinsam bereiten sie sich auf die Besuche bei den Menschen vor. Weitere Probentermine sind nach Vereinbarung möglich.

Am Mittwoch, 6. Januar 2027, besuchen die ersten Sternsingergruppen die Reinbeker Altenheime und das Krankenhaus. Der große Sternsingertag findet am Sonnabend, 9. Januar 2027, von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Dann ziehen die kleinen Könige von Haus zu Haus, bringen den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder in Not. Ab 12 Uhr lädt die Sternsingeroase im Gemeindehaus zu einer stärkenden Pause ein.

Die Herz-Jesu-Gemeinde freut sich über viele Kinder, die mitmachen möchten – unabhängig von ihrer Konfession. Auch Familien, die den Besuch der Sternsinger zu Hause wünschen, können sich bereits anmelden.

Anmeldung zur Teilnahme oder für einen Hausbesuch: Gabi Repgen, ✆ 0160-4727294

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

Weihnachts-Spezial für Kinder

Figurentheater Winter bringt zwei zauberhafte Geschichten auf die LOLA-Bühne

FOTO: FIGURENTHEATER WINTER



Bergedorf – In der Vorweihnachtszeit wird es in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, besonders märchenhaft: Vom 24. bis 27. November lädt das *Figurentheater Winter* mit zwei liebevoll inszenierten Kindertheaterstücken zu einer Reise in fantastische Welten ein. Auf dem Programm stehen »Der kleine Drache in der Arche« für Kinder ab 3 Jahren und »Die kleine Meerjungfrau« für kleine Wasserratten ab 5 Jahren. Mit den beiden Inszenierungen bietet die LOLA in der Vorweihnachtszeit Theatererlebnisse für unterschiedliche Altersgruppen – zum Staunen, Lachen, Träumen und gemeinsamen Erleben. »Der kleine Drache in der Arche« läuft am Dienstag, 24.11. und Mittwoch, 25.11. Jeweils um 9.15 und 11 Uhr; »Die kleine Meerjungfrau« wird am Donnerstag, 26.11. und Freitag, 27.11. ebefalls Jeweils um 9.15 Uhr und 11 Uhr gespielt.

Mehr Infos unter: lola-hh.de

Konzert mit dem Instrument des Jahres

Glinde – Seit 2008 wählen die Landesmusikräte aus 14 Bundesländern jedes Jahr ein Instrument des Jahres. Im Mittelpunkt stehen Instrumente, die mehr Beachtung verdienen. Für 2026 fiel die Wahl auf das Akkordeon.

Im Norden verbindet man das Instrument meist mit Shantys oder Volksmusik. Dabei kann das Akkordeon viel mehr! Mit seinem unverwechselbaren Klang hat es in vielen Musiktraditionen ein Zuhause gefunden: In Frankreich wurde es zur Seele der Musettemusik, in Südamerika zum Herzstück des Tangos, in Irland gehört es zu den traditionellen Tänzen. Auch in Jazz, Pop und Weltmusik hat es längst seinen festen Platz.

Was kaum jemand weiß: An der Musikschule Glinde gibt es ein Akkordeon-Ensemble mit Spielerinnen und Spielern aus Reinbek, Glinde, Wentorf, Aumühle, Stemwarde und Bergedorf. Geleitet wird Quetschvergnügt! von Gabriele Ayx, die das Instrument auch unterrichtet.

Am 22. November lädt das Ensemble zu einer Zeitreise mit dem Instrument des Jahres ein. Ab 16 Uhr erklingen im Forum des Glinder Schulzentrums, Oher Weg 24, beliebte Kompositionen aus vier Jahrhunderten. Das Akkordeon ist dabei auch zusammen mit Klavier und Querflöte zu hören. »Wir möchten die verschiedenen Facetten unseres Instruments präsentieren«, sagt Gabriele Ayx. »Zwischen Werken von Bach bis Brooker wird mit Sicherheit deutlich, dass das Akkordeon mehr kann als nur Seemannslieder.«

Karten zu 10 Euro gibt es bei www.eventim.de, in der Musikschule Glinde und an der Tageskasse. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.



FOTO: PRIVAT

Sie lieben ihr vielseitiges Instrument: Das Akkordeon-Ensemble Quetschvergnügt!

SerrahnEINS

Feinster Soul mit Bridget Fogle

Jetzt kann Weihnachten kommen!



Bergedorf – Zu einem besonderen Weihnachtskonzert im SerrahnEINS, Serrahnstraße 1, lädt die Sängerin Bridget Fogle aus New York am Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr. Man kennt sie als Frontfrau der Gala-Band Soulisten, zuletzt zählte sie zum Ensemble des GOP Varieté Theaters. Sie begeistert mit Humor und einer kraftvollen, warmen Soulstimme. Am Flügel begleitet sie der Hamburger Nenad Lautarevic, der unter anderem schon mit Yared Dibaba und Das Bo auf der Bühne stand.

Tickets für € 20,- sind unter vorverkauf@serrahneins.de erhältlich. Abendkasse € 22,-.

Anno 1871
Feinkost H. Rathmann
Guter Geschmack seit Generationen

Zum Fest frisches Wild und Geflügel,
Präsentkörbe, Gutscheine und Ente to Go.

Um Vorbestellung wird gebeten!

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden
schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reinbek · Bahnhofstraße 3 · Telefon 0 40/ 7 22 61 71

Zur Verteilung des ReinBeker
suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle, Reinbek, Wohltorf, Schönningstedt & Wentorf

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 72730117
redaktion@derreinbeker.de



EINLADUNG
zum Infoabend

INVEST & LIVING IMMOBILIEN

Chancen & Risiken beim privaten Immobilienverkauf

Di., 17.11.2026 18 Uhr
Baseler Hof
Esplanade 11
20354 Hamburg

Mi., 18.11.2026 18 Uhr
Waldhaus Reinbek
Loddenallee 2
21465 Reinbek

Eintritt kostenfrei

040 - 52 98 01 47
Invest & Living Immobilien
Königsberger Straße 41, 21465 Reinbek



1. Wunschtermin wählen
2. Anrufen oder über QR-Code anmelden

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 11



ODI
Objektbetreuung Dienstleistung Immobilienservice
www.odi-gmbh.de

Ihre Immobilie in guten Händen

- Garten- & Landschaftsbau
- Garten- & Landschaftspflege
- Hausmeisterservice
- Gebäudereinigung
- Treppenhausreinigung
- Wohnungsentrümpelung

Rufen Sie uns an: 040 / 35627384

Auto&Technik Zargari GmbH
☎ (040) 70 29 39-0 • Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Bei uns bleiben Sie mobil!



...gleich neben OBI

WWW.AUTO-TECHNIK-ZARGARI.DE

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0
E - info@reichert-gehrke.com
W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek